



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**:
die erste Seite (nur ungeteilt) 400 Mark, die übrigen
Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 75 M., $\frac{1}{4}$ Seite 40 M.

Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt)
600 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 230 M.,
 $\frac{1}{4}$ Seite 120 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind
nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

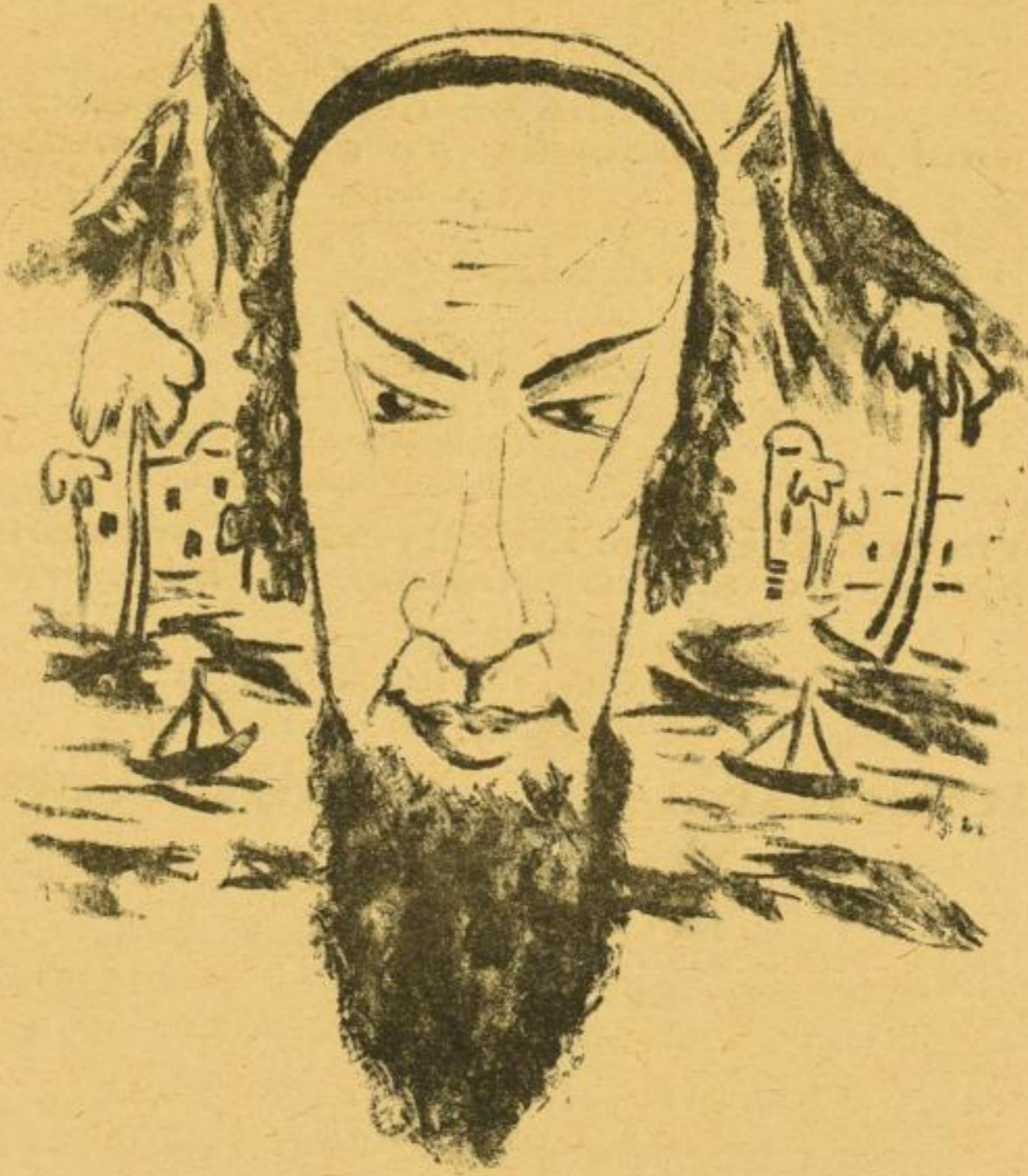
Umschlag zu Nr. 60.

Leipzig, Sonnabend den 13. März 1920.

87. Jahrgang.

Das aktuellste Buch der Zeit

gegen die antideutschen Juden
gegen die antijüdischen Deutschen



wird erscheinen im

Georg Müller Verlag A.-G., München



Ⓜ

Mit Beginn des XXI. Jahrgangs (1. April 1920) erscheint die

Deutsche Sportzeitung Sankt Georg

einzig illustrierte **Spezial Wochenschrift** Deutschlands für
Pferde-Sport und -Zucht
massgebendes Fachblatt für die Halbblutzucht, Reit- und
Fahr-Sport, Pferdepflege und kavalleristische Interessen

wieder wöchentlich.

Jeder Reiter und Pferdefreund,
Pferdebesitzer, Pferdezüchter, sowie Angehörige
berittener Truppenteile und vor allem die grosse
Schar der **Rennbahn-Besucher** und **Wetter**
sind als Abonnenten zu gewinnen, da
auch für Halbblut-Rennen, die in Zukunft mit den
Reit- und Fahr-Turnieren zusammen abgehalten
werden, der **Totalisator** genehmigt wurde.

Die nunmehr im XXI. Jahrgang erscheinende Zeitschrift ist redaktionell
hervorragend geleitet, bringt Artikel aus Federn erster Fachleute und
reichhaltige Illustrationen.

**Besonders geeignet zum Einzelverkauf auf Bahnhöfen,
Sportplätzen, im Strassenhandel, in Badeorten usw.**

Bezugspreis für ein Vierteljahr M. 20.— ord.
Preis für ein Einzelheft M. 1.80 ord

Wir liefern mit 40% Rabatt, Freiox. 7/6

In Kommission zum Einzelverkauf in beschränktem Umfange mit
Vierteljahrs-Abrechnung.

Das Erscheinen von Sonderheften (die im Abonnement ohne Mehr-
Berechnung abgegeben werden) zum Preise von M. 3.— ord. wird
rechtzeitig angekündigt werden.

Probehefte und Plakate kostenlos.

Bestellzettel beiliegend.

Verlag Sankt Georg G. m.
b. H.

Genthinerstr. 15 **Berlin W 35**, Genthinerstr. 15



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten halbjährlich frei Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 1.50 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 50 Pfennige für die Zeile, 1/2 S. 15 M., 1/4 S. 40 M. Stellengesuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: für Mitglieder des Börsenvereins 1/2 S. 64 M., 1/4 S. 120 M., erste S. 230 M., für Nichtmitglieder 140 M., 270 M., 460 M. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 60 (N. 33).

Leipzig Sonnabend den 13 März 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung,

betreffend das Verbot der Ausfuhr von Waren des Abschnitts XII des Zolltarifs (Bücher, Bilder, Gemälde).

Auf Grund der Verordnung über die Außenhandelskontrolle vom 20. Dezember 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 2128) wird verordnet, was folgt:

§ 1.

Die Ausfuhr sämtlicher Waren des Abschnitts XII des Zolltarifs (Bücher, Bilder, Gemälde) ist ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung verboten, soweit nicht im § 3 etwas anderes bestimmt ist.

§ 2.

Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller bisher auf Grund der Kaiserlichen Verordnungen vom 31. Juli 1914 über Ausfuhr erlassenen Bekanntmachungen, soweit sie Waren des Abschnitts XII des Zolltarifs zum Gegenstande haben, die insoweit hierdurch aufgehoben werden.

§ 3.

Das Verbot erstreckt sich nicht auf folgende Waren:

Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses

Tageszeitungen	aus 674 b
Zeitschriften, soweit sie durch Vermittlung der Verlagspostanstalten nach dem Auslande versandt werden	aus 674 b
Wertpapiere (Staatspapiere, Banknoten, Kassenscheine, Aktien, Zinsscheine, Lose und dergleichen), fertig hergestellte	674 d
Gemälde (gemalte Bilder) auf Geweben aus pflanzlichen Spinnstoffen, auf Holz, unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle, Papier oder Stein	677 a
Zeichnungen, auch eingebunden oder auf Papier, Pappe, Gewebe oder dergleichen aufgezogen	677 b

§ 4.

Die Bestimmungen der Verordnung über die Ausfuhr von Kunstwerken vom 11. Dezember 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 1961) sowie die in besonderen Gesetzen oder Verordnungen getroffenen Bestimmungen über die Ausfuhr von Wertpapieren bleiben unberührt.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem 15. März 1920 in Kraft.

Berlin, den 5. März 1920.

Der Reichswirtschaftsminister.

J. V.: Dr. Hirsch.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 58 vom 9. März 1920.)

Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstr. 11.

Richtlinien für die Ausstellung von Ausfuhranträgen.

A. Allgemeines.

Mit Zustimmung des Herrn Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligung wird vom 15. März 1920 ab der Geschäftsgang für die Erteilung von Ausfuhrbewilligung wie folgt geregelt:

1. Der Ausfuhrbewilligung unterliegen folgende Nummern des deutschen Zolltarifs

Waren der Nr. 674a: Bücher in allen Sprachen, auch Gebetbücher, gedruckt oder geschrieben, auch mit beigedruckten, beigehefteten oder beigelegten Bildern aller Art; Bücher mit Schriftzeichen für Blinde; alle diese auch gebunden.

Waren der Nr. 674b: Papier, bedrucktes, mit Ausnahme des im 11. Abschnitt genannten.

Waren der Nr. 674c: Musiknoten, auch gebunden.

Waren der Nr. 674e: Kalender, auch gebunden, mit Ausnahme der Block-, Schreib- und dergleichen Kalender.

Waren der Nr. 675: Land-, See- und andere Karten zu wissenschaftlichen Zwecken auf Papier oder anderen Stoffen, auch eingebunden oder auf Pappe, Geweben oder dergleichen aufgezogen sowie in Verbindung mit Leisten oder dergleichen.

Waren der Nr. 676a: Farbendruckbilder in Buch-, Stein-, Chromo- oder Metalldruck; auf Papier gedruckte Bilder mit religiösen Darstellungen.

Waren der Nr. 676b: Kupfer-, Stahlstiche, Holzschnitte, Helio-Photogravüren und dergleichen, ausgenommen Bilderpapier.

Waren der Nr. 676c: Photographien.

2. Das Ausfuhrverbot vom 5. März 1920 hat nicht den Zweck, die Ausfuhr zu unterbinden, sondern soll die Möglichkeit bieten, die Ausfuhr zu überwachen, damit die Gegenstände des deutschen Buchhandels nicht ins Ausland verschleudert werden. Die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe erteilt namens des Reichskommissars die Ausfuhrbewilligung unmittelbar.

B. Ausfuhr-Bewilligung.

3. Ausfuhrgenehmigungen sind für alle Waren nachzusuchen, die dem Ausfuhrverbot unterliegen. Die Anträge für Ausfuhrbewilligungen sind gesondert

für Kreuzbänder (siehe Vordruck I) und

für Pakete, Expres- und Frachtsendungen (siehe Vordruck II)

von der Außenhandelsnebenstelle einzufordern.

Die Anträge sind dann auszufüllen und nebst den dazugehörigen Rechnungen, letztere in doppelter Ausfertigung, zwecks Erteilung der Ausfuhrbewilligung der Außenhandelsnebenstelle wieder einzureichen.

Ein Stück der Rechnung wird nach Genehmigung des Antrags an den Antragsteller mit der Ausfuhrbewilligung zusammen zurückgesandt, während die zweite Rechnung bei der Außenhandelsnebenstelle verbleibt. Auf dieser zweiten Rechnung muß vom Antragsteller zur Erleichterung der einwandfreien Prüfung der Verleger in abgekürzter Form vor jedem Titel vermerkt sein.

Die Ausfuhrbewilligung für Kreuzbänder (siehe Vordruck I) ist auf der Sendung außen sichtbar so anzubringen, daß die zur Frankierung verwandten Briefmarken zum Teil die Adresse, zum Teil die Ausfuhrbewilligung bedecken. Die Eintragungen und der Stempel auf der Ausfuhrbewilligung müssen sichtbar bleiben.

Die Ausfuhrbewilligungen für Pakete, Expres- und Frachtsendungen (siehe Vordruck II) sind den Begleitpapieren beizufügen.

Die von der Außenhandelsnebenstelle geprüften und zurückgesandten Rechnungen werden mit einem Vermerkzettel besetzt, der dieselbe Nummer trägt wie die Ausfuhrbewilligung, und sind jeder Sendung beizufügen.

Bei mehreren Kreuzbandsendungen an eine Adresse genügt eine Rechnung, die zwecks Prüfung im Kreuzband mit der niedrigsten Nummer der Ausfuhrbewilligung untergebracht wird, doch muß bei der Einreichung einer solchen Gesamtrechnung aus dieser ersichtlich sein, wieviele Kreuzbänder auf sie entfallen und welches Gewicht die einzelnen haben.

Für Sendungen, die durch den Kommissionär gesammelt ins Ausland gehen, muß von den betreffenden Verlegern oder bei Entnahme vom Auslieferungslager vom Kommissionär die Ausfuhrbewilligung nachgesucht und auf dem Einzelpaket angebracht werden. Diese Ausfuhrbewilligungen müssen mit Firmenstempel versehen sein. Der Kommissionär hat sodann unter Angabe der Nummern der Ausfuhrbewilligungen der einzelnen Pakete von der Außenhandelsnebenstelle die Ausfuhrbewilligung für die Sammelsendung einzuholen, die gebührenfrei erfolgt.

Die Vordrucke für Ausfuhrbewilligung sind entweder auf der Schreibmaschine oder in deutlicher Handschrift mit Tinte auszufüllen. Der Vollzug muß stets einheitlich sein; er darf also nicht zum Teil durch Handschrift, zum Teil durch Schreibmaschine bewirkt werden. Die Zahlen müssen in Worten und in Ziffern angegeben sein. Radierungen, Änderungen, Streichungen oder nachträgliche Zusätze sind unzulässig und haben unbedingte Zurückweisung des Antrages zur Folge.

4. Die Außenhandelsnebenstelle kann zur Vereinfachung ihres Betriebes an einzelne Firmen

Sammelhefte mit unterstempelten Ausfuhrbewilligungen

abgeben. Die betreffende Firma muß auf die der Sendung beizufügenden Rechnung den einen Nummernabschnitt, auf die der Außenhandelsnebenstelle sofort bei Abgang der Sendung zu übermachenden Abschrift den andern Nummernabschnitt kleben.

Die Sammelhefte werden gegen besondere

Bestätigungen (siehe Vordruck III)

abgegeben, durch die sich die Firmen verpflichten müssen, die ihnen ausgehändigten Formulare so aufzubewahren, daß Mißbrauch damit nicht getrieben werden kann. Für den Fall der schuldhaften Verletzung der Aufbewahrungspflicht sowie für den Fall der Verletzung der Richtlinien der Außenhandelsnebenstelle ist eine Vertragsstrafe von M. 10000.— zu bezahlen.

C. Preisstellung für die Ausfuhr.

5. Ausfuhrbewilligungen werden nur erteilt, wenn die Preisstellung mit der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler übereinstimmt.

Den glaubhaften Beweis der Innehaltung dieser Bestimmungen hat der Antragsteller auf jede vom zuständigen Vertrauensmann verlangte Weise zu liefern. Er hat dem Vertrauensmann auf Verlangen Einsicht in seine Bücher zu gewähren und in Zweifelsfällen auch Prüfung der Sendung zu gestatten. Für Sendungen, denen die Ausnahmestellung des modernen Antiquariat zugute kommen soll, muß auf Verlangen der Erstehungsnachweis geführt werden.

Die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung (siehe Bordrud IV),

daß die Verkaufsordnung für Auslandsieferungen strikt eingehalten wird und die eingesandten Rechnungen mit den Rechnungen, die an die Kunden gesandt werden, übereinstimmen, wird von jeder ins Ausland liefernden Handlung oder Person verlangt.

Sendungen von Privatpersonen in das Ausland unterliegen denselben Bestimmungen. Bei Versendung von Büchern ohne Preisstellung (zu Leihzwecken, bei Geschenken mit eingetragener Widmung usw.), kann von dieser Verpflichtung Abstand genommen werden. Wann eine solche Ausnahme zulässig ist, entscheidet die Außenhandelsnebenstelle.

D. Gebühren.

6. Zur Aufbringung der Kosten für die Außenhandelsnebenstelle werden von den in das Ausland liefernden Handlungen Gebühren in Höhe von 2 v. H. von dem Rechnungsbetrag erhoben. Als Mindestgebühr für eine Sendung werden Mk. —.50 erhoben.

Von Privatpersonen, die Bücher mit Genehmigung der Außenhandelsnebenstelle ohne Verrechnung (leihweise, oder als Geschenke mit eingetragener Widmung usw.) ins Ausland senden, wird für die Erteilung der Ausfuhrbewilligung eine Gebühr von Mk. —.50 für jedes Buch, mindestens aber Mk. 1.— erhoben.

Die Ausfuhrbewilligungsscheine werden mit 5 Pfg. für das Stück berechnet. Portokosten, Telegramme und besondere Auslagen sind auf Anfordern zu erstatten.

Die Gebühren sind sofort zu bezahlen. Firmen mit regelmäßigen Sendungen kann monatliche Abrechnung zugestanden werden. Eine Rückvergütung der Gebühren findet im Falle der Nichtverwendung der Ausfuhrbewilligung nicht statt.

E. Verpflichtung für Ausnahmen.

7. Nach Deutsch-Osterreich, Danzig und den andern Ländern, die von dem Valutaausgleich nicht betroffen werden, werden Ausfuhrbewilligungen nur für solche Firmen ausgestellt, die sich durch

eidesstattliche Versicherung (siehe Bordrud V)

und durch Hinterlegung einer Kaution verpflichtet haben, die von Deutschland bezogenen Bücher nur zu den Bestimmungen der Verkaufsordnung mittelbar oder unmittelbar an ein anderes Land abzugeben, und die sich damit den Vorschriften der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen unterwerfen.

Bordrud I.

<u>Ausfuhr-</u> <u>bewilligung</u>	<u>Ausfuhr-</u> <u>bewilligung</u>	<u>Ausfuhrbewilligung Nr.</u> Nur für Bücher, Kunstblätter und Drucksachen	
Nr. _____	Nr. _____	Abf.: _____	in _____
an _____	an _____	Empf.: _____	in _____
in _____	in _____		
Gew. _____	Gew. _____	Gew. _____	Stempel
Wert _____	Wert _____	Wert _____	

Für den Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligungen. Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.

Bordrud II.

Nr. _____
 Abf.: _____
 Empf.: _____
 Gegenstand: _____
 Gewicht: _____ kg
 Wert in M. _____
 „ in .. _____

Diese Genehmigung ist den Beförderungspapieren beizufügen.

Ausfuhrbewilligung.

Nr. _____

Abfender: _____ in _____

Empfänger in: _____

Gegenstand (Zahl, Art und Bezeichnung der Packstücke [in Zahlen und Worten]): _____

Reingewicht _____ kg Rohgewicht _____ kg

Wert in Mark _____ in _____

Die Ausfuhr der vorstehend bezeichneten Packstücke wird auf Grund des § 2 der Verordnung vom 31. Juli 1914 genehmigt.

Leipzig, den _____ 192

Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung.

Nr. _____
 Abf.: _____
 Empf.: _____
 Gewicht: _____ kg
 Wert in M. _____
 „ in .. _____



Bordrud III.

Bestätigung.

Hiermit bescheinige (n) ich (wir), die Ausfuhrbewilligungen Nr. _____ bis _____ zu getreuen Händen erhalten zu haben. Ich (wir) verpflichte (n) mich (uns), dieselben so aufzubewahren, daß Mißbrauch damit nicht betrieben werden kann. Für den Fall der schuldhaften Verletzung dieser Aufbewahrungspflicht sowie für den Fall der Verletzung der mit (uns) bekannten Richtlinien der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe und der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig verpflichte (n) ich mich (wir uns), an die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe eine Vertragsstrafe von 10000 M zu zahlen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bordrud IV.

Eidesstattliche Versicherung.

Ich (wir) versichere(n) hiermit an Eidesstatt, daß ich (wir) die Verkaufsordnung für Auslandsieferungen, die vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig unterm 15. Januar 1920 im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlicht ist, auf das strikteste einhalten will (wollen) und auch meinen (unseren) Angestellten dementsprechende Anweisungen geben werde (n). Ferner versichere (n) ich (wir), daß die der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe zugehenden Abschriften der Rechnungen mit den Originalrechnungen, die an die Kunden ins Ausland gehen, übereinstimmen, und daß ich (wir) keinerlei Vereinbarung irgendwelcher Art sei es mittelbar oder unmittelbar, für die Gegenwart oder für die Zukunft getroffen habe (n), die eine Herabsetzung dieser Preise oder eine Umgehung der oben genannten Verkaufsordnung bezwecken. Ich (wir) versichere (n) ferner, daß ich (wir) und meine (unsere) Vertreter keinerlei Vergünstigungen irgendwelcher Art gewähren, die den bestehenden Vorschriften widersprechen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bordrud V.

Eidesstattliche Versicherung.

Ich (wir) versichere(n) hiermit an Eidesstatt, daß ich (wir) alle aus Deutschland gelieferten Gegenstände des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels nur für das eigene Land verwende(n). Wenn ich (wir) Lieferungen mittelbar oder unmittelbar an ein Land mache (n), in dem nicht die deutsche Reichsmark als Währung besteht und in dem die deutsche Währung wesentlich niedriger ist, als am 1. Juli 1914, unterliegen sie den Bestimmungen der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, die für mich (uns) verbindlich ist.

Als Sicherung für strikte Innehaltung vorliegender eidesstattlicher Versicherung hinterlege ich (wir) M. _____, die für den Fall der Verletzung der Verkaufsordnung als Vertragsstrafe verfallen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Verein Dresdner Buchhändler.**Jahresbericht,**

erstattet in der 38. Hauptversammlung am 19. Februar 1920.

Ein schweres, sorgenvolles Jahr liegt hinter uns. Zwar hat uns das Jahr 1919 den seit Jahren immer sehnlicher erhofften Frieden gebracht, aber was ist das für ein Frieden, der in seinen Nöten, seinen Entbehrungen, seiner entehrenden Schmach schlimmer ist als die grausamsten Kriegsjahre, der nichts gemein hat mit all den Begriffen, die, solange Weltgeschichte gemacht wird, von der Menschheit mit dem Worte »Frieden« verbunden werden! Es ist die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln, der Vernichtungskrieg eines von teuflischer Grausamkeit beseelten höhennenden und triumphierenden Feindes gegen ein wehrlos niedergebrosenes Volk.

Die Folgen dieses außenpolitischen Zusammenbruchs in Verbindung mit den Folgen unseres innerpolitischen, durch die Revolution eingeleiteten Niedergangs zeigen sich in furchtbarer Weise in unserem Wirtschaftsleben. Unrecht wird Recht, Zucht und Ordnung sind dahin, die bürgerlichen Tugenden, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Achtung vor Gesetz und Obrigkeit, gelten nichts mehr, Industrie und ehrlicher Handel liegen darnieder, und die Begehrlichkeit nach Unterhalt ohne Arbeit, oder bei ge-

ringer Arbeit nach hoher Entlohnung wächst von Woche zu Woche. Unsere Finanzen sind die denkbar schlechtesten, und die Folgen dieses innerpolitischen Hexensabbats, dieses moralischen Verfalls sind völlig geschwundenes Vertrauen im Auslande, tiefster Valutastand und somit Teuerung der einzuführenden Lebensmittel und Rohstoffe. Ein Taumel hat sich der Menschheit bemächtigt, das Schiebtertum blüht, Gelder werden in fieberhafter Hast und in oft nicht einwandfreier Weise zusammengerafft, um sie ebenso rasch wieder in allerlei Waren anzulegen, weil es sichere Anlagemöglichkeiten kaum mehr gibt.

Inmitten dieses wirtschaftlichen Wirbelsturms hat auch der an grundsollide Geschäftsgebräuche gewohnte Buchhandel manche harte Stöße erhalten; aber im großen und ganzen hat er in anzuerkennender Weise versucht, sich gesund zu erhalten und in angestrebter Arbeit am Wiederaufbau unseres Wirtschaftslebens mitzuwirken. In der Erkenntnis, daß durch deutschen Fleiß und deutsches Geistesleben am ehesten die große Krise zu überwinden ist, wird er — so hoffen wir an dieser Stelle — noch große kulturelle Arbeit zu leisten berufen sein.

Die Arbeit im verflossenen Geschäftsjahr war auch für unsern Verein eine recht rege. Die Mitgliederzahl hat sich auch im letzten Jahre wieder gehoben; wir haben zehn Zugänge zu verzeichnen, sodaß die Mit-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T.** = Teuerungszuschlag, ur. **T.** = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen (**p** vor dem Preise = auch Partieprieße).

Sta] **Angenruber-Verlag Brüder Sushitzky in Wien.**
Glaessner, Rud., Frauenarzt Dr.: Reif z. Liebe! Eine ärztl. Aufklä-
 rungsschrift üb. alles Wissenswerte im Liebes- u. Geschlechtsleben
 d. Weibes. (94 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 5. — + 25% T.
Morberger, Albert, [u.] Luzian Ostry: Wir ohne Herz. (75 S.) 8°. 5. — + 25% T.
Zwilling, B.: Hans Narr. Das Kleeblatt. (107 S.) kl. 8°. o. J. [20]. 3. — + 25% T.

Koe] **Chr. Belfer'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.**
Kirche, Die katholische, in Württemberg u. d. neue Zeit. Von e. kathol. Deutschen. (52 S.) 8°. 20. In Komm. 2. —

B] **Julius Beltz in Langensalza.**
Jugendabende. Darbietungen f. unsere Jugend im Jugendheim. Hrsg. im Auftrage d. Arbeitsausschusses f. Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg v. Sem.-Oberlehr. (Bez.-Jugendpfleger) Karl Semprich. 5. Heft. gr. 8°. Semprich, Karl, Sem.-Oberlehr. Bez.-Jugendpfleger: Hermann Vöns im Jugendverein u. auf Volksbildungsabenden. (48 S.) o. J. [19]. (5. Heft.) 1. 65

Erna Bier in Sobernheim (Nahe). (Verkehr nur direkt.)
Bier, E[rna]: Der kleine Felke. (VII, 45 S. m. 1 Bildnis.) 8°. o. J. n.n. 3. 50

Eho] **Kurt Ehrlich, Verlag in Berlin.**
Ehrlich's Kriminalbücherei. 8. [Bd.] II. 8°. Sedel, Edm.: Frau Minis Vergangenheit. Kriminalroman aus Schieber-
 freisen. (159 S.) o. J. [20]. (8. Bd.) 4. —

B] **Serder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B.**
Wilmeyer, Hildebrand, Pat., O. S. B.: Wahre Gottsucher. Worte u. Winke d. Heiligen. 1. Bbch. 3., vielfach verb. Aufl. (11.—16. Lauf.) (X, 100 S.) II. 8°. o. J. [20]. 3. 60; Pappbd. 5. 20
Gothrein, Viktor, S. J.: Sozialdemokratie u. Christentum od. Darf e. Katholik Sozialdemokrat sein? 17.—21. Lauf. (III, 29 S.) 8°. 19. — 90
Gladder, Herm. J., S. J.: In d. Schule d. Evangeliums. Betrachtungen f. Priester. 3. Bbch. II. 8°. 3. Das Volk m. starrem Naden. Matth. 9, 36—12, 45. 3. u. 4. Aufl. (4.—7. Lauf.) (VIII, 214 S.) o. J. [20]. 4. —; kart. 6. —

Dörfler, Peter, Dr.: Als Mutter noch lebte. Aus e. Kindheit. (15.—20. Aufl. 26.—36. Lauf.) (III, 285 S. m. Titelbild.) 8°. o. J. [20]. 6. 40; Pappbd. 8. 40
Eisler, Rob.: Die kenitischen Weihinschriften d. Hyksoszeit im Bergbaugesbiet d. Sinaihalbinsel u. einige andere unerkannte Alphabedenkmäler aus d. Zeit d. 12.—18. Dynastie. Eine schrift- u. kulturgeschichtl. Untersuchung. Mit 1 Taf. u. 13 Abb. im Text. (VIII, 179 S.) Lex.-8°. 19. 36. —

Kingschriften d. »Stimmen d. Zeit«. Hrsg. v. d. Schriftleitung. 13.—15. Heft. 8°. Roppel, Constantia, S. J.: Deutsche Auswanderung u. Auslandsdeutschtum. (27 S.) 20. (15. Heft.) — 90
Overmann, Jakob, S. J.: Roman, Theater u. Kino im neuen Deutschland. (26 S.) 20. (14. Heft.) 1. —
Schubert, Max, S. J.: Religionsloser Moralexunterricht. (29 S.) 20. (13. Heft.) — 90

Kunten, Eucharistische. Blütenlese frommer Gedanken u. Gespräche zu Füßen Jesu im allerheiligsten Altarsakrament. Aus d. Italien. überf. v. Ottilie Böhmer. 1. Bbch. 9.—11. Aufl. 25.—34. Lauf. (VII, 139 S.) II. 8°. o. J. [20]. 2. —; Pappbd. 3. 50

B] **Serder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B. ferner:**
Janssen's, Johs., Briefe. Hrsg. v. Ludwig Frhr. v. Pastor. 2 Bde. 8°. 20. 30. —; Pappbd. 36. —
 1. 1847—1873. Mit e. Bildnis v. Johs. Janssen. (XL, 441 S.)
 2. 1874—1891. (XXXV, 336 S.)

Laurentius, Josephus, S. J.: Conspectus codicis iuris canonici. Supplementum ad institutiones iuris ecclesiastici concinnavit I. Laurentius. (XVI, 125 S.) gr. 8°. 19. 10. —

Rehste, Heinrich: Die Frage d. Steuergerechtigkeit. Grundsätzliches z. Finanzreform auf Grund d. Solidaritätssystems v. Heinrich Rehs, S. J. (IV, 34 S.) 8°. 20. 1. 50

Reischlo, Kaver: Das Paradies auf Erden. Der Heine Zigeuner. 2 Kindergeschichten. Deutsch v. Mina Conrad-Gybesfeld. Mit e. Titelbild. (V, 145 S.) 8°. o. J. [20]. 3. 60; Pappbd. 5. 40

Reisler, Moritz, S. J.: Leben d. hl. Moyses v. Gonzaga, Patrons d. christl. Jugend. Mit 3 Bildern. 15. u. 16. Aufl. 34.—37. Lauf. (XII, 311 S.) 8°. o. J. [20]. 7. —; kart. 9. —

Der, Seb. v., O. S. B.: Das Tagebuch meiner Mutter, hrsg. Mit 3 Bildnissen. (IV, 88 S.) II. 8°. o. J. [20]. 2. 40; kart. 3. 60

Reich, Eilmann, S. J.: Das religiöse Leben. Ein Begleitbüchlein m. Ratsschlagen u. Gebeten zunächst f. d. gebildete Männerwelt. 18.—20. Aufl. Mit 1 Titelbild. (XVI, 592 S.) 16°. o. J. [20]. 2. 80; geb. 4. 80 u. 6. 50

Reiß, Benjamin, Reallehr. a. D. Dr.: Unsere Gebirgsblumen. Als Ergänzung z. »Blumenbüchlein f. Waldspaziergänger« hrsg. 2., verb. Aufl. Mit 268 Bildern. (VIII, 184 S.) II. 8°. o. J. [20]. 6. —; Pappbd. 7. 50

Reitte, Cyrill, O. S. B.: Surge et ambula! Comes confessorii. Zusprüche. (VII, 78 S.) II. 8°. 19. 1. 70; kart. 2. 20

Schall-Koski, Klara Ida: Geheiligt werde Dein Name! Gedanken u. Erwägungen d. gottliebenden Seele vor ihrem Meister im Tabernakel. Nach Pat. Peter Jul. Eymard. (VII, 90 S.) 16°. o. J. [20]. 2. —; Pappbd. 3. 50

Schloss, Heinrich, Reg.-R. Dir. a. D. Dr.: Einführung in d. Psychiatrie f. weitere Kreise. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (VIII, IV, 185 S.) gr. 8°. 19. 6. 50; Pappbd. 8. 50

Seele Christi heilige mich! Gespräche d. gottliebenden Seele m. ihrem Meister im Tabernakel. Deutsch v. Klara Ida Schall-Koski. 8.—11. Aufl. 20.—29. Lauf. Mit 1 Titelbild. (XI, 130 S.) 16°. o. J. [20]. 1. 80; Pappbd. 3. 50

Spillmann, Joseph, S. J.: Gesammelte Romane u. Erzählungen. Volksausg. 5., 6., 11. u. 12. Bd. II. 8°. 5. 6. Um d. Leben e. Königin. Histor. Roman in 2 Bdn. aus d. franzöf. Schreckenszeit. (Kortf. v. »L'aspe u. treu.«) 10. u. 11. Aufl. 24.—27. Lauf. (VI, 279 u. VI, 297 S. m. 2 Taf.) o. J. [20]. 9. —; kart. 12. —

11. 12. Wollen u. Sonnenschein. Novellen u. Erzählungen. 10. u. 11. Aufl. 20.—23. Lauf. (V, 264 u. V, 264 S.) o. J. [20]. 9. —; kart. 12. —

Weiß, Albert Maria, Fr., O. Pr.: Die Kunst zu leben. 11. u. 12. Aufl. (XIX, 561 S.) II. 8°. o. J. [20]. 8. 20; Pappbd. 10. 20

Zufried, Hugo: Freiburger Taschen-Viederbuch. Über 300 d. beliebtesten Vaterlands-, Volks- u. Studenten-Vieder, nebst einigen Soloausgängen zumeist m. Melodie hrsg. 9. Aufl. (XII, 287 S.) II. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 3. —

B] **Carl Seymann's Verlag in Berlin.**
Entwürfe d. verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung 1920. Nr. 2. 30,5x22 cm. Entwurfe d. Reichstenergesetzes (Nr. 2206.) (29 S.) o. J. [20]. (Nr. 2.) b + 1. 60

Stel] **Habigsch & Rönning in Würzburg.**
Volkshochschule, Die. Eine fortlauf. Sammlung gemeinverständl. wissenschaftl. Vorträge u. Abhandlungen, hrsg. v. Geh. Rat Prof. Dr. Rob. Piloty. 1. Bd. 3. Heft. 8°. Haverstadt, Heinrich, Dr.: Die Finanzierung d. Weltkrieges in d. Vereinigten Staaten v. Nordamerika. (X, 78 S.) 20. (1. Bd. 3. Heft.) 4. —

Eho] **Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.**
Abreisbuch d. Kreisauptstadt Landshut sowie d. Gemeinden Nüsdorf u. Berg. 1920. (VII, 110, 88, 35, 80 u. 14 S.) gr. 8°. Klwb. b + 18. —

Ku] **Karl Peters in Magdeburg.**
Mittelkanal, Der. Zeitschrift z. Aufklärung üb. d. Entwicklung d. mitteldeutschen Kanalwesens u. Talsperrensystems. Hrsg. vom Ausschuss z. Förderung d. Rhein-Weser-Elbe-Kanals (Magdeburg). Geleitet v. Prof. O. Franzius. 1. Jg. 1. u. 2. Heft. Lex.-8°. 1. (16 S. m. 1 eingedr. Kartenstz.) 20. — 90
 2. (8 S. m. 1 farb. Karte.) 20. 1. 60

- Sta]** Quellenforschungen z. Geschichte der Technik u. Industrie, G. m. b. H., in Berlin-Friedenau.
- Geschichtsblätter I. Technik u. Industrie. Illustrierte Monatsschrift m. d. »Beiblatt f. d. literar. Abteilungen d. Industrie«. Hrsg. v. Graf Carl v. Klinckowstroem u. Ing. Franz M[aria] Feldhaus. 5. Bd. (Jg.) 1918. Mit 26 Abb. (im Text u. auf 8 Taf.). (326 S.) 8°. '18 (ausgegeben '20). 24. —
- Soe]** Hans Hermann Richter Verlag in Berlin.
- Kinobriefe u. Kinoadressen. Ein Sammelheft. (Kinobriefe Nr. 5, 6, 8, 13 u. 14.) (44 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['20]. 1. —
- Rit]** J. Rieder'sche Univ.-Buchh. (Ernst Wegler) in Gießen.
- Metz, C.: Aliso-Solicinium. Früh- u. spätröm. Befestigungsbauten bei Wetzlar. Mit e. Karte. (39 S.) 8°. '20. 3. 50
- Selstabel for Social Forsken af Krigens Folger in Kopenhagen, Osterbrogade 56 C.**
- Bulletin d. Studiengesellschaft f. soziale Folgen d. Krieges. Nr. 6. gr. 8°.
- Döring, Christian: Die Bevölkerungsbewegung im Weltkrieg. III. 35 Millionen-Menschenverlust in Europa. (63 S.) '20. (Nr. 6.) Kr. 3. —
- Op]** Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.
- Stöger, Viktor, Dr.: Übersichtskarte d. elektr. Eigenanlagen in d. ehemal. österr. Ländern. (Österreich, Tschecho-slowak. Republik, Jugoslawien [S. H. S.], Klempolen [Galizien], Italien, u. rumän. Gebiete.) 1:1,500,000. 72×92 cm. Farbendr. '19. 40. —
- Übersichtskarte d. Elektrizitätsunternehmungen u. Gaswerke in d. Nationalstaaten d. ehemal. österr. Monarchie. (Österreich, Ungarn, Tschecho-slowak. Republik, Jugoslawien [S. H. S.], Klempolen [Galizien], Italien, u. rumän. Gebiete.) 1:1,500,000. 72×92 cm. Farbendr. '19. 40. —
- Werkner, Rich., Ing.: Die Entstehung d. Kohlenschichten u. d. Auffinden ihrer Lagerstätten. Eine naturwissenschaftlich-techn. Studie. (47 S.) gr. 8°. '20. 5. —
- S.-A. a. d. Montanist. Rundschau. Jg. 1919.
- Haas & Grabherr, Verlag in Augsburg.** 3294
»Paraguayana« mit Paraguay Post und Echo. Heft 2. 2 M 50 S.
- B. Härtel & Co. Nachf. in Leipzig.** 3306
Leufhardt: Ein weißer Hase. 5 M.
- L. Heege in Schweidnitz.** 3315
*Barsch: Ueber der Scholle. Gedichte. 2. Aufl. 5 M, in Halbl. geb. 8 M.
- Heimatdienst-Verlag in Berlin.** 3284
Weichert: Ist die Kirche überflüssig geworden? 75 S.
- Hesse & Becker Verlag in Leipzig.** 3293
Dahlinger: Der Kleingärtner als Selbstversorger. Ein praktischer Ratgeber. 3 M.
- Gebr. Hofer, Verlagsanstalt in Saarbrücken.** 3302. 07
Feuer, II. Quartal, Heft 5. 5 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 3314
*Schaeffer: Der göttliche Dulder. 12 M, geb. 16 M.
- H. Kasper Verlag in Oberreute (Bayr. Allg.).** 3306
Schauer: Aus alten Büchern, aus alter Leute Mund. 2 M 20 S.
Breuer: Das blutige Fiasko der Räterepublik. 1 M.
Bartal: Der Tabak. 2. Aufl. 30 S.
- H. F. Koehler, Verlag in Leipzig.** 3310
*Stadler: Weltkriegsrevolution. Vorträge. 10 M.
- Landhausverlag in Jena.** 3303
Stamm: Zwischen Roggenfeld und Hecken. 3 M, feinkart. 5 M u. 25% rab. T.
- Felix Lehmann Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg.** U 3
Eiger: Fromme Gefänge. Luxusausgabe 50 M.
*Landau: Lied der Mutter. Gedichte. Luxusausgabe 25 M.
- Finfer-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pankow.** 3300
Brandler-Pracht: Astrologische Kollektion. Band I: Astrologische Technik. 15 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 3312
*Wissen und Wehr, Heft 2. 5 M.
- Richard Pflaum Verlag in München.** 3298
Endres: Der Geist der Zeit. 1.—10. Tauf. 1 M.
- Reichenbachsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 3311
*Riekammers landwirtschaftliches Literaturbuch. Band IX. Freistaat Sachsen. 35 M, geb. 40 M.
*Werner: Neuzeitlicher Tiefenanbau. 2 M, geb. 3 M.
- Klemens Neuschel in Berlin.** 3300
Betriebsratsgesetz vom 4. Februar 1920 nebst Wahlordnung dazu vom 5. Februar 1920. Text-Ausgabe mit erläuternden Sachregistern. 2 M.
- Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.** 3284
»Das Tage-Buch.« Wochenschrift. Heft 10. 1 M 50 S.
- Albert Seydel, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 3308
*Leuckert u. Hiller: Für den Konstruktionstisch. Leitfaden zur Anfertigung von Maschinenzzeichnungen nach neuesten Gesichtspunkten. 10 M, kart. 12 M 50 S.
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig.** 3307
Echler-Schulte-Tiggens: Hauptsätze d. Elem.-Mathematik. Ausgabe B:
Unterstufe. 10. Auflage. 5 M.
Oberstufe II. 6. Auflage. 4 M 80 S.
Oberstufe III. 6. Auflage. 4 M.
— — — do. Ausgabe A:
Volks-Ausgabe. 30. Auflage. 5 M.
Oberstufe I. 5. Auflage. 4 M 80 S.
- Verlag Aurora in Dresden-Weinböhlen.** 3286
Neue Kompositionen. Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.
Anders: Hab Sonne. 1 M 20 S.
Arnold: Aus dem kleinen Rosengarten. 2 M.
Arsan: Kriegers Heimkehr. 1 M 80 S.
Bahnsen: Einigkeit macht stark. 1 M 50 S.
Ball: Drei Lieder. 2 M.
Bauer: Herzige Weisen. 2 M 50 S.
Beyer: Am grünen Rhein. 1 M 20 S.
Binder: Adagio. 1 M 50 S.
Bohmann: Blutige Heide. 1 M 50 S.
— Totenmarsch. 1 M 50 S.
Bommer: Schlafe mein Kind. 1 M 50 S.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

T = Teuerungszuschlag.

- Ademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.** 3298
Freundlich: Kapillarchemie. Anastatischer Neudruck. Geb. 40 M.
- G. Andelfinger & Cie., Kunstverlag in München.** 3316
*Zentral- und Nordtiroler Alpen-Panorama in Kupfertiefdruck. Original von Josef Rupp. Etwa 4 M 80 S.
- Bergstadtverlag in Breslau.** 3280
»Die Bergstadt.« 8. Jahrg., Heft 6. 2 M.
- J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.** 3284
Meisterwerke der Weltliteratur.
Bd. 21. Multatuli: Max Havelaar. Geb. 8 M 50 S.
- Georg D. W. Callwey in München.** 3308
*Wehberg: Führer durch die Völkerbund-Literatur. 2 M u. 20% Verlagszuschlag.
- Paul Cieslar in Graz.** 3296
Schentel: Die Sozialisierung der Betriebe. II. Teil. 6 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 3315
*Delitzsch: Die grosse Täuschung. 8 M.
- Dr. Gysler & Co. G. m. b. H. in Berlin.** 3297
Brenner-Bennerberg: Frühlingssässe. 4.—6. Tauf. 5 M, gebunden 7 M 50 S.
- Felsen-Verlag in Buchenbach.** 3312
*Vod: Der große Pan. Ein Schauspiel. 8 M, geb. 8 M 50 S.
- Der Freie Verlag in Bern — Berlin.** 3285
*Herron: Die Zukunft der Demokratie. 4 M 50 S, geb. 6 M.
- H. Friedländer & Sohn in Berlin.** 3306
Hartert: Die Vögel der palaearkt. Fauna. Heft X (Bd. II, 4). 8 M.
- Heuno Goeritz in Braunschweig.** 3280
Mandel: Zwei Steine zum Bau. Ergebnisse bisherigen Ringens. 1 M u. 30% T

Berlag Aurora in Dresden-Weinböhl ferner:

- Dehnert: Mütter. 1 M 50 S.
- Heigoland. 1 M 50 S.
- Drehsier: O Rhein. 1 M 80 S.
- Fehlberg: Wenns Poshörnle ruft. 1 M 80 S.
- Flechsel: Nur du. 2 M.
- Gerber: Am Opferherd. 1 M 50 S.
- Goltschalk: Rotdorn. 1 M 80 S.
- Granzow: Drei Lieder. 2 M.
- Zwei Lieder. 1 M 80 S.
- Gschwind: Liebesschaukellied. 1 M 20 S.
- Harz: Wiegenlied. 1 M 20 S.
- Jäckel: Drei Lieder. 1 M 80 S.
- Käufler: Einmal noch möcht ich die Ringstrasse sehn 1 M 50 S.
- Keck: Draussen und drinnen. 1 M 50 S.
- Sein letzter Wunsch. 1 M 80 S.
- Muttersagen. 1 M 50 S.
- Köhler: Drei Lieder von S. C. Junker. 3 M.
- Vier Lieder von Ernst Lotter. 2 M.
- Krieg: Fünf Lieder von Goethe. 3 M.
- Kudorfer: Schiffbrüchig. 1 M 20 S.
- Der Schmied. 1 M 50 S.
- Vier Lieder. 2 M 50 S.
- Kummer: Uebermacht. 1 M 20 S.
- Auf See. 1 M 20 S.
- Dornröschen. 1 M 20 S.
- Liebau: Die Liebe ist doch ein eigen Ding. 1 M 80 S.
- Lucke: Sechs Reiterlieder. 3 M.
- Lützenwald: Die kleine Lampe. 1 M 50 S.
- v. Mandelsloh: Drei Lieder. 2 M 50 S.
- Matthiass: Drei Lieder. 2 M.
- Panzer: Vater unser (hoch — mittel — tief). 1 M 50 S.
- Des Weibes Schöpfung. 1 M 80 S.
- 5 Weihnachtslieder im Volkston. 2 M.
- Perles: Dunkle Sehnsucht. 1 M 50 S.
- Spätsommer. 1 M 50 S.
- Mittagsträumerei. 1 M 50 S.
- Peter: Nur du. 1 M 50 S.
- Pilz: Stubenmädellied. 1 M 50 S.
- Podbregar: Das Heidekind. 1 M 20 S.
- Dein gedenk' ich. 1 M 20 S.
- Vier Schilllieder. 1 M 80 S.
- Pohl: Drei fröhliche Lieder. 2 M.
- Ramminger: Es ist so süß. 2 M.

Berlag Aurora in Dresden-Weinböhl ferner:

- Richter: Minnesang. 1 M 80 S.
- Auf der Liebe Wellen. 1 M 80 S.
- Schaaf: Frühlingsgedränge. 1 M 80 S.
- Scheck: Drei Frühlingslieder. 2 M.
- Siebzehnriehl: Der Bayerwald. 1 M 50 S.
- Siegl: Zwei gesprochene Lieder, I. 1 M 50 S.
- do. II. 1 M 50 S.
- Schlumberger: Geduld. 1 M 20 S.
- Steins: Heimat. 1 M 50 S.
- Wilding: Drei Goethelieder. 2 M.
- Zingel: O Gott wie muss es treiben. 1 M 80 S.
- 20% Teuerungszuschlag.

Berlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig. 3315
*Halbjahrsverzeichnis 1916, I. Halbjahr. Neudruck. Etwa 50 M.

Berlag Sankt Georg, G. m. b. H. in Berlin. U 2
Deutsche Sportzeitung »Sankt Georg«. 21. Jahrgang. Vierteljährlich 20 M, Einzelheft 1 M 80 S.

G. J. G. Goldmann Nachf. G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg. 3293
Volckmanns Kraftfahrer-Bibliothek:
Bd. IV. Hessler: Die Kraftfahrerschule. Geb. 4 M 60 S zuzügl. 20% rab. T.

Volkverlag für Wirtschaft und Verkehr in Stuttgart. 3294
Frey: Reliefkarte des Schwarzwaldes. 1:200 000. Etwa 6 M.
Lorenz' Spezialkarte des Schwarzwaldes. 1:75 000. Blatt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. Je etwa 5 M.

Ernst Wasmuth N.-G. in Berlin. 8303
Wasmuths Kunsthefte.
Nr. 7: Die ältesten Christusbilder. 4 M 50 S.

Georg Wigand in Leipzig. 3287
Ludwig Richter-Postkarten.
Serie I. Märchenbilder. 10 Blatt. 1 M 20 S.
Serie II. Buntes Allerlei. 10 Blatt. 1 M 20 S.
Serie III. Aus dem Familienleben. 10 Blatt. 1 M 20 S.
Serie IV. Bilder zu Klaus Groths und Hebbels Gedichten. 10 Blatt. 1 M 20 S.
Serie V. Bilder zu Goethes Hermann und Dorothea. 10 Blatt. 1 M 20 S.
Serie VI. Deutsche Dichtungen. 10 Blatt. 1 M 20 S.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Wichtig für Verlags- und Buchhändler!

Am Mittwoch, den 17. d. M., vormittags 10 Uhr, werde ich in Berlin, St. Richner Str. 13, voraussichtlich bestimmt:

1. Mehrere Pakete Matern zu 30 Bänden, enthaltend Gesänge von Heine, Hauff, Eichendorff, Goethe, Tennison, Petri, Rückert, Spat-Sprengel, Lenau, Uoland, Fouqué, Burnett, Böhm, Anron, Le. ner, Spitta, Wild, Dofte, Hem. r usw. Sämtliche Werke sollen ansehnlich mit Ueberdruck und Kirsch sein;
2. D. L. n. o' Werke, Verlagsrecht für 35 Bände;
3. Mar. nate Werke, Verlagsrecht u. d. Matern;
4. Matern u. d. Platten zu vielen anderen Werken;
5. Urheberrechte zu 13 verschiedenen Werken;
6. Großstadt-Dokumente, 17 330 Bände (Matern);
7. Kulturdenkmäler, 7050 Bände (Matern, Platte)

im ganzen öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigern. Besichtigung von 9 Uhr ab.

Rohloff Gerichtsvollzieher, Berlin, Petersburger Str. 27, II.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart.

Wir übernehmen soeben die Vertretung u. Auslieferung der Firma
Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch Aktiengesellschaft in Konstanz (Baden)
(Abteilung Buchverlag).
Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co.

Zu übernehmen die Kommissionsbeziehung für die Firma:
Frieda Reich,
Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Altkvariat früher S. Breitenstein,
Wien I, Kaiser Josefst. 13.
Leipzig. Gustav Brauns.

Meine seit 1913 bestehende Sortimentshandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma **Otto Rater G. m. b. H. in Leipzig** meine Kommission übertragen.
Leipzig, 10. März 1920.
Oskar Ros.

Ich übernehme die Kommission der Firma:
Land-Buchhandlg. Oskar Höfels Klosterneuburg-Wien.
Leipzig, 10. März 1920.
Louis Naumann.
Fortf. d. Gesch. Einr. S. 3281-83.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.
Geschäftsverkäufe Teilhaber Verlagsbuchhändler CARL BÜCHLE Berlin-Friedenau-Mainauerstr. 10

Sachzeitschrift,
kleinere, nicht an den Ort gebunden, billig zu verkaufen. Günstiges Objekt für Anfänger Preis nur 3000.—. Angebote unter Nr. 721 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein im Erscheinen begriffenes, großzügig angelegtes und gediegenes nationales Sammelwerk umständehalber zu verkaufen. Anfragen unter R. M. 76 an Leipzig. f. Volckmar.

Reise- u. Verkehrsbüro G. m. b. H.
— für Buchhändler besonders geeignet — in Universitätsstadt mit großem Fremdenverkehr f. 25 000 M zu verkaufen oder Teilhaber als alleiniger Direktor gesucht. Angebote unter Nr. 759 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Konkurrenzloser Zeitungs- und Buch-Vertrieb
à la Stille
in mitteldeutscher Verkehrsstadt (40 000 Einwohner) mit Zeitungskiosken Straßen- und Lokalveräußern, sehr ausbaufähig. Leichter Umsatz 75 000 M, soll krankheitshalber sofort mit allen Lagerbeständen, Einrichtungen usw. verkauft werden. Off. Angebote unter Nr. 760 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Renommierter Wiener Buch-, Kunst- u. Zeitungsverlag

ist wegen vorerwähnten Alters, evnt. mit Buchdruckeret und zwei Häusern in guter Lage, zu verkaufen. Anträge mit Referenzen unt. „Rascher Entschluß“ Nr. 755 an die Geschäftsstelle d. B. V. einzusenden.

Kaufgesuche.

Kleiner Verlag,

nicht an den Ort gebunden, auch einzelne Werke gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Angebote unter „Tirol“ Nr. 48 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altangesehener

Verlag

sucht

seinen Betrieb durch den Erwerb geeigneter Verlagsgeschäfte oder -Gruppen zu erweitern. In Betracht kommen in erster Linie Technik, Pädagogik, Jugendschriften, naturwissenschaftliche Werke, ev. auch Zeitschriften. Der Erwerb würde gegen Barzahlung (bis 120 000 M.) erfolgen. Gef. Angebote unter H. A. V. 541 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Größere Buch- und Kunsthandlung

im Rheinland, Bremen, Hamburg od. groß. Badeorte mögl. m. Wohn- u. Haus(zu) kauf. ges. Anzahlung ca. 80 000 M. bar, auch ev. eig. als aktiver Teilhaber in feineres Geschäft einzutreten. Suchend. ist welt- u. sprachgewandt, u. verh. arbeitstüchtig u. berufstüchtig. Wer sich entl. will, schreibe u. Nr. 747 an d. Geschäftsstelle des B. V.

Teilhabergesuche.

Teilhaber

gesucht für zu gründende Buchhandlung für Okkultismus u. Lebensreform. Ort: Großstadt, wofür großes Interesse für dieses Gebiet herrscht, bis jetzt aber noch kein derartiges Unternehmen besteht, weshalb Gründung e. dringl. Bedürfnis entspräche. Interessent ist mit betr. Gebiet vertraut u. in entspr. Kreisen gut einverleibt. Es ließen sich aussichtsreiche Nebeneinrichtungen verbinden. Zuschriften unter G. K. Nr. 719 durch die Geschäftsstelle des B. V.

Teilhaberanträge.

Gewandter Buch- und Kunstbändler,

Mitte 30er, unverheiratet, mit jahrelanger Auslandspraxis in Amerika, Holland, Frankreich u. Engl. u. wirtl. Fach- u. Sprachkenntn. such. Geschäftsführer- oder Teilhaberstelle.

Vorl. Einlage bis 50 000 M. bar u. Provisofakt sein. Mod. eragn. u. Gemä. d. z. 3fachem B. rte. G. K. Nr. 748 d. d. Geschäftsstelle des B. V.

Dr. phil., Leiter einer der größten Verlagsanstalten, erfahren in Redaktion, Herstellung und Vertrieb, wünscht mit ca. 300 000 M. als

tätiger Teilhaber,

wenn mögl. Leiter, in gut gehenden wissenschaftlichen oder Schulbücher-Verlag einzutreten, bzw. ein geeignetes Objekt zu kaufen.

Angebote unter Chiffre G 504 Ch an die Haasenstein & Vogler A. G., Leipzig.

Fertige Bücher.

Haben Sie schon bestellt?
Die begehrten Brotartikel:

Brücker, Wie baue ich
Brutapparat? 6 Aufl.
D. d. 5 M., bar mit 33 1/3 % R.
25 000 Stück verkauft!

Spieß, Rauhühnerzucht f.
Anfänger. 13 Aufl. 3 50 M.

— Vom Bruterei bis zum
Leistungsstamm 5 M. ord.

Alfr. Michaelis, Leipzig.

7) In meinem Verlage erschien
Zwei Steine zum Bau

Ergebnisse dieh. rigen Ringens
von Franz Mandel

M 1 — u. 30% Feuerungszuschlag.
Die Ausführungen spielen in dem
Satz Es ist Aufgabe j. des einzelnen
Menschen, mit sich selbst zu Rute zu
gehen, der hier noch äußeren Ein-
solen, der habucht, dem R. id zu
entsagen kurz der Allgemeinheit u.
damit sich selbst durch gutes Handeln
zu dienen.

Ich bitte zu verlangen.
Braunschweig, im März 1920.
Benno Goerig.

Die Bergstadt

Monatsblätter

herausgegeben von Paul Keller.
Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau

Monatlich ein Heft zum Preise von M. 6.—
vierteljährlich, Einzelnummer M. 2.—



8. Jahrgang Heft 6

März 1920

Inhalt:

Vaterland. Roman von Paul Keller. (5. Fortsetzung)
Der Narr an der Treppe. Von Marianne Bruns
Die Märchenblume der Orchidee. Von Dr. E. Bade. Mit
zwei Aufnahmen
Im Zirkus. Von Hans Bethge
Gehausen. Von Fritz Wielert. Mit sechs Aufnahmen
Biel Strafen. Gedicht von Hans Sturm
Abendlied. Weise von Hans Zielowsky. Gedicht von Julius
Sturm
Paul Parich. Zu seinem 60. Geburtstag. Von Paul Keller
Gedichte von Paul Parich
Wiener Kunsthandwerk. Von Carl Marilaun. Mit sieben
Abbildungen
Kameltreiber-Erzählungen. Morgenländische Anekdoten Nach-
erzählt von Doirotpea Abdel Gawad-Schumacher
Deutscher Vorläufer. Gedicht von Fritz Alfred Zimmer
Ein glücklicher Dichter. Skizze von Hans E. Hmer
Das abstrakte Gemälde. Von Hans Heidsieck
Thomas Potter. Von Gertraud Verlich
Chronik der Kunst und Wissenschaft zum hundertsten Geburts-
tage Hermann von Lingg. Heinrich von Lammach f.
Friedrich August von Raulbach f.
Der Ritter. Gedicht von Roland Narwis
Bergstädters Bücherstube. Bunter Strauß. Buchanzeigen
von E. M. Hamann.
Vom Büchertisch
Eingabe der deutschen Bachteln und Schwalben an die Friedens-
konferenz
Von der Schnurpfeifergilde
Käselecke
Schach
Ergebnis unseres literarischen Wettbewerbs

Dem vorliegenden Heft ist das Inhaltsverzeichnis für
den ersten Band des Jahrganges 1919/20 beigegeben

Kunstbeilagen: „Hausandacht“, Gemälde von R. Nitsch.
„Studentenopfer“, künstlerische Photographie von Wilhelm
Düstermeier. „Feuer“, Gemälde von Reinhold Hansche.
„Lauwetter“, künstlerische Photographie von A. Luplow.
„Schneekoppe im Riesengebirge“, künstlerische Photo-
graphie von G. Reimann

Breslau * Bergstadtverlag

MITTEILUNG DER MUSIKALIEN-EDITIONS-VERLEGER

*An den deutschen Musikalienhandel wurde heute die
nachfolgende Bekanntmachung mit direkter Post versandt:*

Die unterzeichneten Editions-Verleger sehen sich angesichts der dauernd steigenden Kosten der Herstellung jeglicher Art genötigt, auf alle in den Editionen erschienenen Werke anstatt des bis jetzt erhobenen Zuschlages vom 15. März d. J. an

einen Teuerungszuschlag von 200%

zu erheben.

Die Erhöhung wird bei den vom 15. März an erfolgenden Lieferungen in Anrechnung gebracht, ohne Unterschied, ob es sich um Bestellungen früheren Datums handelt. Die unabhängig von der Erhöhung des Teuerungszuschlages sich als notwendig ergebenden Änderungen einiger Katalog-Grundpreise werden von jeder der Editionen durch Sonderliste bekanntgegeben; diese Liste, ebenso wie Ausweise für das Publikum über den erhöhten Teuerungszuschlag werden dem Handel auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Der Teuerungszuschlag bei Lieferungen in Auslandswährung bleibt unverändert mit 100% bestehen.

*Breitkopf & Härtel, Leipzig / Aug. Cranz, Leipzig
Henry Litoff's Verlag, Braunschweig
C. F. Peters, Leipzig / B. Schott's Söhne, Mainz
Ernst Eulenburg, Leipzig (für die kleinen Partitur-Ausgaben).*

Die ferner unterzeichneten Firmen: Steingräber Verlag, Leipzig und Universal-Edition, A.-G., Wien, haben die Grundpreise ihrer Editionen bereits erhöht, sie werden bis zur Herausgabe neuer Kataloge einen Teuerungszuschlag von 100% (bezw. mindestens 50% bei Auslandslieferungen) erheben, so daß die Preise zuzüglich 100% Teuerungszuschlag den Preisen der anderen Firmen zuzüglich 200% entsprechen.

Steingräber Verlag, Leipzig / Universal-Edition, A.-G., Wien.

12. März 1920.



Im Anschluss an die gemeinsame Ankündigung der Editions-Verleger über die Erhöhung des Teuerungszuschlages geben wir nachstehend die Lieferungsbedingungen, wie sie für die einzelnen Verlagszweige unseres Hauses vom 15. März ab bis auf Widerruf gelten, bekannt:

Edition Breitkopf

Teuerungszuschlag 200 %

Rabatt für Ordinärartikel 50%, Nettoartikel 33 $\frac{1}{3}$ % und 25%.

Lieferungen ins Ausland: Teuerungszuschlag 100%, Umrechnungskurs 1 M. = 1 Fr., 70 Oere, 40 Cts. Die Grundpreise sind entsprechend den neuen Teuerungszuschlägen verändert. Ein neues Verzeichnis der „Edition Breitkopf“ nach Nummern gelangt jetzt zur Ausgabe und ist auch beim Verkauf von am Lager befindlichen Werken zu Grunde zu legen. Die früheren zum grössten Teile höheren Katalogpreise dürfen als Grundpreise für den 200%igen Zuschlag nicht herangezogen werden.

Kataloge fürs Publikum erscheinen Anfang April.

Breitkopf & Härtels Konzertbibliotheken

Partitur-, Orchester-, Chor- und Kammermusik-Bibliothek

Teuerungszuschlag 50%

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %.

Lieferungen ins Ausland erfolgen nach der Auslands-Verkaufs-Ordnung des Börsenvereins für den Deutschen Buchhandel: 1 M. = 70 C., 43 Oere usw. zuzüglich 50% Teuerungszuschlag.

Bibliotheken für Streich- und Blasinstrumente

Klavier-, Orgel-, Harmonium-, Klavierauszug-Bibliothek

Deutscher Liederverlag

Teuerungszuschlag 100%

Rabatt für Ordinärartikel 40%, Nettoartikel 33 $\frac{1}{3}$ %.

Lieferungen ins Ausland erfolgen nach der Auslands-Verkaufs-Ordnung des Börsenvereins.

Werke des Buch- und Kunstverlages

Teuerungszuschlag 40%

Rabatt 30%, Partiebezug 13/12 bzw. 33 $\frac{1}{3}$ %.

Auslandslieferungen nach der Auslands-Verkaufs-Ordnung des Börsenvereins.

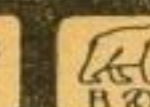
Textbücher, Konzertführer

Teuerungszuschlag 100%

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12. 100 Stück und mehr (ohne Freistücke) 50% Rabatt.

Auslandslieferungen nach der Auslands-Verkaufs-Ordnung des Börsenvereins.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG



Breitkopf & Härtels Musiksortiment

besorgt und liefert schnellstens und zu besten Bedingungen
alle im Inlande und Ausland erschienenen

Gesang- und Instrumental-Musik

Musikalische Sammelwerke und Musikbücher

broschiert — gebunden — Vorzugsbände

Orchestermusik und Chorwerke

Tanz- und Operettenschlager

Textbücher für Oper, Operette, Konzert

Konzert- und Opernführer

Musikerbüsten und Musikerbildnisse

Musikerporträtkarten



Als Werbemittel für die Kundschaft von Breitkopf & Härtels Musiksortiment erschien im Herbst die 5. Ausgabe der

Auswahl der beliebtesten Musikalien

in über 100 000 Auflage

Ein 96 Seiten umfassender, fachmännisch zusammengestellter Führer durch die Musikliteratur der verschiedensten Kunst- und Geschmacksrichtungen.

Zur Erleichterung des Verkehrs richten wir auf Wunsch bei regelmässiger Benutzung der Abteilung „Musiksortiment“ auch Monatskonto ein.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG

DAS T A G E B U C H

HERAUSGEBER
STEFAN GROSSMANN

HEFT 10

Ⓜ

*

INHALT

Prof. Dr. Franz Oppenheimer: Die Theorie
der Klassenentstehung

Alfons Paquet: Berichte aus Sowjet-
russland

Dr. Felix Klinger: Meine Erfahrungen mit
den Friedmannschen Mittel

Paul Mayer: Die Psychologen

Rudolf Leonhard: Alles und Nichts

Moritz Heimann: Eine Art Parabel mit
Nutzanwendung

Alfred Polgar: Verzaubertes Haus

Emil Sinclair: Der Europäer

Wirtschaftliches Tage-Buch

Aus dem Tage-Buch

*

Einzelheft M 1.50 · Vierteljährl. M 18.—

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN:

Einzelheft 82 Pfennige, vierteljährlich M 10.— netto

In Deutsch-Österreich Einzelheft K. 4.50

*

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

Zeitgemäße Neuheit!

Jeder Gebildete ist Käufer.

Ⓜ **Ist die Kirche
überflüssig
geworden?**

Ein Vortrag von
Ludwig Weichert

Preis 75 Pf. (einschließlich G.-L.-Z.)
bar 11/10 u. 33 1/2%, 110/100 u. 40%

Bitte, zu verlangen.

Heimatsdienst-Verlag

(Sonderabteilung der Buchhandlung
der Berliner ev. Missionsgesellschaft)

Berlin N.O. 43, Georgenkirch-
straße 20.

Als Band 21 von

Bruns' Meisterwerken der Weltliteratur

erschienen soeben in Neudruck

Ⓜ

Multatuli
Maꝛ Havelaar

Deutsch von Wilhelm Spöhr

Preis gebunden 8.50 Mark



J. C. C. Bruns' Verlag,
Minden in Westfalen

**DER
FREIE VERLAG
BERN ~ BERLIN W 62**

Demnächst erscheint:

Ⓜ

**George D. Herron
Die Zukunft
der
Demokratie**

Aus dem Englischen übersetzt von
Elsbeth Friedrichs

Preise:

Broschiert Mark 4.50
Gebunden Mark 6.—

Dieses Buch soll dazu beitragen, der wirklichen Demokratie den Weg zu ebnen, und soll die Voraussetzung zu ihrem vollen Verständnis schaffen.

Bezugsbedingungen:

Brosch. ordinär Mark 4.50; netto Mark 3.15;
bar Mark 2.92.

Gebunden Mark 6.—; bar Mark 3.90.

In Kommission nur broschiierte Exemplare.

Auslieferung:

L. Fernau, Leipzig.
Erwin Müller Buchhandlg., Wien 13.

• Für Ostern:

**Bibel
Brevier**

Herausgegeben von **Emil Pirchan**

Mit einem Vorwort von

Geheimrat Professor Dr. Rudolf Eucken

Preis geheftet M. 7.—, in biegsamem Einband M. 10.—,
in Ganzleder einschl. Luxussteuer M. 40.—. Numerierte
Bütten-Ausgabe in Ganzleder einschl. Luxussteuer M. 60.—

Einzelne Exemplare mit $33\frac{1}{3}\%$

10 Exemplare auch gemischt mit 35% Rabatt.

« Was in diesem Brevier an „Worten der Weisheit, Sprichwörtern und Geflügelten Worten“ (wie die Kapitelüberschriften der mehr als sechseinhundert Anführungen heißen) geboten wird, das ist unabhängig von aller Parteistellung und spricht daher zu Verstand und Gefühl eines jeden. Und schon das ist nichts Geringes, daß hier ein Boden geboten wird, auf dem die Geister sich zusammenzufinden vermögen!

« Wir haben diesem Buche eine seinem inneren Wert angepasste würdige Ausstattung gegeben. Die Durchgestaltung und Anordnung des Textes und die äußere Gewandung des Bibel-Breviers wurde nach Entwürfen des auch als vornehmer Graphiker bekannten Herausgebers Emil Pirchan sorgsam hergestellt. Es wird in dieser Form auch für den Bibliophilen eine willkommene Gabe bedeuten und sich als Geschenk für einen jeden ausgezeichnet eignen.

Bestellzettel anbei!

Berlin · Deutsches Verlagshaus Bong & Co. · Leipzig

Verlag Aurora · Dresden-Weinböhlä

Neue beliebte Kompositionen

Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Ausgezeichnete Vertonungen unserer besten modernen und klassischen Dichter!!</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Die Werte verkaufen sich schon infolge ihrer hochbornahmen fünf! Ausstattung sehr leicht in großen Partien!</p>
<p>G. Anders, Hab Sonne . . . 1.20 H. Arnold, Aus dem kl. Rosen- garten (Sechs Lieder von Löss) 2.— Otto Arfan, Kriegers Heimkehr 1.80 E. Bohnsen, Einigkeit macht stark 1.50 D. Ball, Drei Lieder (Landsturm- manns Abschied, Der Schwei- zer, Die beiden Alten) . . . 2.— L. Bauer, Herzige Weisen (Die schönsten Heine-Lieder) . . . 2.50 B. S. B. Beyer, Am grün. Rhein 1.20 H. Binder, Adagio . . . 1.50 F. Bohlmann, Blutige Heide 1.50 —, Totenmarsch . . . 1.50 A. Bommer, Schlafe, mein Kind 1.50 K. Dehnert, Mütter. . . 1.50 —, Helgoland . . . 1.50 J. Drechsler, O Rhein 1.80 M. A. Fehlberg, Wenns Post- hörn'e ruft. . . 1.80 H. Flehsel, Vergessen soll ich dich 2.— Karl Ferber, Am Opferherd . 1.50 W. Gottschall, Rotdorn . . 1.80 P. Granzow, Drei Lieder (Wer- beliedchen im Mai, Mein Prin- zehchen, Zu zweien allein) . 2.— —, Zwei Lieder (Schlaflose Seh- sucht, Schlummerlied). . . 1.80 R. Gschwind, Liebeschaufellied 1.20 Anna Harz, Wiegenlied . . 1.20 R. Jädel, Drei Lieder (Am Morgen, Waldwanderung, Eine Melodie) . . . 1.80 F. Kästler, Einmal noch möcht ich die Ringstraße sehn . . 1.50 W. Kech, Draußen und drinnen 1.50 —, Sein letzter Wunsch . . 1.80 —, Muttersegnen . . . 1.50 F. A. Köhler, Drei Lieder von S. C. Junker . . . 3.— —, Vier Lieder von Ernst Lotter 2.— F. Krieg, Fünf Lieder v. Goethe (Gleich und Gleich, Wanderers Nachtlied, Erster Verlust, Ein Gleiches, Mignon) . . . 3.— D. Rudorfer, Schiffbrüchig . . 1.20 —, Der Schmied . . . 1.50</p>	<p>D. Rudorfer, Vier Lieder (Nacht, Und wüßten's die Blumen, Frühlingsgruß, Sommernacht) 2.50 W. Kummer, Uebermacht . . 1.20 —, Auf See . . . 1.20 —, Dornröschen . . . 1.20 A. Liebau, Die Liebe ist doch ein eigen Ding . . . 1.80 Fr. Lude, Sechs Reiterlieder . 3.— H. Ludenwald, Die kl. Lamne . 1.50 A. v. Mandelsloh, Drei Lieder (Frühlingsnähte, Wald-Wie- genlied, Ueber die Heide) . . 2.50 Fr. Matthias, Drei Lieder (Im Vorübergehen, Enttäuschung, Die Mühle) . . . 2.— W. Panzer, Vater unser (hoch, mittel, tief) . . . 1.50 —, Des Weibes Schöpfung . 1.80 —, 5 Weihnachtslieder i. Volkston 2.— A. Perles, Dunkle Sehnsucht . 1.50 —, Spätsommer . . . 1.50 —, Mittagssträumeri . . . 1.50 Eugen Peter, Nur du . . . 1.50 Rud. Pils, Stubenmädellied . . 1.50 J. Podbregar, Das Heidekind 1.20 —, Dem gedenk' ich . . . 1.20 —, Vier Schilflieder . . . 1.80 A. Pohl, Drei fröhliche Lieder (Schön Elschen, Mein und dein Der Lenz aeht um) . . . 2.— Fr. Rammingaer, Es ist so süß 2.— A. Richter, Minnesang . . . 1.80 —, Auf der Liebe Wellen . . 1.80 Fr. Schaaf, Frühlingsgedränge 1.80 Fr. Sched, 3 Frühlingslieder 2.— Fr. X. Siebzehnriehl, Der Bayerwald . . . 1.50 D. Siegl, 2 gesprochene Lieder I 1.50 —, Zwei gesprochene Lieder II 1.50 W. Schlumberger, Geduld . . 1.20 F. Steins, Heimat . . . 1.50 Fr. Wilding, Drei Goethelieder (Kastlose Liebe, Die Spröde, Gleich und Gleich) . . . 2.— R. E. Zingel, O Gott, wie muß es treiben . . . 1.80</p>

(Auf alle Preise 20% Steuerzuschlag.)

Wir liefern ausschließlich bar mit 40%, bei Abnahme von 25 Exemplaren einer Sorte mit 50%,
 bei Abnahme von 50 Exemplaren einer Sorte mit 60%. — Zettel anbei. —

Dresden-Weinböhlä

Verlag Aurora.

Zur Beachtung!

Preiserhöhung der Lustigen Blätter

Die in letzter Zeit wiederum eingetretene enorme Erhöhung der Herstellungskosten zwingt uns

ab 1. April 1920

folgende neuen Preise und Bezugs-Bedingungen für die „Lustigen Blätter“ festzusetzen:

Vierteljährlicher Bezugspreis:

Mark 18.— Verkauf

- 1 — 10 Exemplare Mark 12.— bar
- 11 — 99 Exemplare Mark 11.50 bar
- 100 u. mehr Exemplare Mark 11.— bar

Bezugspreis für einzelne Nummern:

Mark 1.50 Verkauf

- 1 — 10 Exemplare Mark 1.— bar
- 11 — 99 Exemplare Mark 0.95 bar
- 100 u. mehr Exemplare Mark 0.90 bar

Bei Postbezug vergüten wir für einzelne Exemplare Mark 5.50, bei über 10 Exemplaren je Mark 6.—

Die Überweisung der Beiträge erfolgt nach Einsendung der Postquittungen direkt durch Postcheck!

Alle Preise verstehen sich ab Berlin!

Remittenden werden bis zu 10% der gegen Einzelberechnung bezogenen Nummern zurückgenommen.

Wir haben die neuen Preise so festgesetzt, daß damit gegenüber den bisherigen eine wesentliche Verbesserung des Verdienstes für den Buchhandel verbunden ist. Bei der großen Beliebtheit unserer Zeitschrift wird also bevorzugte Verwendung für die Folge besonders lohnend sein.

Dr. Gysler & Co. in Berlin SW. 68



Verlag von Georg Wigand in Leipzig

Ⓢ Soeben sind bei uns erschienen und liegen zur Versendung bereit: Ⓢ

Ludwig Richter = Postkarten

6 Serien je 10 Blatt

Preis jeder Serie M. 1.20 ord.

Wir liefern mit 33 1/3% Rabatt (ohne Freieremplar)

Serie I: Märchenbilder

Serie II: Buntes Allerlei

Serie III: Aus dem Familienleben

Serie IV: Bilder zu Klaus Groths
und Hebbels Gedichten

Serie V: Bilder zu Goethes Her-
mann und Dorothea

Serie VI: Deutsche Dichtungen

Mit besonderer Sorgfalt sind die Bilder für diese Postkarten aus Ludwig Richters reichem Kunstschatz ausgewählt. Und diese Gabe für das deutsche Volk dürfte wie kaum eine zweite dazu angetan sein, des Dresdner Altmeisters lebenswürdige Kunst in weiteste Kreise zu tragen und Tausende und Abertausende von Herzen zu erfreuen. — Diese Postkartenserien werden sich das ganze Jahr über spielend verkaufen lassen und für sie aufgewandte Müheverwaltung dürfte sich überreichlich bezahlt machen. — Verlangzettel liegt bei. — Wir sehen geneigten Bestellungen entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1920
Querstraße 10/12

Georg Wigand



Der Friedensvertrag

mit den amtlichen Karten und
dem amtlichen Sachregister

(13 000 Stichworte / 4 graphische Tafeln)

gehört

in jedes Amtszimmer
in jedes Fabrikbureau
in jede Bibliothek
in jedes Kaufmannskontor

überhaupt

auf den Schreibtisch jedes Deutschen!

Wenn alle Deutschen den Friedensvertrag lesen und seinen Sinn sich zu eigen machen würden, so könnten alle, die Deutschland lieben, froheren Mutes in die Zukunft blicken! Dann würde dieses untragbare Gewicht nicht für lange Zeit auf Deutschland lasten. Dazu kann der deutsche Buchhändler beitragen, indem er seinen Kunden sagt, daß das Buch von Versailles das notwendigste Buch des deutschen Hauses ist!

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik
und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg**

Die
Deutschen Dokumente
zum Kriegsausbruch

sind, soweit eine solche Darstellung überhaupt allein von deutscher Seite gegeben werden kann, der

absolut endgültige
Tatsachenbericht

über die unmittelbare Vorgeschichte des Krieges.
Diese Veröffentlichung wird die durch nichts mehr erschütterliche Grundlage für die Forschung bilden,

also unvergänglichen Wert als
geschichtliches Dokument
behalten



Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg

Die Rolle des Kaisers in der Schuldfrage

behandelt ausführlich das

Buch des Grafen Pourtales („Am Scheidewege zwischen Krieg und Frieden“)

Zu der gleichen Frage bringen eine Fülle neuen Materials die

Deutschen Vorkriegs-Akten („Kautsky-Akten“)

Herausgegeben von

Graf Max Montgelas und
Professor Walter Schücking

Beide amtliche Veröffentlichungen gehören zu den Verlagserscheinungen der

Deutschen Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg

Auslieferung: Fleischer / Leipzig und Bachmann / Berlin

Für die Rechte der Gesellschaft — für die Freiheit des Individuums!

Eobem erschieen:

Von deutscher Art und deutscher Arbeit in Vergangenheit und Zukunft

Von **Albert Haas**

Der durch seine langjährige Tätigkeit in leitenden Stellen der deutschen Publizistik, zuletzt durch seine Wirksamkeit als Pressemitglied der Waffenstillstandskommission und der deutschen Friedensdelegation bekannte Verfasser unternimmt in dieser sehr zeitgemäßen Schrift den Versuch, einerseits die Ursachen, andererseits die besonderen Aufgaben der deutschen Revolution auf Grund geschichtlicher und sozialphilosophischer Erwägungen festzustellen. Er läßt sich von dem Grundgedanken leiten, daß die innerhalb eines Volkes ständig vor sich gehende Verschiebung der inneren Kräfte eine mit ihr gleichen Schritt haltende

Verjüngung und Neuordnung der öffentlich-rechtlichen Organisation

notwendig macht. In diesem Sinne werden die beiden Theorien von der Notwendigkeit der staatlichen Regelung aller Vorgänge und von der Notwendigkeit eines freien Spieles der Kräfte nicht als einander ausschließende Gegensätze aufgefaßt. Vielmehr wird als Forderung wirklicher Staatskunst aufgestellt: daß einerseits alle Äußerungen des inneren Lebens eines Volkes, welche öffentlich-rechtliche Wirkung erlangt haben, einer entsprechenden Kontrolle der Gemeinschaft unterstellt, daß aber andererseits alle einer solchen Kontrolle entwachsenen Lebensäußerungen von der Last staatlicher Bevormundung befreit werden müssen. Die wichtigste Stelle innerhalb des Buches nimmt die Frage der Neubildung einer ihren Aufgaben gewachsenen Jugend ein: will unser Volk wieder als geachtetes und zufriedenes Mitglied in der Gemeinschaft der Völker leben, so

**fönnen die Führer, die Deutschland braucht,
nur aus der Jugend heranwachsen!**

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis: 7.50 Mark

Nettopreis: 5.60 Mark

Barpreis: 5 Mark

Partie: 13/12

Auslieferung:

In Leipzig: Carl Fr. Fleischer

In Berlin: J. Bachmann & Co.

Nur dort bestellen!

Direkt an uns gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg

Hesse & Becker Verlag

 Leipzig

Ⓩ Soeben erschien: Ⓩ

Der Kleingärtner als Selbstversorger

Ein praktischer Ratgeber

von

Richard Dahlinger

Mit 5 Gartenplänen,
 2 farbigen Tafeln
 u. vielen Abbildungen

Ladenpreis M. 3.—, bar M. 2.10 u. 11/10
 von 22/20 ab mit 33¹/₃%!

Ein unentbehrliches Buch für jeden Garten-
 Inhaber! Es bietet in leichtverständ-
 licher Form genaue Anleitung zur Einrich-
 tung und Pflege von Haus- und Kleingärten;
 besonders wertvoll sind die Belehrungen da-
 rüber, wie man Obstbäume, Beerensträucher
 und Gemüsebeete zu behandeln hat, da-
 mit sie dauernd reiche Erträge bringen.

Von dem bei uns erschienenen

„**Taschenbuch für Pilzsammler**“
 (jezt Mark 3.—, bar Mark 2.10 u. 11/10)

wurden bis **50000 Stück** verkauft; den-
 nen 2 Jahren selben Erfolg
 wird unser neues und wirklich praktisches
 Gartenbuch haben.

Wir bitten beide Nutzbücher reichlich zu ver-
 langen u. sogleich reihenweise auszustellen.

Verlangzettel ist beigelegt.

Ⓩ



Ein sinniges Ostergeschenk!

Märchen

für große Leute

von

Theodor Storm, Gustav
 Falke, Paul Hense, Ludwig
 Ganghofer, Rainer Ma-
 ria Rilke, Friedrich Kayß-
 ler, Richard Dehmel u. a.

Ein herrlich ausgewählter Schatz
 von Märchen ist dieses kleine Büch-
 lein. Die reine Nativität Rainer Maria
 Rilkes, die herbe Gradheit Gang-
 hofer und Kayßlers, das ernsthafte
 Lächeln Falkes, die weiche, melodiöse
 Lyrik Hugo Salus', die schlichte,
 wahre Art Henses und der vielen
 anderen legt sich um uns wie
 Traumbilder längst vergessener
 Jugend-Kindertage, doch voll Reif-
 heit und tiefsten Erlebens.

Elegant in Halbleinen gebd. 10 M.

Wilhelm Borngräber Verlag
 Berlin

Z Die

Absfimmung in Ostpreussen

naht, daher jetzt aus dem Fenster

Massenabsatz

für

Mittelbachs Spezialkarte von Ostpreussen

Neue Ausgabe

mit genauer Kennzeichnung der

Deutschland bestimmt verbleibenden Teile, der Abstimmungsgebiete, des Memeler Landes und der angegliederten Teile der bisherigen Provinz Westpreussen

Massstab 1 : 300,000, Grösse 80 : 109 cm.

Preis jetzt M. 4.50

Schöner und klarer Druck in 7 Farben! — Sehr genau und reich beschriftet! — Hoher Nutzen (s. Zettel)! — Kein Risiko, da Umtausch gern gestattet!

Aus dem Fenster

Massenabsatz!

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Zum neuen Schuljahr

empfehlen wir den Herren Sortimentern, namentlich denen, die Schüler höherer Lehranstalten als Kunden haben, rechtzeitige und reichliche Versorgung bzw. Ergänzung ihres Lagers mit

Wächters Schülerfreund

Übersetzungen und Präparationen lateinischer und griechischer Schulklassiker.

Z

Ein Hilfsbuch für Schüler.

Heftpreis 60 ¢ ord.

Rechnungsrabatt 33 1/2%, Barrabatt 40% u. 11/10 gem.

In dieser Sammlung sind bisher erschienen:

Caesar, Gall. Krieg (8 Hefte).	Plato, Kriton.
Cicero, Laelius.	— Phaedon.
— De imperio Cnei Pompei	Sophokles, Antigone.
— I u IV. Rede gegen Catilina	— Oedipus tyrannus.
Cornelius Nepos (2 Hefte).	Tacitus, Germania.
Livius Buch I, II, XXI—XXIII (14 Hefte).	Thukydides I u. VII (5 Hefte).
Ovid, Metamorphosen (14 H.)	Vergil, Aeneis (20 Hefte).
	Xenophon, Anabasis (11 H.).
In Vorbereitung befinden sich:	
Cicero, Rede für Sextus Roscius aus Ameria.	Homers Ilias.
— Rede für Publius Sestius.	— Odyssee.
Herodot, Geschichten Buch I, VIII und IV.	Tacitus, Annalen Buch I—XVI.
	Xenophon, Hellenica Buch I—VII.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Louis Neberts Verlag in Halle a. d. S.

Z

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Band IV:

Voldkmann's Kraftfahrer-



Bibliothek

Die Kraftfahrerschule in Frage und Antwort

von **Dipl.-Ing. Heßler** (Leipzig)
amtlicher Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

Geb. M. 4.60 ord., M. 3.45 no., M. 3.20 bar zuzüglich 20% rabattierter Teuerungszuschlag, Partie 11/10.

Z

Zu erneuter Verwendung empfehlen:

- Band I: **Der Automobil-Motor und seine Bestandteile.** Mit 93 Abbildungen von Ing. C. Walther Vogelsang. Geb. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar zuzüglich 20% rabattierter Teuerungszuschlag, Partie 11/10
- Band II: **Der Kraftwagen, seine Bedienung und Pflege.** Mit 58 Abbildungen von Dipl.-Ing. Heßler. Geb. M. 4.60 ord., M. 3.45 no., M. 3.20 bar zuzüglich 20% rabattierter Teuerungszuschlag, Partie 11/10
- Band III: **Das Motorrad, sein Bau und seine Behandlung.** Mit 48 Abbildungen von Ing. C. Walther Vogelsang. Geb. M. 3.60 ord., M. 2.70 no., M. 2.50 bar zuzüglich 20% rabattierter Teuerungszuschlag, Partie 11/10

Band V und weitere Bände sind in Vorbereitung.

Verlag C. J. E. Voldkmann Nachf. G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2

10. März 1920.

Ein plastisches Bild

von den Tälern und Höhen des Schwarzwaldes, seinen Wanderwegen, Straßen, Bahnen und Flüssen bietet in ihrer vollständig neuen Bearbeitung

(Z) **Frey's**
Relieffkarte des
Schwarzwaldes

1:200000 in 12 Farben

Preis etwa M. 6.—

In besonderer Klarheit sind die Höhenwege, ihre Querverbindungen und ihre Zugangswege durch besondere Farbe herausgearbeitet. Die Einzelheiten der Täler und Höhen werden dem Beschauer durch peinliche Farbenabstimmung sofort greifbar. Größe offen 70x90 cm; in Taschenformat gefaltet. Die Karte bietet viel mehr Einzelheiten als andere Karten größeren Maßstabs.

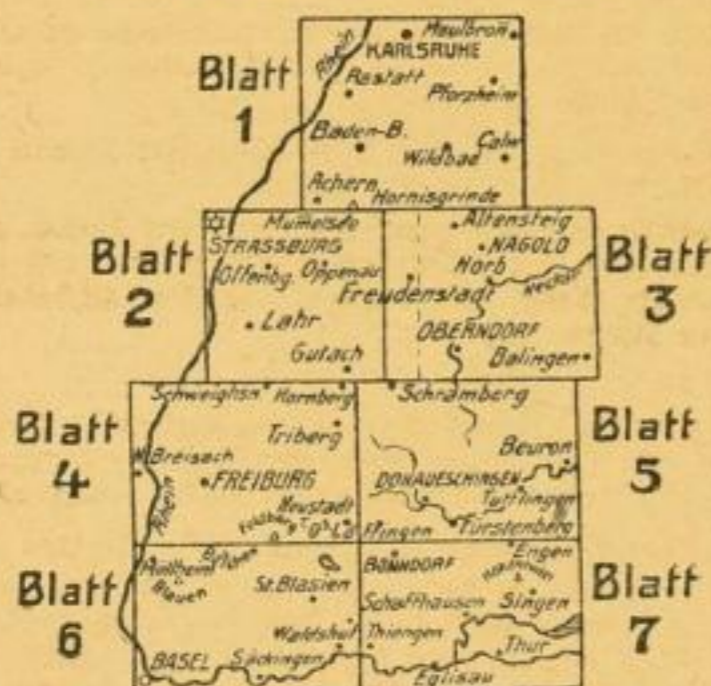
Noch mehr Einzelheiten
 enthalten die 5 Blätter von

Lorenz'

Spezialkarte des

Schwarzwaldes

1:25000 in 5 Farben



Preis jedes Blattes etwa M. 5.—

Größe offen durchschnittlich 60x80 cm

In Taschenformat gefaltet

Die Spezialkarten sind ganz besonders für Fußwanderer geeignet. Sie enthalten alle Wanderwege farbig hervorgehoben.

Bezugsbedingungen jeder Karte

1—10 Stück mit 35 %	51—100 Stück mit 45 %
11—50 " " 40 %	101—250 " " 47 %
über 250 Stück mit 50 %	

Die Karten sind aus dem Verlag von Kümmerly & Frey in Bern an uns übergegangen; die Verlagsrechte für die Schweiz und die Entente-Staaten verblieben jedoch dieser Firma, an die Bestellungen von dorthier zu richten sind.

Volksverlag für Wirtschaft und Verkehr

Stuttgart, Pfisterstraße 5

Komm. Steinacker

Soeben erschien:

PARAGUAYANA

mit **Paraguay Post** und **Paraguay Echo.**

Monatsschrift

für germ.-paraguayische Interessen.

Herausgeber; Gustav Stezenbach, Freiburg.

Heft 2, Februar 1920

Preis pro Quartal M. 6.— ord.
 Einzelheft M. 2.50 ord.

Die Presse schreibt:

Unter dem Titel Paraguayana erscheint soeben mit der ersten Nummer eine Monatsschrift für germanistisch-paraguayische Interessen. In Anbetracht der schwindelhaften Ausbeutung, die heute mit Auswanderungslustigen getrieben wird, begrüßen wir diese ernste und gediegene Monatsschrift aufs freundlichste. Für ihren Ernst, ihre Zweckmäßigkeit und Zuverlässigkeit ist uns der Name des Herausgebers, des bekannten Politikers Gustav Stezenbach, eines der besten Kenner südamerikanischer Fragen, Garantie genug.

Was will die Monatsschrift?

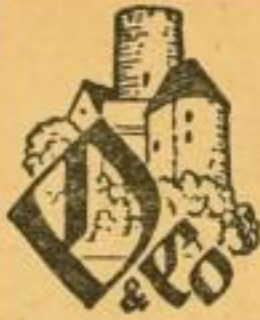
Da Paraguay zu den Ländern gehört, die uns Deutschen auch im Unglück ihre Sympathie bewahren, will die Monatsschrift der praktische Schlüssel sein, um alle für Zuwanderer wissenswerten Verhältnisse klarzulegen.

Der Herausgeber hat sich ein grosses, breites Ziel gesteckt, und er hat es bereits in der ersten Nummer geradezu glänzend verwirklicht. Die Fülle der Auskünfte und Belehrungen über Paraguay, seine kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse, aber auch über seine Geschichte, seine Zukunftsaussichten usw. ist ganz erstaunlich reichhaltig. Dabei fühlt der Leser genau, dass hier klares Wissen und Streben nach objektiver Wahrheit jede Einseitigkeit und Schönfärberei zur Seite drängen. Paraguayana ist die erste Zeitschrift ihrer Art, welche durch Darlegung ihrer Einzelinteressen zwischen Paraguay und Deutschland wirtschaftliche und kulturelle Brücken schlägt, die von Dauer und von Wert sind. (Augsburger Postzeitung.)

Als Insertions-Organ bestens empfohlen.

A cond.-Bestellungen werden in mässiger Zahl ausgeführt.

Haas & Grabherr, Verlag, Augsburg.



Oldenburg & Co. Verlag
 Berlin SW. 48, Wilhelm-
 straße 9.

Z

Ungewöhnlich billig
 ist unsere Sammlung:

Kleine Oldenburg-Bücher

Jeder Band 128 Seiten stark, fest kar-
 toniert mit vierfarbigem Umschlagbild
 M. 1.20 ord.

Band 1: Wilhelm Schaer, Sommerrausch

Band 2: Paul Grabein, Satisfaktion

Band 3: Robert Fuchs-Liska, Die Sieben-
 häusergasse

Band 4: Wilhelm Schaer, Heimliche Liebe

Band 5: Emil Felden, Die Sünde des
 Vaters

Band 6: Robert Fuchs-Liska, Der Haschisch-
 raucher

Nettopreise:

Jeder Band 80 Pf. bar

10 u. mehr Bände gemischt je 78 Pf. bar

50 u. mehr Bände gemischt je 72 Pf. bar

Auf ein 5-Kilopaket gehen 50 Bände. Wir
 machen auf Wunsch gerne direkte Postsen-
 dungen u. gestatten Zahlung nach Empfang.

Firmen, die sich besonders tatkräftig für die
 Sammlung einsetzen wollen, werden ge-
 beten, Sonder-Angebot für größere Posten
 zu verlangen.

Zettel liegt bei!

Für die Oster- und Konfirmationszeit

Z

eignet sich die Roman-Trilogie:

Das Kreuz auf Dornawyl Adolf Klarenbach Die Stimme in der Wüste

von

Emil Uellenberg

in hervorragendem Maße. Wir bitten daher um
 tätigste Verwendung.

Rich. Wenz schreibt über das letztere Werk:

„War des Dichters wunderbar einführender Blick in den
 beiden ersten Werken rückschauend der Vergangenheit zu-
 gewandt, so steht er mit diesem dritten Buch als idealgesinnter
 Realist fest und gläubig in den chaotischen Wirren der Gegen-
 wart. Die Entchristlichung unserer Zeit und ihre modern-
 christlichen Erneuerungsgebanken geben dem Roman seine
 interessante, vielgegliederte Struktur, und im voraus sei ge-
 sagt, daß es dem Dichter gelang, trotz seiner geradlinigen
 Entschiedenheit in religiösen und politischen Fragen doch
 durchaus objektiv zu gestalten.“

„Die Wartburg“ beurteilt „Das Kreuz auf Dornawyl“ mit
 den Worten:

„heimlicher Schönheiten voll ist dieser Roman aus der
 Zeit Kaiser Karls, epischer Schönheiten in breit und wuchtig
 aufgebautem Gang der handlung, lyrischer Schönheiten in
 lieblichen Stimmungsbildern.“

„Die Post“:

„Uellenberg erweist sich als ein kraftvoller Sprachneu-
 schöpfer und eigenartiger Stilist, ein blühender Dichtzweig ist
 ihm elgen, der dem Ganzen eine köstliche Frische verleiht.“

Ueber „Adolf Klarenbach“ schreibt das „Liter. Zentralblatt“:

„Die lebensvolle Gestalt des Helden ist meisterhaft ge-
 zeichnet und wirkt durch innere Wahrheit, ohne große Thea-
 tralik, er wirkt in einer Welt, deren auseinandergehende
 und widerstrebende Ziele durch mancherlei Ereignisse und
 maßgebliche Vertreter hervorragender Stände vielseitig und
 bunt gezeichnet sind.“

„Monatsblätter f. Rhein. Kirchengesch.“:

„Als Kunstwerk betrachtet, verdient dieser Roman unein-
 geschränktes Lob. Den Lesern unserer Zeitschrift kann er
 nicht warm genug empfohlen werden; das Geschick des
 bergischen Märtyrers ist bekannt genug. Hier wird versucht,
 ihn innerlich uns nahe zu bringen.“

Wir ersuchen um postwendende Aufgabe Ihres
 Bedarfs auf dem beiliegenden Bestellzettel.

Leipzig, am 13. März 1920

C. F. Amelangs Verlag

Z

Zur Konfirmation:



Joseph Victor v. Scheffel Ekkehard

Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert

Mit 20 Bildschöpfungen
von Grunenberg

30. Tausend

Der Volksfreund: „Das unvergängliche Werk Scheffels — ein Heimatbuch von vollstümlicher Tiefe und Schönheit — ist auf immer mit dem Landschaftszauber des Hegaus verwoben. — Diese Perle heimischer Dichtung nun in das ihr würdige Gewand zu kleiden, gelang in unübertrefflicher Weise dem durch seine geschmackvollen Herausgaben bekannten Berliner Verlag Wilhelm Borngräber. Seine „Ekkehard“-Ausgabe ist im Druck und Einband vollendet schön und dabei — die wertvollen Bildbeigaben garnicht mitgerechnet — außerordentlich preiswert. Mit Recht darf sie sich den Namen einer „Monumentalausgabe“ beilegen, denn wer heute Scheffels Werke kauft, wird zuerst nach ihr greifen.“

Monumentalausgabe
Ein prachtvoller Geschenkband 15 M.

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin

Z In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die Sozialisierung der Betriebe.

(Umschlag: $K = \frac{t}{az} \left(\frac{W}{g} + v \right)$.)

Randbemerkungen zur Sozialisierung.

II. Teil.

Von

Theodor Schenkel,

Zivilingenieur.

Inhalt:

Die Handelswege — Die Straße — Die Eisenbahn — Die Straßenbahn — Die Wasserversorgung — Abwässer-Abfuhr — Öffentliche Beleuchtung — Das öffentliche Mietsubwerk — Die Schifffahrt — Die Kraftwerke im allgemeinen — Das Miethaus — Die Industrie — Der Kohlenbergbau, Eisen und Salz — Des Eisens Halb- und Ganzfabrikate — Das Holz — Das Brot — Die freien Berufe — Ein Geheimnis — Die Hausarbeit — Die Altersversorgung — Bergesellschaftete Politik.
M 6.— ord., M 4.— bar.

Früher erschien:

I. Teil.

Inhalt:

Forderung an das Proletariat — Das Böllische — Glückseligkeit — Das Formelbild der Wirtschaft — Der Proletarier; Führer und Lehrer — Das Formelbild des Handels — Das gewerbliche Mietwesen — Die Landwirtschaft und ihre Großbetriebe — Die geistige Arbeit — Das Eigentum.
M 1.80 ord., M 1.20 bar.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese aktuellen Broschüren. In Ausnahmefällen liefere ich auch bar mit Remissionsrecht bis 30. VI. d. J.

Paul Cieslar, Graz.

Die

Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik

muss infolge der aussergewöhnlichen Erhöhung der Papierpreise und aller sonstigen Herstellungs- und Unkostenätze einen Teuerungszuschlag von 100 v. H. erheben, so dass der

Verkaufspreis nunmehr 48 Mark
für den Jahrgang

beträgt. Der Vergütungssatz für den
Buchhändler bleibt wie bisher 25 v. H.

Berlin-Friedenau.

Deutscher Kommunal-Verlag

G. m. b. H.

Ein
glänzendes
Frühjahrs-
und
Oster-Geschäft

Bitte,

jetzt reihenweise auszustellen und als entzückendes kleines
Gelegenheits- und Ostergeschenk
zu empfehlen das durch anmutigen Inhalt und graziöse
Ausstattung ausgezeichnete kleine Prachtwerkchen:

② HANS BRENNERT
FRÜHLINGSKÜSSE

JUNGLEUTGESCHICHTEN
VON TANZEN, LIEBE
NACHTIGALLEN
UND JUNGEN MÄDCHEN

4.—6. Tausend

Mit kleinen Meisterwerken bunter und schwarzer Illu-
strationskunst nach Originalen von

B. WENNERBERG

Geheftet M. 5.— Gebunden M. 7.50

Vorzugsangebot bis Ostern 1920:

Bis zu 10 Probeexemplaren mit 40% Rabatt.

„Frühlingsküsse“.

Hans Brennerts neues Buch heißt so. Verse sind es; hüpfende, klingende, heitere Verse, die, kunstvoll aneinander-
gereiht, zierliche Novellen bilden. Brenner ist dieser neuen
Versezählung Meister. Balladen in ganz neuem Sinn rafft er
mit raschem Griff aus dem grossstädtischen Leben. Frohgemut
glitzern seine Verse, die heimlich die feine Weisheit in sich
bergen: freut Euch des kleinen Glücks! — Die acht Novellen
strahlen Natur und Menschen wider, wie sie ein Dichter mit
gütigen und ein bisschen kritischen Augen ansieht. Eine der
Erzählungen, „Die Nachtigall“, ist wohl das Beste, was Brenner
jemals schrieb. Das will viel heissen.

So urteilte die „B. Z. am Mittag“ über den Inhalt des
Buches, der unseren ersten Vortragskünstlern überall
willkommenen Stoff zu von stürmischem Beifall be-
gleiteten Unterhaltungsabenden bietet.

Wir bitten um gefl. Verwendung für das Buch.

Dr. Eysler & Co. in Berlin SW. 68.

Anlieferung bei Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien —
Umbreit & Co., Stuttgart — Oskar Enoch, Hamburg — Otto
Maier G. m. b. H., Leipzig, u. d. Barsortimenten.

Preiserhöhung

Band 1 der Furche-Kunstgaben:

Otto Speckter

von F. S. Ehme

mit zwei Bildnissen des Künstlers und 104 Ab-
bildungen nach dessen Werken auf 64 Tafeln,
in festem farbigen Pappband mit Schuhsfalteral,

kostet vom heutigen Tage an

M. 30.— ord., M. 20.— bar u. 11/10

Einband des Freistückes M. 5.— bar

Ein Verlagsteuerzuschlag wird auf dieses
Wert vorläufig nicht berechnet.

②

Furche-Verlag * Berlin NW 7

Preiserhöhung!

Ab 1. April 1920 erhöhen wir den Preis
der in unserm Verlag erschienenen

Kliment-Mappe

25 Handzeichnungen

auf Mark 200.--.

Auslieferung bei Herrn

E. F. Steinacker, Leipzig.

== Nur bar mit 25% Rabatt. ==

Wien. Gilhofer & Ranschburg.

Preiserhöhung!

Betr.:

Karte der Deutschen Eisenbahnen**u. Ihrer Anschlüsse i. Auslande 1:800 000**

mit neuer politischer Einteilung.

Die Zeitverhältnisse zwingen uns, den Verkaufspreis auf M 45.— für die unaufgezogene Karte festzusetzen. Bezugsbedingungen: bar mit 33 1/3% und Partie 11/10.

Gea Verlag G. m. b. H. Berlin W. 35

Komm.: Cno.

Richard Pflaum Verlag, München

Ⓜ In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Der Geist der Zeit

von

Franz Carl Endres

1.-10. Tausend

Preis M. 1.— ord., M. —.60 bar

Bis 1. April 1920 20 Expl. 10 A

Aus dem Geist von heute wird der von morgen, ebenso wie der Geist von heute aus dem von gestern geworden ist.

Komm.: F. Volkmann, Leipzig.

Nach beendetem anastatischen Neudruck ist wieder lieferbar:

Ⓜ

Kapillarchemie

Eine Darstellung der Chemie der Kolloide und verwandter Gebiete

von

Dr. Herbert Freundlich.

8°. VIII und 591 Seiten. Gebunden M 40.— ord.

Leipzig, März 1920.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.**Preiserhöhung.**

Ich sehe mich genötigt, die Preise meiner Wörterbücher erneut den Zeitverhältnissen anzupassen.

1. Wörterbücher in Taschenformat.

a) Alle vor 1919 gedruckten Wörterbücher kosten von heute an in Ganzband (2 Teile in 1 Band geb.) M 12.—, Einzelbände je M 7.—. Ausnahmen: Die Einzelbände Deutsch-Griechisch, Griechisch-Deutsch je M 8.—; Deutsch-Bulgarisch, Bulgarisch-Deutsch; Französisch-Bulgarisch, Bulgarisch-Französisch; Russisch-Neugriechisch je M 10.—; Griechisch-Lateinisch, Hebräisch-Deutsch, Hebräisch-Lateinisch je M 12.—; Italienisch-Russisch M 18.—.

b) Die seit 1. Januar 1919 gedruckten Wörterbücher kosten in Ganzband M 18.—, Einzelbände je M 10.—.

Es sind dies: Deutsch-Polnisch, Polnisch-Deutsch; Englisch-Polnisch, Polnisch-Englisch; Französisch-Polnisch, Polnisch-Französisch.

Der Rabatt wird einheitlich auf 33 1/3% festgesetzt; Partie 13/12, auch gemischt, wobei der Einband des Freistücks mit M 4.—, bzw. M 3.20 berechnet wird. Im allgemeinen vermag ich nur gegen bar zu liefern.

2. Wörterbücher in Lexikonformat.

Helms, Wörterbuch der Dänischen und Deutschen Sprache. 2Tle. in 1 Bd. geb. M 20.—

— Wörterbuch der Schwedischen und Deutschen Sprache. 2Tle. in 1 Bd. geb. M 20.—

Kaltschmidt, Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. 2Tle. in 1 Bd. geb. M 18.—

Krenkler und Volbeding, Wörterbuch der Lateinischen und Deutschen Sprache. 2Tle. in 1 Bd. geb. M 18.—

Potocki, Wörterbuch der Polnischen und Russischen Sprache. 2 Bände je M 25.—

Schmidt, Wörterbuch der Russischen und Deutschen Sprache. 2Tle. in 1 Bd. geb. M 20.—

Tewfiß, Türkisch-Deutsches Wörterbuch M 25.—

Weber, Wörterbuch der Italienischen und Deutschen Sprache. 2Tle. in 1 Bd. geb. M 20.—

3. Gesprächbücher.

Der Teuerungszuschlag wird auf 50% erhöht.

Ein Verzeichnis der vorrätigen Wörterbücher und Grammatiken mit den neuen Preisen ist unter der Presse und steht auf Verlangen zur Verfügung.

Leipzig, den 12. März 1920.

Otto Holzes Nachfolger.**Georg Rufeler †**

Von dem am 6. März plötzlich entschlafenen bekanntesten Oldenburger Dichter erschien in unserm Verlag sein

einziges plattdeutsches Buch

Ⓜ

„De dröge Jan“

Lustige Geschichten aus Oldenburg-Ostfriesland
geh. M. 3.—; kart. M. 4.—

... Die Auswahl ist für Rufelers Schaffen bezeichnend, ein trockener, goldener Humor, der auch den Griesgrämigen überwältigt, durchweht das Buch von der ersten bis zur letzten Seite ...

(V. Stellen in „Niedersachsen“)

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel!

**Richard Hermes Verlag / Hamburg 37**

Z

Ein Buch  voll Größe!

Der Löwe von Flandern

Ein Roman aus Alt-Belgien
von
Hendrik Conscience

30. Tausend

Deutsche Original-Ausgabe!

In hervorragender Ausstattung eleg. geb. 10 M.

Über hundert Pressstimmen besagen:

Niemand wird das herrliche Buch ohne hohe Befriedigung und inneres Miterleben aus der Hand legen.

Auch für unsere Jugend kann das Werk empfohlen werden. Birgt es doch ein gut Teil germanischen Tapferkeitsgeistes.

Nach Inhalt u. Ausstattung ein unerreicht preiswürdiges Werk!

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin

Zum 1. April:



Bismarck- Worte

PIRGAN

Herausgegeben von Heinz Amelung

Mit einem Geleitwort von

Geheimrat Professor Dr. Erich Marcks

Mit 3 Schattenbildern

Preis geheftet M. 7.-, in biegsamem Einband M. 10.-, in Ganzleder einschließlich Luxussteuer M. 40.-. Numerierte Büttel-Ausgabe in Ganzleder einschließlich Luxussteuer M. 60.-.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3 %

10 Exemplare auch gemischt mit 35 % Rabatt.

Am 1. April jähret sich wieder der Geburtstag unseres Alt-Reichskanzlers. Diesen Gedenktag sollten Sie nicht vorübergehen lassen, ohne die „Bismarck-Worte“ reihenweise im Schaufenster auszustellen. Gerade das traurige Ende des Weltkrieges hat durch den Vergleich mit den vielen Mißerfolgen unserer Diplomatie jedem aufs eindringlichste gezeigt, was Bismarck uns war, mit welcher Genialität und Sicherheit er das Staatsschiff durch alle Klippen und Untiefen hindurch zu lenken verstand.

Bestellzettel anbei!

Berlin · Deutsches Verlagshaus Bong & Co. · Leipzig



Linser-Verlag

G. m. b. H.

Berlin-Pankow

(Z)

Soeben erschienen:

Astrologische Kollektion

Band 1.

Astrologische Technik

von

Karl Brandler-Bracht

Das Interesse für die Astrologie wächst täglich! Diese Wissenschaft hat schon hunderttausend überzeugte Anhänger in Deutschland!

Astrologie zum Selbststudium

für jedermann ohne besondere Vorkenntnisse auf Grund einer einfachen, leichtfaßlichen Methode mit vielen Abbildungen, Häufertabellen, Aspekten usw.

Preis M. 15.—

Wir liefern bar mit 40% Rabatt

Zur Einführung, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50% Rabatt.

Stuttgart, 9. März 1920

Hiermit geben wir dem Gesamt-Buchhandel bekannt, daß infolge der schweren Zeit unsere Wochenschrift

Die Lese

Aus Dichtung, Wissen und Leben

ab 1. April 1920 nicht mehr erscheint.

„Die Lese“ Verlag G. m. b. H.

Verlag Fredebeul & Koenen, Essen

(Z)

Für Ostern!

- P. Ashauer, Heilandnächte. 7 Predigten. Preis M. 2.—
- P. Brors, Osterpredigten (Feldpredigten Band II) M. 1.—
- Freymund, W., Die Zeit der großen Opfer. Eleg. geb. M. 1.50
- Homscheid, M., Folge mir nach. Legendenerzählungen. Geb. M. 2.40
- Schouppel, F. H., Worte Jesu Christi während seines Leidens. In B. gebunden Rotschnitt M. 1.50
- Urhan, Chr., Wallen zu Jesu. M. 0.40
- Veith-Schütter, Unseres Erlösers Testament. Sieben Predigten. Preis in Leinwand geb. M. 3.—, geheftet M. 1.60

Fest oder bar mit 33 1/2% und 11/10, je 1 Exemplar mit 40% bar

Bestellzettel anbei

Erschienen:

(Z)

Das Betriebsrätegesetz

vom 4. Februar 1920

nebst

Wahlordnung dazu

vom 5. Februar 1920

Text-Ausgabe mit erläuternden Sachregistern

M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar und 7/6. 1 Probe-Exempl. M. 1.— bar

25 Exemplare mit 50% Rabatt

Berlin W. 57

Klemens Reuschel

Infolge der dauernden Steigerung aller Unkosten sehen wir uns leider genötigt,

ab 1. April 1920

den Preis unseres Verlagswerkes

DAS GRAPHISCHE JAHRBUCH 1920

Herausgegeben von

HANS THEODOR JOEL

auf Mark 20.— ord. zu erhöhen,

bar mit 30%, 6 Expl. 35%, 11/10 mit 40%

Vor dem 1. April eingehende Bestellungen werden z. alten Preise von M. 15.— ausgeführt.

Wir machen bei dieser Gelegenheit noch einmal auf dieses vorzüglich ausgestattete, auch jetzt noch aussergewöhnlich preiswerte Werk aufmerksam, dem gerade augenblicklich die stärkste Beachtung in der Presse zuteil wird.

Im Text sind mit längeren Beiträgen versehen: Julius Meier-Gräfe, Paul Westheim, Theodor Daeubler, Dr. Rosa Schapire, Kurt Pfister, Willi Wolfradt und andere.

Neben 12 z. T. ganzseitigen Abbildungen im Text sind dem Werke 32 Tafeln auf schwerstem Kunstdruck beigegeben sowie 2 Originalholzschnitte von Karl Schmidt-Rottluff und Gottfried Graf und 1 Orig.-Lithographie von Walther Ruttmann.

Der ganze Text ist auf deutschem Bütten gedruckt.

Gebunden ist das Werk in imit. Ganzpergament.

KARL LANG VERLAG / DARMSTADT

Gebrüder Hofer, Verlagsanstalt
Saarbrücken, Leipzig, Stuttgart, Berlin.

Ⓩ

Der

Verlangzettel

für

Feuer

Hest V

der rheinischen Kunstzeitschrift
großen Stils

liegt bei.

Bestellen Sie sofort.
Porto für diese Lieferung tragen
wir, wenn direkt bestellt.



Judith Stamm Zwischen Roggenfeld und Hecken

Preis gebestet 3 Mark, fein kartoniert 5 Mark

Das ist ein Buch, das jeder sich mit in den
Frühling hineinnehmen sollte, das nur in
Wald und Flur gelesen sein will!

Presseurteile:

Augsburger Rundschau: In unseren alten Gärten blühten die roten und die weißen Rosen, als ich ein Buch las, das so erdennah und erdenschön war, wie die Rosen selber. Man konnte das Buch nicht in einer Stube lesen, auch nicht nächtens bei trübem Kerzenlicht. Man mußte es ins Freie tragen, in die Sonne und den Wind; denn von dort kam es, dort ist es geschrieben, dort hat es seine Heimat: Judith Stamms Buch: „Zwischen Roggenfeld und Hecken. Judith Stamm hat sehende, fein beobachtende Augen, und ihr Herz, das alle Dinge in warmer Liebe umfängt, das Du sagst zu Gras und Strauch, ist wie ein Spiegel der immer neugrünenden Welt. Aus diesem Herzen wuchs wie eine Notwendigkeit ihr Buch. Es mußte geschrieben werden nach demselben Gesetz, dem der reisende Wein, die flatternde Libelle gehorcht. Gedanken, Inhalt, Form — der Stil ist rein, schön und blühend — mit einem Wort, das ganze Buch Judith Stamms wird jedem, der danach greift, Freude sein.

Das Literarische Echo: Ein pantheistisches Weltgefühl besetzt diese Dichterin. Hier ist keine Zeile in der bloßen Schilderung stecken geblieben, sondern die Natur wird gestaltet, weil die Dichterin in ihr lebt. Judith Stamm besitzt jene letzte Gabe, ohne die es eine Künstlerschaft im tiefsten Sinne überhaupt nicht gibt: die Welt mit dem Auge des ersten Menschen zu sehen.

Ich empfehle aus meinem Verlag speziell
dieses Buch als die geeignetste Ostergabe.

Näheres im Bestellzettel.

Landhausverlag / Jena.

Z

Soeben erschienen:

Wasmuths Kunsthefte

Heft 7

„Die ältesten Christusbilder“

von Prof. O. Bauer

Das soeben erschienene neueste Heft von „Wasmuths Kunstheften“ behandelt die ältesten bekannten Christusdarstellungen von den Anfängen bis zum sechsten Jahrhundert, die zusammenfassend bisher noch niemals in einer volkstümlichen Ausgabe erschienen sind. Diese ältesten Christusbilder sind sowohl durch den Stoff, wie durch die Art der Darstellung für weite Kreise wichtig, sie interessieren gleichmäßig jeden Theologen, der den Wert auf den Inhalt der Darstellung, jeden Künstler und Kunsthistoriker, der den Wert auf die Form der Darstellung legen wird, daneben, doch nicht zuletzt, ist es ein Buch für die weitesten Kreise des Volkes, geeignet als Geschenk zu jedem Fest des Jahres.

Preis des Heftes, 13 Tafeln im Formate, in einem Umschlag den A. Köglperger zeichnet,
Mk. 4.50 ord., Mk. 3.— bar und 11/10



Verlag Ernst Wasmuth A.-G., Berlin

A K

Huber & Co. * Verlag * Frauenfeld und Leipzig

Die nachfolgend angezeigten Werke können wir in Leipzig jetzt wieder ausliefern, solange der Vorrat reicht. Die Preise sind des niedrigen Kursstandes wegen gegen früher erhöht und den heutigen Herstellungskosten in Deutschland angemessen. Es wird kein Zuschlag erhoben. Bestellzettel liegt bei.



Romane u. Erzählungen

Einzel mit 35%
7/6 mit 30% = 40%

Annie Apel, Das einsame Herz.

Roman. Schön geb. M. 20.—

Kölnische Zeitung: Tiefe und ergreifende Einblicke in die seelische Not des Mädchentums.

Jakob Bosshart, Träume d. Wüste.

Orientalische Noveletten und Märchen. Originell geb. M. 20.—

Eine überaus feine und reichhaltige Gabe des bekannten Schweizer Novellisten.

Heinrich Federer, Lachweiler Geschichten.

18.—25 Tausend. Geb. M. 20.—

Das erste Werk des bekannten Autors.

J. C. Heer, Heinrichs Romfahrt.

Roman. 60. Auflage. Geb. M. 20.—

Der letzte Roman des bekannten und beliebten Verfassers. Eine unterhaltende, romantische Geschichte.

Alfred Huggenberger, Das Ebenhöch.

Geschichten von Bauern und ihrem Anhang. 8.—10. Taus. Hübsch geb. M. 20.—

Ein gediegener Novellenband des bekannten Bauerdichters.

Paul Ilg, Was mein einst war.

Novellen. Geb. M. 20.—

— Der starke Mann. Eine Offiziersgeschichte. 6. Auflage. Elegant geb. M. 20.—

Ilgs Bücher sind immer spannend und packend durch ihre stark realistische Darstellung.

Franz Maar, Die rote Strasse.

Novellen. Elegant geb. M. 15.—

Der Titel deutet schon auf den Inhalt. Die Spuren des Krieges sind in diesen lebenswahren Schilderungen noch sichtbar. Das Buch muss Liebhaber finden.

Einzel mit 35%
7/6 mit 30% = 40%

Herbert Moos, Der Bürger.

Zwei Novellen. Mit Bildern. Geb. M. 15.—

Es ist ein neuer junger Schweizer, der diese Satiren schrieb. Seinen Namen wird man sich merken müssen.

Marie Steinbuch, Annemarie von Lasberg.

Eine Erzählung. Geb. M. 20.—

Eine Geschichte, die sich ihres Inhalts wegen auch für die heranwachsende Jugend empfiehlt.

Charlot Strasser, Wer hilft?

Zwei soziale Novellen. Geb. M. 15.—

Der Zürcher Nervenarzt Strasser untersucht hier in Form von 2 Novellen das Leben des Verbrechers und die Atmosphäre, in welcher er gedeiht.

Claire Studer, Die Frauen erwachen.

Novellen. Elegant geb. M. 10.—

Ein Buch, geschrieben für die heutige Zeit, viel diskutierte Fragenbehandlung in lesbarer Form.

Hedwig von Vigier, Hugo und Parisana.

Aus Ferraras Vergangenheit. In Leinen elegant geb. M. 10.—

Eine spannend geschriebene Erzählung!

Hermann Weilenmann, Der Befreier.

Geb. M. 15.

Eine schweizerische Soldatengeschichte!

Ernst Zahn, Albin Indergand.

Roman. 46.—55. Auflage. Geb. M. 20.—

Eines der ersten und beliebtesten Bücher des bekannten Autors.

Huber & Co. * Verlag * Frauenfeld und Leipzig

Die nachfolgend angezeigten Werke können wir in Leipzig jetzt wieder ausliefern, solange der Vorrat reicht. Die Preise sind des niedrigen Kursstandes wegen gegen früher erhöht und den heutigen Herstellungskosten in Deutschland angemessen. Es wird kein Zuschlag erhoben. Bestellzettel liegt bei.

Z



Dichtungen, Reisebeschreibungen, Varia

Einzel mit 35%
7/6 mit 30% = 40%

Die deutsche Flut. Szenen aus dem Drama im Westen, August 1914—Januar 1915. Von Luigi Barzini. Geb. M. 15.—

Eine bedeutende Augenzeugenschilderung des ersten Kriegshalbjahrs im Westen, geschrieben von dem weltbekannt gewordenen italienischen Kriegsberichterstatler.

Hochgebirgswanderungen in den Alpen und im Kaukasus. Mit Bildern. Von Andreas Fischer. Geb. M. 30.—

Ein höchst wertvolles Buch des bekannten Bergführers.

In tiefster russischer Provinz. Schilderungen von Lilli Haller. Geb. M. 20.—

Äusserst anschauliche Schilderungen.

Ferien an der Adria. Schilderungen von J. C. Heer. Geb. M. 15.—

Eine friedliche Wanderung durch die schönen, im Krieg so bekannt gewordenen Gegenden am Isonzo. Es sind kulturgeschichtliche Genrebilder, die der bekannte Autor uns damit bietet.

Aus meinem Sommergarten.

Geschichten von Tieren, Blumen und Menschen. Von Alfred Huggenberger. 6.—12. Tausend. Mit vielen Bildern. Geb. M. 25.—

Ein reizendes Geschenkbuch. In Inhalt und Ausstattung gleich gut, erziehend und gediegen.

Alfred Ilg. Sein Leben und sein Wirken als schweizerischer Kulturbote in Abessinien. Von Prof. Dr. Conrad Keller in Zürich. Mit Bildern. Geb. M. 30.—

Ein hochinteressantes Kulturbild an Hand einer Biographie dieses Ministers des Kaisers Menelik v. Abessinien.

Gottfried Keller als Politiker.

Mit einem Anhang: G. Kellers politische Aufsätze. Von Dr. Hans Max Kriesi. Geb. M. 30.—

Ein stättlicher Band und ein wichtiges Dokument zum Leben Gottfried Kellers.

Einzel mit 35%
7/6 mit 30% = 40%

Vom Nil zum Fujiyama. Reisebilder. Von K. F. Kurz. Geb. M. 20.—

Mitternachtsonne u. Nordlicht. Reisebilder. Von K. F. Kurz. Geb. M. 20.—

Von Künstlerraugen gesehene Naurbilder. Der Verfasser ist Maler.

Altnordische Frauen. Von Frau Dr. Adeline Rittershaus, Privatdozentin in Zürich. Fein geb. M. 20.—

Eine wertvolle Abhandlung und Einführung in die altnordische Literatur.

Aus meinem Rucksack. Jagdskizzen vom Waldläufer. Geb. M. 20.—

„Ein schweizerischer Hermann Löns“, so lautet das Urteil bei Erscheinen dieser Skizzen. Ein Künstler ist hier zum Jäger geworden.

Poetenleben. Skizzen von Robert Walser. Elegant geb. M. 15.—

Ein allerliebstes Buch des bekannten Poeten.

J. V. Widmann, Der Heilige und die Tiere. Eine Dichtung. 18.—20. Tausend. Eleg. geb. M. 20.—

— **Maikäfer-Komödie.** Eine Dichtung. 18.—21. Tausend. Geb. M. 20.—

— **Gedichte.** Geb. M. 20.—

— **Ausgewählt. Feuilletons.** Geb. M. 25.—

— **Du schöne Welt!** Neue Fahrten und Wanderungen in der Schweiz. Geb. M. 20.—

Eine Empfehlung der Werke J. V. Widmanns erübrigt sich, sie gehören zum eisernen Bestande der neueren deutschen Dichtung.

R. Friedländer & Sohn,
Berlin NW. 6.

Soeben erschien:
Die Vögel
der palaearktischen Fauna
von Dr. Ernst Hartert.
Heft X (Bd. II, 4).

Preis M. 8.— ord., M. 6.— bar.

Fortsetzung senden wir für Inland in bisheriger Anzahl unverlangt. Fürs Ausland bitten besonders zu bestellen unter Angabe des Bestimmungslandes. Der Preis der erschienenen Hefte wird auf **M. 8.—** erhöht. Zur Gewinnung neuer Subskribenten kann Heft I in Kommission bezogen werden. Bestellzettel liegt bei.

Berlin NW., März 1920.

Wer in einem Sande Lirid nach **Eigenart der Gedanken** sucht, der erwerbe die **Kovität:**

Ein weißer Kabe

von Gottlob Leukhardt,
die ihren Namen wohl verdient.

Preis 5 **M** brosch.

In Rechn. 25%, bar 33 1/2%
10/11 Expl.

W. Härtel & Co. Nachf., Leipzig.

Neuigkeiten:

„Aus alten Büchern,
aus alter Leute Mund“
Vergessene Erfahrungen über
die Einflüsse des Mondes und
der Gestirne

von **Johannes Schauer.**

Kart. **M** 2,20; bar 1,43 u. 13/12.

Das blutige Fiasko
der Räterepublik
von **H. Breuer.**

Aktuell!

Preis **M** 1.— ord., bar **M** —.65
und 13/12.

Der Tabak

Beste und billigste Vorschrift
zum Anbau und zur Behand-
lung des Tabaks

von **Hch. Eugen Bartak.**
2. Auflage.

Preis **M** —.30 (kleinste Aus-
lieferung 10 Stück), bar **M** —.19
und 13/12.

Karla Kapfer, Verlag,
Oberrente bayr. Allg.

(Kommiss.: L. Raumann, Leipzig.)

Frauenwürde
nährt uns!

Leset die edlen
Romane von
Werner Jansen

85000
Ausflüge

Beh. 10.—
Mark

Beh. 12.50
Mark

Guorun.

Die Post schreibt: Das Buch der Stunde. Es ist eine Dichtung für die Erneuerung unseres Volkes, wie wir sie uns kaum wertvoller wünschen können

Das Buch
Treue

Prof. Dr. Fester im „Tag“: Ein Dichterwerk, ein Volksbuch für weite Kreise.

Georg Westermann, Verlag, Braunschweig

AMSLER & RUTHARDT / BERLIN W 8

Z

Preiserhöhung:

MAX KLINGER
„EPITHALAMIA“

Umrahmungen in Federzeichnung
mit Text von Elsa Asenijeff

Titel und 16 originalgrosse Kupferätzungen im Handkupferdruck auf holländischem Büttenpapier. In Leinenmappe mit Goldpressung nach des Künstlers Zeichnung M. 500.—

Die wenigen noch vorhandenen Exemplare der Auflage dürften bei dem starken Interesse für Max Klinger bald vergriffen sein. Wir bitten daher, umgehend zu bestellen.

Z

Diese Anzeige erscheint nach wie vor
in den führenden Tageszeitungen.

Bezugsbedingungen siehe Bestellschein.

Preisänderung.

Durch die zurzeit herrschenden Verhältnisse sehen auch wir uns gezwungen, auf einige unserer Verlagsartikel Teuerungs-Ausschläge zu erheben, und zwar

bei „**Fix, Nix und Trix**“
Teil 1—5

M 4 50 ord., **M** 2.70 netto
zuzügl. 20% Zuschlag,

bei „**Märchen-Serie**“
Band 1—8

M 2.— ord., **M** 1.30 netto
zuzügl. 40% Zuschlag.

Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Jugendverlag
Charlottenburg 9.

Preiserhöhung!

Die Verkaufspreise unserer **Pharuspläne** erhöhen sich vom 15. März ab auf 6 **M** ordinär für die grossen Ausgaben, 3 **M** ordinär für die kleinen Ausgaben. Rabattierung wie bisher.

Pharusverlag,
Berlin, Lindenstr. 3.

Preiserhöhung.

Wir erhöhen den Teuerungs-
schlag aller Verlagswerke
auf 50%.

Ferner heben wir den Laden-
preis von „**Martin, Altholländische**
Bilder“ auf. Der Nettobarpreis
wird auf **M** 30.— festgesetzt.

Berlin W. 62, 2. 3. 20.

Richard Carl Schmidt & Co.



Ⓩ Mehler-Schulte-Digges Ⓩ

**Hauptsätze
der Elementar-Mathematik**

Preise:
 Ausgabe A. Vollausgabe. 30. Auflage. M. 5.—
 ordinär, M. 3.75 netto bar
 Ausgabe B. Unterstufe. 10. unveränderte
 M. 5.— ordinär, M. 3.75 netto bar. Auflage. Preis
 Oberstufe I. 5. Auflage. M. 4.80 ordinär, M. 3.60
 netto bar.
 Oberstufe II. 6. unveränderte Auflage. Preis M. 4.80
 ordinär, M. 3.60 netto bar.
 Oberstufe III. 6. unveränderte Auflage. Preis M. 4.—
 ordinär, M. 3.— netto bar.

Partie: 13/12

— Nur bar! —

Berlin, Anfang März

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
 WALTER DE GRUYTER & COMP., VORMALS
 G.J.GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
 J.GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
 GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
 NER / VEIT & COMP.
 BERLIN W 10

Gebrüder Lensing / Verlag / Leipzig

Ⓩ **Hegener,**

Welche Rentenansprüche stehen den Kriegs-
 beschädigten und Kriegshinterbliebenen zu?

Ein Urteil: . . . Es dürfte dieses Buch, welches
 einen Fachmann zum Verfasser hat, in
 Anbetracht der Tatsache, daß es sowohl
 sämtliche Versorgungsansprüche der
 Kriegsbeschädigten und Kriegshinter-
 bliebenen als auch das ganze Kapital-
 abfindungsgesetz behandelt, wohl als
 dasjenige Buch bezeichnet werden,
 welches als Nachschlagewerk von keinem
 andern Buche dieser Art übertroffen
 wird . . .

Preis M 3.15 ord., M 2.— netto und 13/12 für M 24.—

— Groß-Oktav, 124 Seiten stark —

Einmal 5 Exemplare zur Probe für M 9.— bar

Wir bitten zu verlangen.

Gebrüder Hofer, Verlagsanstalt
 Saarbrücken, Leipzig, Stuttgart, Berlin.

Ⓩ

Feuer

Die rheinische Kunstzeitschrift
 großen Stils

Herausgeber Dr. Guido Bagier

Hest V erschienen.

Dieses Hest ist wiederum reich
 illustriert und wird stark ver-
 langt werden.

Bestellen Sie
 auf beiliegendem Verlangzettel
 sofort.

Wegen Verkehrs-Schwierigkeiten
 erbitten direkte Bestellungen.
 Porto für diese Lieferung tragen wir.



Verlag von
Albert Seydel
in Berlin W. 66.

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

(Z)

Für den Konstruktionstisch

Leitfaden

zur Anfertigung von Maschinenzzeichnungen
nach neuesten Gesichtspunkten

Von

Dipl.-Ing. **W. Leuckert** u. Dipl.-Ing. **H. W. Hiller**
Assistent a. d. Technischen Hochschule zu Berlin Konstruktions-Ingenieur

72 Seiten. Gr. 8°.

Mit 64 Abbildungen im Text und 3 Tafeln.

Das in meinem Verlage im Jahre 1900 in 3. Auflage erschienene Buch „Weyde u. Weickert, Die Anfertigung der Zeichnungen für Maschinenfabriken“ ist seit mehreren Jahren vollständig vergriffen, kann aber nicht wieder neu erscheinen. —

An dessen Stelle haben die beiden obengenannten Herren Verfasser, die als Herausgeber der beiden im vergangenen Jahre erschienenen Bücher „Keil — Schraube — Niet“ und „Maschinenbau und graphische Darstellung“ sich bereits einen guten Namen gemacht haben, auf meine Anregung dieses neue Buch bearbeitet, dessen Einführung in den Kreisen der Maschinenbau Studierenden und jüngeren Ingenieuren erfolgreich zu werden verspricht.

Trotz der ausserordentlich hohen Herstellungskosten habe ich den **Ladenpreis** aufs billigste mit **geh. M. 10.—** und **kart. M. 12.50** berechnet.

Bezugspreis ohne Teuerungszuschlag für geheftete Exemplare M. 7.50 netto in Rechnung, M. 6.75 gegen bar, für kartonierte Exemplare M. 8.75 bar und bei Vorausbestellung auf dem dem Börsenblatt beigefügten Bestellzettelbogen wird auf 8:1 Freixemplar gegen bar geliefert. Spätere Partiebestellungen 11/10 Exemplare.

Bestellungen aus dem Ausland werden nur bar unter Valutaaufschlag auf den Nettopreis ausgeführt.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin,
Anfang März 1920.

Albert Seydel
Verlagsbuchhandlung



KLABUND

DER FEUERANBETER (HAFIS)
Kleine Roland-Bücher Bd. 12

[Z] Geb. 2.25 M. [Z]

ROLAND-VERLAG

10 Ex. 40%

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten
Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Ratgeber-Schriften des Dürerbundes Heft 3:

Führer durch die Völkerbund-Literatur

von **Dr. Hans Wehberg**

Preis in Umschlaggeh. M. 2.— ord., M. 1.50 no.,
M. 1.20 bar, dazu 20% Verlagszuschlag.

Die Beschäftigung mit Fragen des Völkerbundes ist heute von größter Bedeutung für jeden, der politisches Interesse hat. Freunden wie Gegnern des Völkerbundgedankens wird es daher von größtem Nutzen sein, in der vorliegenden Arbeit eine umfassende Uebersicht der schon heute kaum zu übersehenden Literatur über den Völkerbundgedanken zu besitzen. In einer Einführung sind die verschiedenen Arbeiten nach bestimmten Gesichtspunkten systematisiert. Aus einem besonderen Verzeichnis ist das Erscheinungsjahr, der Verlag, der Preis usw. der einzelnen Bücher zu ersehen. Auch die Zeitschriften-Literatur ist berücksichtigt.

Wir bitten zu verlangen.

München, im März 1920.

Georg D. W. Callwey

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTTGART/LEIPZIG/BERLIN



Über Land und Meer

Deutsche Illustrierte Zeitung

Wir sehen uns gezwungen,
die schon länger unabwend-
bar gewordene

Erhöhung
des Bezugspreises
auf M 9.— vierteljährlich,
der Einzelnummern
auf M 1.20

vom 1. April d. J. ab
vorzunehmen. Wir liefern
von diesem Zeitpunkt ab zu
den untenstehenden
Bedingungen

Bezugsbedingungen

1 bis 25 Exemplare 1/4jährlich je M 5.60 bar
26 bis 50 Exemplare 1/4jährlich je M 5.50 bar
51 u. mehr Exemplare 1/4jährlich je M 5.40 bar
Einzel-Nummern je 72 Pfennig bar

[Z]

In den nächsten Tagen machen wir eine größere
Frühjahrspropaganda für unsere Wochenschriften

„Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“

und

„Die praktische Geflügel- und Kleinviehwirtschaft“

Wir lassen viele hunderttausend Prospekte durch verschiedene
Tageszeitungen und Zeitschriften verbreiten und bieten da-
durch auch dem deutschen Buchhandel Gelegenheit zur
Gewinnung neuer Leser. Die **Festzeit** ist für unsere
beiden Zeitschriften besonders günstig, denn heute strebt
jeder danach, ein Stückchen Garten zu besitzen und Geflügel
oder Kleintiere zu halten.

Für Anfänger und Fortgeschrittene gleich nützlich und
anregend sind unsere beiden Zeitschriften „Der Praktische“
und „Die Praktische“, dafür besitzen wir unzählige An-
erkenntnisse.

Die besondere Verwendung für unsere Wochenschriften
bringt **doppelten** Nutzen, denn wer den „Ratgeber“ oder
„Die Praktische“ mithält, kauft auch unsere **Bücher**, das
ist eine alte Erfahrung, die sich immer wieder bewahrheitet.

„Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“
kostet vom 1. April ab vierteljährlich Mk. 5.—.

„Die praktische Geflügel- und Kleinviehwirtschaft“
kostet vom 1. April ab vierteljährlich Mk. 3.50.

Beide Zeitschriften zusammen bezogen (Ausgabe B)
kosten vom 1. April ab vierteljährlich Mk. 7.50.

Wir liefern bar mit 30 Prozent u. 13/12.

Für jeden gewonnenen Postbezieher vergüten wir dem Buch-
handel bei Einendung der Postquittung

auf den „Ratgeber“ allein 1.— Mk. vierteljährlich
„ „Die Praktische“ „ 0.75 „ „
„ beide Zeitschriften „ 1.50 „ „

Auf Wunsch sind wir gegen Voreinsendung des Be-
trages bereit

„Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“
Einzelempl. für Mk. 3.90, über 12 Exempl. für je Mk. 3.65,

„Die praktische Geflügel- und Kleinviehwirtschaft“
Einzelempl. für Mk. 2.75, über 12 Exempl. für je Mk. 2.60,

Beide Zeitschriften „Der Praktische“ u. „Die Praktische“
zusammen

Einzelempl. für Mk. 5.75, über 12 Exempl. für je Mk. 5.40

einschließlich der Gebühren für die Zustellung frei Haus
den Bestellern **direkt** zu überweisen. In solchen Fällen
gestaltet sich das Zeitschriftengeschäft für den Buchhandel
noch lohnender, denn es bringt den **Verdienst und
keinerlei Arbeit.**

Wir bitten den deutschen Buchhandel, unsere große Pro-
paganda durch läufige Verwendung zu unterstützen und
auf den beigefügten Bestellzetteln entsprechend zu verlangen.

Trowitsch & Sohn, Frankfurt (Oder)

Verlag: „Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“,
„Die praktische Geflügel- und Kleinviehwirtschaft“.

M. Krayn
Berlin W. 10



Verlagsbhdlg. f.
techn. Literatur

Z

Soeben erscheinen:

Feldbahnen und Industriebahnen. Ein Lehr- u. Handbuch für Ingenieure, Techniker, Großgrund- u. Grubenbesitzer und Studierende. Von Ing. L. Ptaczowsky. Mit ca. 215 Abb. im Text. Preis geh. M. 16.—, geb. M. 21.—

Die Chromgerbung. Ihre gesamte Herstellungsweise für Narben- und Wicksleder von der Rohware bis zum fertigen Produkt. Praktisches Handbuch für die gesamte Lederindustrie, insbesondere für Gerber, Lederfärber und Lederzurichter. Nach praktischen langjährigen Erfahrungen bearbeitet von Joseph Borgman, weil. Gerber, Fabrikdirektor und Lehrer a. d. Deutschen Gerberschule zu Freiberg i. Sa. Zweite verbesserte Auflage von Oscar Krahnert, Herausgeber der Deutschen Gerber-Zeitung. Mit 28 Abbildungen. Preis brosch. M. 18.—, geb. M. 23.—

Der praktische Maschinenwärter. Anleitung f. Maschinenisten u. Heizer, sowie zum Unterricht in techn. Schulen. Von Paul Brauser, Oberingenieur des Dampfkessel-Revisions-Vereins für den Regierungsbezirk Aachen, und Joseph Spennrath, weil. Direktor der gewerblichen Schulen der Stadt Aachen. Achte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 45 Abbildungen. Preis M. 4.—

Der praktische Heizer und Kesselwärter von Paul Brauser, Oberingenieur des Dampfkessel-Revisions-Vereins für den Regierungsbezirk Aachen und Joseph Spennrath, weil. Direktor der gewerblichen Schulen der Stadt Aachen. Elfte verbesserte Auflage. Mit 80 Abbildungen. Preis M. 5.—

Vorrichtungsbau. Bearbeitungsvorrichtungen und ihre Einzelemente für die rationelle Serien- und Massenfabrikation. Von Richard Bussien und Ferdinand Friedrichs. Mit 293 Abbildungen u. 16 Tafeln. Zweite durchgesehene u. erweiterte Auflage. Preis geh. M. 16.—, geb. M. 21.—

Automobiltechnische Bibliothek

Band VIII.

Konstruktionsberechnungen von Kraftfahrzeugen und die Organisation des Konstruktionsbüros. Von Dipl.-Ing. A. G. von Loewe. Mit 15 Figuren im Text und 100 Berechnungstafeln. 280 Seiten Umfang Gr. 8°. 2. verbesserte Auflage. Preis geh. M. 20.—, geb. M. 25.—

Bedingungen: Zu den Preisen 10% Teuerungszuschl., Kommission 25%, bar 30%, Einbände netto Ausland mit Valutaberechnung

Z

Demnächst erscheint:

Die Weltkriegsrevolution

Vorträge von

Dr. E. Stadler

Preis 10.— M., bar 7.— M. und 13/12

Inhalt:

- Die Ursachen der russischen Märzrevolution.
- Der Bolschewismus und seine Überwindung.
- Bolschewismus und Wirtschaftsleben.
- Der kommende Krieg — Bolschewistische Weltrevolutionenpläne.
- Ist Spartakus besiegt?
- Weltkrieg — Welttragödie — Weltbolschewismus.
- Die Revolution und das alte Parteienwesen.
- Der einzige Weg zum Weltfrieden.
- Mein Aktionsprogramm.
- Anarchischer Zusammenbruch oder sozialistischer Wiederaufbau.

Eduard Stadler, der geistige Führer der antibolschewistischen Bewegung und Vorkämpfer gegen Parteiegoismus in Deutschland, ist durch eine überaus erfolgreiche Vortragstätigkeit seit der Revolution in weitesten Kreisen bekannt geworden. Das vorliegende Buch bietet eine zeitgemäß überarbeitete Ausgabe seiner wichtigsten Vorträge und stellt in seiner Gesamtheit ein treffliches geistiges Rüstzeug zur Bekämpfung des Radikalismus und der Ursachen unseres inneren und äußeren Verfalls dar.

Die packende, lebendige Schilderung der uns alle bewegenden Fragen wird dem Buche weite Verbreitung sichern. Nicht nur dort, wo der Verfasser als Redner sich einen Namen gemacht hat, und in der Zentrumspartei, zu deren Führern er früher gehörte, sondern überall für alle politisch und sozial Interessierten sichere Käufer.

K. f. Koehler Verlag, Leipzig

Ⓜ

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Niekammers landwirtschaftliches Güteradressbuch

Band IX

Freistaat Sachsen

Preis geh. M. 35.— ord., M. 26.25 no., M. 24.50 bar
geb. M. 40.— ord., M. 28.— bar

Interessenten für unsere ausführlichen statistischen Adressbücher sind Landwirte, Fabrikanten und Händler landwirtschaftlicher Maschinen, Samenzüchter, Gütermakler, Viehhändler, Tierärzte, Banken usw. in ganz Deutschland.

Neuzeitlicher Kiefernanzbau

Vorschläge für zeitgemäße Betriebsweise bei der Benutzung des Sandbodens für den praktischen Land- und Forstwirt

von

Curt Werner

Preis geh. M. 2.— ord., M. 1.35 no., M. 1.25 bar
geb. M. 3.— ord., M. 2.— no., M. 1.90 bar

Außerdem sind aus dem Verlag Heinrich Matthes, Leipzig an uns übergegangen:

Ⓜ Elise Weber's Bürgerliches Kochbuch

34. Auflage

Preis M. 6.— ord., M. 4.20 bar und 11/10.

Dieses reich illustrierte, bereits mehrfach prämierte Werk jener bekannten Verfasserin ist seit Jahrzehnten schon der Anerkennung weitester Kreise gewiß und dürfte auch in unserer Zeit in keinem bürgerlichen Haushalt fehlen.

Johann Schroth's Diätetische Heilmethode

von Dr. W. Cybulka, prakt. Arzt

8. Auflage. Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.40 bar

Ein Buch, das jeder lesen müßte, der sichere und schnelle Heilung von Fieber-, Entzündungs- und Kinderkrankheiten, Verwundungen, Syphilis u. a. erhoffen will.

Wir bitten umgehend zu bestellen. — Verlangzettel anbei.

Reichenbach'sche
Leipzig



Verlagsbuchhandlg.
Blumengasse 18.

Z

Eben
erscheint1. und
2. Tausend

KURT BOCK

Der große Pan

Ein Schauspiel

Geheftet M. 6.—,
in handgearbeiteter Künstlerbatik M. 8.50

Kurt Bock hat als Lyriker rasch alle empfänglichen Herzen gewonnen: wir erwarten für sein Drama eine noch grössere Gemeinde; zumal es eine Frage mitbringt, die nun viele beschäftigen wird, denn es ist eine Frage des Lebens selbst: eine harmonische Ehe bleibt kinderlos, doch in dem Manne lebt und wächst ein unhemmbar Verlangen nach einem eigenen Kind: wie ist das zu erfüllen, ohne die Ehe zu zerstören?

*

Die Ausstattung des Werkes ist ungewohnt schön: ein Edeldruck im besten Sinne. Es wird auch den verwöhntesten Bücherfreunden gerecht.

FELSEN-VERLAG
Buchenbach-Baden

Z

Demnächst wird erscheinen:

Wissen und Wehr



Zweimonatschrift

Schriftleitung: Walter Schent

Jährlich sechs Hefte zum Preise von M. 25.—
Einzelhefte je M. 5.—

== Zweites Heft ==

Inhaltsangabe: Die Versorgung Deutschlands mit Nahrungs- und Futtermitteln und die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität. Von Dr. Rudolf Rindler. / Das schwere Ringen an der Front. Letzte Kämpfe in der Champagne, an der Aisne und Maas. Von * * * seinerz. Bataillons-Adr. im 2. bayr. Inf.-Regt. Kronprinz. Mit einer Skizze im Text. / Der Schutz des Ostens: Tannenberg (Schluß). Von Hermann Giehl. Mit vier Skizzen als Beilagen. / Die Lage in Rußland. Mit einer Skizze im Text. / Ueber die Staatsform. Von Kurt von Mehsch. / Der russische Aufmarsch gegen Deutschland im August 1914. Von Gunther Frank. / Literaturübersicht.

Der Inhaber einer großen norddeutschen Sortimentsfirma schreibt uns:

Nach Einsicht in Ihre soeben erschienene Zweimonatschrift *Wissen und Wehr* ersehe ich, daß es sich hier nicht um einer jener Zeitschriften handelt, die heute wie Pilze aus der Erde wachsen, sondern daß hier vielmehr eine Zeitschrift ins Leben gerufen worden ist, die es verdient, in alle Kreise des deutschen Volkes verbreitet zu werden. Da ich die Absicht hege, mich in ganz besonderem Maße für diese Zweimonatschrift zu verwenden, erbitte ich

Wir bitten, sich dem Vertrieb von *Wissen und Wehr* angelegen sein zu lassen; Ihre Bemühungen unterstützen wir gern durch kostenlose Ueberlassung von Prospekten.

Interessenten: Die Kreise der Gebildeten, alle Kriegsteilnehmer, vornehmlich die aktiven früheren Offiziere, Studierende usw.

E. S. Mittler & Sohn
Berlin SW. 68

Z

Anfang März erscheint:

Vobachs Kinder-Moden- Album.

Frühjahr-Sommer 1920.

Mit vierfarbigem Umschlagbild.

Preis **3.40** Mk. ord., **2.20** Mk. bar.

= Frei-Expl. 13/12, 110/100 usw. =

„Vobachs Kinder-Moden-Album“ bringt die neuesten Modelle in praktischer Auswahl für jeden Zweck und Geschmack und zeichnet sich durch besondere Reichhaltigkeit und Vollständigkeit der Zusammenstellung aus.

Bestellen Sie sofort!

Die Nachfrage wird sehr reges sein.

➡ Verlangzettel anbei. ➡

**W. Vobach & Co.,
Leipzig.**

Unbegrenzte Absatzfähigkeit!



„Vobachs Kinder-Moden-Album“

ist eine wertvolle Ergänzung zu unseren Modenzeitungen, da es neben zahlreichen Modellen der neuesten Mode alles enthält, was an Kindergarderobe überhaupt gebraucht wird.

Jede Hausfrau ist Käuferin,

denn sie ist bei der heutigen Teuerung darauf angewiesen, durch die Selbstanfertigung der Garderobe für ihre Kinder Ersparnisse zu erzielen.

Bitte reihenweise im Schaufenster auszulegen!

➡ Legen Sie bitte Förtsetzungs-
➡ listen an, um die im Herbst
➡ erscheinende Ausgabe unver-
➡ langt nachliefern zu können.

Verlag W. Vobach & Co., Leipzig.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin

Demnächst erscheint:

Volkswohnungen und Lehmbau

von Dr. O. v. Ritgen, Geh. Baurat.

Eine Darlegung alter und neuer Erfahrungen und Versuche auf dem Gebiete schlichter und sparsamer Bauweise.

Mit rd. 89 Textabbildungen.

Steif geb. etwa 10.— M.

Städtebauliche Vorträge

aus d. Seminar f. Städtebau a. d. Techn. Hochschule zu Berlin

von

Dr.-Ing. Brix und F. Genzmer
Geh. Reg.-Rat, Geh. Hofbaurat
Professoren a. d. Techn. Hochschule zu Berlin

Neunter Band:

Heft 1: Künstlerische Gestaltung der Kleinhaussiedlung von F. Genzmer, Geh. Hofbaurat, Prof. an der Techn. Hochschule zu Berlin. Geheftet etwa 14.— M.

Heft 2: Fleete, Grachten u. and. Gewässer in ihrer Bedeutung f. Städte u. Siedlungen von K. Mühlke, Geh. Baurat zu Berlin. Mit 24 Textabbildungen. Geheftet etwa 7.50 M.

Heft 3: Fürsorge u. Eigensorge im Wohnungsbau von Dr.-Ing. Ph. Rappaport, Reg.-Baumeister, Techn. Dezernent im Wohlfahrtsministerium, Assistent i. Sem. f. Städtebau a. d. Techn. Hochsch. z. Berlin. Geheftet etwa 4.— M.

Heft 4: Gartenanlagen und Gartenarbeiten in Kleinhaussiedlungen von W. Lange, Gartenbaudirektor zu Wannsee. Mit 8 Textabbildungen. Geheftet etwa 5.20 M.

Weitere Hefte in Vorbereitung.

= Wir bitten um Angabe der Fortsetzung. =

Interessenten: Stadt- und Gemeindebauämter, Siedlungsgesellschaften, Baugenossenschaften, Architekten, Bauingenieure, Baugeschäfte, Hochschulen u. der Studierende usw.

Der Angabe des Bedarfs sehen wir entgegen.

Infel-Verlag zu Leipzig

In Kürze  erscheint:

Albrecht Schaeffer: Der göttliche Dulder

Neubearbeitung des nicht mehr
im Handel befindlichen Buches
„DIE MEERFAHRT“

Geheftet 12 Mark
In Pappband 16 Mark

FAST möchte es zweifelhaft erscheinen, ob es nicht gewagt sei, das Schicksal des Odysseus noch einmal zu bringen. Albrecht Schaeffer jedoch hat dem Stoffe eine ganz neue Wendung gegeben, indem er das große Epos in Epifoden auflöst und ihre metrischen Formen reizvoll miteinander wechseln ließ. Diese Spiegelung eines klassischen Schicksals in einem modernen Geiste, der wie wenige der heute Lebenden das Griechentum nachzuempfinden und neu zu beleben versteht, wird in der Schönheit ihres Ebenmaßes von der großen Gemeinde, die der Dichter bereits um sich geschart hat, mit größter Zustimmung aufgenommen werden.

Ⓜ

Wir liefern einmalig 2 Probeexpl.
mit 40 Prozent (Einband netto)
und 11/10 Expl. mit 33 1/3 Prozent

Der Infel-Verlag

Zum 60. Geburtstage des Dichters
erscheint in 2. veränderter Auflage

Über der Scholle

Gedichte von

PAUL BARSCH,

dem Verfasser des berühmten Romans
„VON EINEM, DER AUSZOG“

Geh. 5,— ord., 3,50 bar

Geb. 7,50 „ 5,25 „

11/10

Carl Busse: . . . Das ganze Buch ist lieb und echt . . . — Breslauer Zeitung: . . . Mildes Licht ist seiner Gebilde Farbe, Duft deren Atem und der Schönheit Linie das Maß ihrer Form . . . Dessauer Staatsanzeiger: . . . Wer Menschen mit gutem, oder sagen wir: bestem Geschmack eine wirkliche Freude bereiten will, gebe ihnen dieses Büchlein des gottbegnadeten Dichters in die Hände.

L. Heege / Verlag / Schweidnitz

Es ist beabsichtigt, die gegenwärtig vergriffenen Bände vom

Ⓜ

Halbjahrsverzeichnis

der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten

neu drucken zu lassen.

Zunächst kommt der Band 1916, I. Halbjahr in Frage, die weiteren sollen folgen.

Wir bitten diejenigen Firmen, denen die vergriffenen Bände nicht geliefert werden konnten, schon jetzt um Aufgabe ihrer Bestellungen. — Zettel liegt bei.

Der Preis wird etwa M. 50.— bar für das geheftete Exemplar betragen. Gebunden liefern wir den Neudruck nicht.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart - Leipzig - Berlin

☆

Demnächst erscheint:

Friedrich Delitzsch

Die große Täuschung

Kritische Betrachtungen
zu den alttestamentlichen Be-
richten über Israels Eindringen in
Kanaan, die Gottesoffenbarung
vom Sinai und die Wirksam-
keit der Propheten

Kartonierte Mark 8.—

Der Verfasser von
„Babel und Bibel“ gibt in
dieser Schrift eine streng
wissenschaftliche Be-
trachtung der Geschichte
und des Wesens des Vol-
kes Israel als Grundlage
für die Erörterung der
jüdischen Frage.

☆

Das Buch
wird großes Aufsehen
erregen

☆

Wir liefern mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar
Probe-Exempl. bis 1. April M 4.80 bar

Voranzeige

Demnächst erscheint:

Inntal- und Nordtiroler Alpen-Panorama

in Kupfertiefdruck

Original von Josef Ruep

Preis ca. M. 4.80

C. Andelfinger & Cie.

Kunstverlag

München

Lindwurmstrasse 12

Preiserhöhung!

Die ungeheuer steigenden Kosten für Leinen zwingen uns, die Preise für die

Ganzleinenbände der

Gohnreih-Werte

auf M. 13.50

und die Halbleinenbände auf M. 12.—

festzusetzen.

Der Preis in Ganzpapier bleibt M. 10.—

Die Preise gelten ab 10. März 1920.

Deutsche Landbuchhandlung

G. m. b. H.,

Berlin SW. 11.

Angeborene Bücher

Mayrische Buchh. in Salzburg:
Adelung, grammat.-krit. Wörterb. d. hochdtschn. Mundarten. 1807. Wien. 4 Bde. Quart. Halbleder, davon 3 tadellos, 1 wurmstichig.
Dahns sämtl. Werke. 25 Orig.-Ganzleinenbände.
Freytags gesamm. Werke. 22 Orig.-Halblederbde. Beides tadellos.

Bon's Buchh. Königsberg i. Pr.:
Cassell's ill. history of England. 9 Bde. Origbd.
Martin, M. H., Histoire de France. 19 Bde. Paris 1844. Ppbd. d. Zt.
Thiers, M. A., Hist. du consulat et de l'empire faisant suite à l'hist. de la réolut. française. Paris 1845. 20 Bde. Geb. Halbleder.
Archiv f. exper. Path. u. Pharmak. Bd. 28/46, 48/75. Geb. Register 1/50 geb., 76/79 i. Hftn.
Jugend. Jg. 1—24. Origbd.
Simplicissimus. Jg. 1—24. Geb.
Die Kunst. Jg. 1—20. Origbd.
Kunst f. Alle. Jg. 1—33.
The Studio. Vol. 1/78 (1/56 Orbd.).
Heinsius' Bücherlex. Bd. 5/7 (1700—1827). Geb.
Kaysers Bücherlex. 1750—1898. 21 Bde. Geb.
Georgs Schlagwortkatalog. Bd. 2/7. 1888—1912. Geb.
Archiv f. Stamm- u. Wappenkde. Jg. 1901/02—1907/08.
A. Böcklin, v. Alfr. Schmidt. Vorzugsausg.
Busch, W., Hernach. 1900. Leder. Faksimile-Ausg.
Chamberlain, Grundlagen. 1. A. Leder. Orig. Neu.
— do. 1. A. Halbledr. Orig. Neu.
Cleland, Fanny Hill. Ill.
Ehrenstein, rote Zeit. Luxus-A. Orig.-Halbledr. Neu.
Frankf. Zeitg. }
Magdeb. Zeitg. }
Berl. Tagebl. }
Nordd. Allg. Zeitg. }
Berl. Lokalanz. } 1. 8. 1914
The Graphic } bis
L'illustration } 31. 12. 1918.
Ill. London News }
Tägl. Rundschau }
Köln. Zeitg. }
Rhein.-Westf. Zeitg. }
Gazette des Ardennes. Nr. 36 bis 1. 10. 1918, m. allen Beil.
Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684. Origbd.
Hauptmann, G., Werke. 1913. Lux.-A. Ganzleder. Neu.
Insel-Almanach 1900—1919.
Kleist, Michael Kohlhaas, m. Radier. v. Alois Kolb. Leder-Ausg.
Kornfeld, Legende. Lux.-A. Orig.-Bd. Neu.
Kriegszeitg. d. Feste Boyen und Stadt Lötzen. Kplt.
Der Landsturm. Kplt.
Lenz, ges. Schriften. 1913. Origbd. Halbledr. Neu.
Liller Kriegszeitg. Kplt.
Mann, Buddenbrooks. Vorz.-A. Origbd.
Molières Werke. Vorz.-A. Hldr. Orig. Bd. 3. 4. 5. Neu. Müller, M.
Monnier, Meisterwerke. Origbd.
Muther, engl. Malerei. Origbd. — franz. Malerei. Origbd. — Malerei i. 19. Jh. Origbd. 3 Bde. — Gesch. d. Malerei. 5 Bde. Gösch.

Bon's Bh., Königsberg ferner:
Nea Toy, Görlich. Kplt.
Pan. Genossenschaft. Kplt.
Rackham, Märchenwald. Luxus-Ausg. B. Neu.
Rathenau, Schriften. Orig.-Halbleder. Neu.
Die neue Rundschau 1904—08, 11, 1913, 15—18.
Schlegel, Lucinde, m. Radier. v. M. G. Philipp. Origbd.
Schwind-Mappe. Numer. Ausg.
Segantini, Leben u. Werke. Vorzug-A. Origbd. Neu.
Spitzweg-Mappe. Num. Ausg. Neu.
Steiner-Prag, der Golem. Neu.
Sudermann, Romane u. Novellen. Origbd. Neu.
Das Theater. Jg. 1. 2.
Zwiebelfisch. Jg. 1—10.
Dulac-Poe, die Glocken.
Kudrun, Märchen. 1911. Origbd.
Strindberg, Märchen. Dietrich. Or.-Bd. Leder.

L. Münzer in Berlin W. 30:
10 D. Theater. Versch. Prachtbde.
30 Ebers, Bismarckbuch.
Licht u. Schatten. I/II. 1911. Geb.
Jugend 1913 I/II. Geb.
Lustige Blätter 1913. Geb.
Elegante Welt 1913 I/II. Halbleder geb.
Die Woche 1913. 4 Bde. Geb.
Ill. Sport 1913. Geb.
Reclams Universum 1913 I/II. Geb.
Werkstatt-Plauderei. 3 Bde. Geb.
Der Bankbeamte. 3 Bde. Geb.
Storms Wke. Ullstein. 10 Bde. Geb. Alles wie neu.

Vestische Buchh. in Buer i. W.:
Katholische Gebetbücher. Ca. 40 Stück versch. Inhalts Lein., Ldr., m. Rot- u. Goldschnitt.

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock:
Encyklopädie d. ges. Tierheilkde., hg. v. A. Koch. Bd. 1—9. O.-Hfz. für 30.—.
Schiller. Propyläenausg. Bd. I. O.-Hfz. für 15.—.
Hedin, Transhimalaja. Bd. 3. O.-Lwd. für 10.—.
Meyers Handlexikon. Bd. I 1/2. O.-Hfz. für 15.—.
Alles wie neu; Preise ab Rostock.

Trowitzsch & Sohn, Berlin SW.:
Fliegende Blätter. Gebund. Jgge. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 54. 55. 56. 57. 74. 75. 78. 79. 80. 81. 82/83. 84. 85. 86. 87. 89. 90. 92. 93. 96. 97. 98. Jahrgänge 1873, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 1888 (nicht kplt.), 91 (nicht kplt.), 1893, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 1900, 1901, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10.

Rob. Frieses Buchh. in Chemnitz:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 18 Bde. Hfz.
2 — do. 4. Aufl. 17 Bde. Hfz. Tadellos erhalten! Gegen Höchstgebot!

Conrad Behre in Hamburg:
Monatsschr. f. Kriminalpsychologie. Jahrg. 1—10. Geb.
Münch. med. Woch. 1905—11. Geb.
Dt. med. Woch. 1889—1908. Geb.
Jahrb. f. Kinderhik. 1888/89. Geb.
Zeitschr. f. klin. Med. 1883/89. Geb.
Münch. med. Woch. 1899/1909. Geb.
Schmidts Jahrb. 1875—1901. Geb.
Therap. Monatsh. 1887—1902. Geb.
Berl. klin. Woch. 1873—1918. Geb.
Münch. med. Woch. 1892—97. Geb. — do. 1904—1910. Geb. — do. 1911—1918. Geb.
Centralbl. f. Chir. 1893/1900. Geb. — f. Gynaekol. 1893—1900. Geb.
Therapie d. Gegenw. 1910/14. Geb.
Zeitschr. f. Immunitätsforschung. Bd. 1—10. Geb.
Centralbl. f. Bakt. Orig. 1905—1911. Geb.
Berl. klin. Woch. 1905—1910. Geb.
Zeitschr. f. Tuberk.
Beitr. z. Klin. d. Tuberkulose.
Monatsh. f. Dermat. Bd. 44/58. Geb.
Dt. med. Woch. 1886—1909. Geb.
Berl. klin. Woch. 1894—1900. Geb.
Therap. d. Gegenw. 1899/1908. Gb.
Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 1—15 geb., Bd. 16 geb. u. sämtl. Beihefte.
Mense, Handb. d. Trop.-Krankh. Bd. 1 geb., die andern Bde. geheftet, neu.
Pfeiffer u. Friedberger, Mikrobiologie. Geb., neu.
Kolle u. Wassermann, Hdb. d. pathog. Mikroorg. 2. A. Geb., neu.
Schaudinn, Arbeiten. Origbd. Neu.
Kolle-Hetsch, exp. Bakteriöl. 2. Aufl. 1911. Geb.
Doflein, Protozoen. 1901. Geb.
Centralbl. f. Bakt. Ref. Bd. 44—47 geb., 48—49 m. Beilagen geb.
Eulenburgs Realencyklop. 3. Aufl. 1900. Geb.
Monatsh. f. prakt. Dermat. Bd. 44—58. Geb.
Centralbl. f. innere Medizin 1899—1919. Geb.
— do. Kplt. bis 1914. Geb.
— f. Chirurgie. Kplt. bis 1914. Geb.
— f. Gynaekol. Kplt. bis 1914. Geb.
Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie. Kplt. bis 1914. Geb.
Archiv f. klin. Chirurgie. Kplt. bis 1914. Geb.
— Die gebundenen Ex. sind durchweg tadellos. — Gebote nur direkt erbeten. —

F. Draeseke, Freienwalde a. O.:
Meyers Konv.-Lex. 4. A. Halbledr.
Flathe, allg. Weltgesch. 6 Bde. Halbleder.
Kohl, Bismarckjahrb. 1/6. Halbledr.
Schillers sämtl. Werke. Cotta. 1817—1820.
Brehms Tierleben. 2. A. 10 Bde. Halbledr.

G. Müller-Mann in Leipzig:
Meyers Konv.-Lex. 24 Ohz. bde. Höchstgebot.

Heessische Schulbuchh. in Cassel:
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 23 Bde.
Hfz. Recht gut erhalten.
Gegen Höchstgebot abzugeben.

Ernst Bredt in Leipzig:
1 Meyers kleines Konv.-Lexikon.
7. Aufl. Bd. 1—3.
1 — Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 1
— 15. Halb-Leinwd.
1 — do. 5. Aufl. 17 Bde. Pracht-A.
1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 1
— 6 u. 8—10.
1 — do. 4. Aufl. Bd. 6, 7, 8, 10.
1 Helmolts Weltgesch. 2. Aufl.
Bd. 1.
1 Meyers Handlexikon. 6. Aufl.
1912. 1. Bd.
Alles tadellos neu!
Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Musée de la Caricature. 1838. 2 v.
Musée comique.
Musée ou magasin com. 2 vol.
Le Musée pour rire 1839/40.
Muséum Parisien. 1841.
Mussat, Oeuvres compl. III.
Nadaud, Chansons. 1879.
Nodier, Journ. de l'expéd. 1844; —
Contes. 1846; — Trésor.
Noriac, le 101. régiment. 1860.
Old Nick, la Chine Ouverte. 1845.
— et Grandville, Petites misères.
L'Opéra. 1876.
Ourliac, Prince Coqueluche. 1846.
Quatrelles, Chevalier Beau-Temps.
Paris chantant. 1845.
Philipon et Huart, Parodie du
Juif-errant.
Pellico, mes prisons. 1844.
Perrault, Contes d. fées. 1864; —
Contes. III. p. Lalauze. 1876.
2 vol.

Bruno Hanckel in Osnabrück:
*Graetz, Geschichte der Juden. Gr.
Ausgabe.
*Die Kunst 1919 Oktoberheft.
*Kunstblatt 1919 Oktoberheft.
*Scheffer, Italien. (Insel.)
*Goethe, ital. Reise. (Insel.)
*Heyck, dtsche. Geschichte. 3 Bde.
*Upanishads d. Veda. (Died.)
*Goethes Faust. (Died.)
*Evangelien. (Died.)
*Vogt u. Koch, Literaturgesch.
*Lemström, Elektrokultur. (Junk,
1896.)

G. A. Bäschlin in Bern:
*Zsigmondy-Paulcke, Gefahren der
Alpen.
*Hinrichs' Kataloge:
1916 I. Halbjahrskatalog m. Reg.
1916 II. Halbjahrskatal. m. Reg.
1917 I. Halbjahrskatal. m. Reg.

E. Thaden'sche Buchh. in Waren
(Müriz):
Sachs-Villatte, frz. Wrtrb. Gr. A. I.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Onckens allgem. Geschichte.
*Leube, spez. Diagnose. Bd. 2.
*Braun, d. Erdball.
*Journal f. Ornithologie 1892/1919.
*Baumgarten, hellen.-röm. Kultur.
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.
*Brehms Tierleben. Halbleder.
*Pesch, Institution. philosophiae.
*Dühring, krit. Gesch. d. National-
ökonomie.
*Schriften d. N. T., von Soden.
*Goethes Werke. 1—10. Halbleder.
(Bibl. Inst.)
*Leo, Vorlesgn. üb. d. Gesch. d.
dtschn. Volkes. 5 Bde.
*Görres, christl. Mystik. 5 Bde.
*Hedin, Transhimalaja. Bd. 1 u. 2.
*Bier, Braun u. K., chirurg. Ope-
rationslehre.
*B.G.D., von Planck.
*Keller, grüner Heinrich. 1. Fassg.
*Lipschitz, Analysis.
*Corpus scriptor. eccles. latinor.
(Freitag.) Kplt.
*Sachs-V., dt. u. franz. Wtb. Gr. A.
*Justi, Winckelmann.
*Burckhardt, Cicerone. Neudruck d.
1. Aufl.
* — griech. Kulturgesch. Bd. 3/4.
*Döderlein u. K., oper. Gynaekol.
*Graefe-Saemisch, Augenheilkde.
V u. VII.
*Koch-Gotha-Album.

Buchh. Korn & Berg in Nürnberg:
Haberlandt, physiol. Pflanzenana-
tomie. Geb.
Marcello, Theater. Halbfz. *Geb.
Literatur üb. Heizungstechnik, —
Dampfkessel.

F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:
*Deutsche Arbeit. Jg. 13—17.
*Jahresber. üb. chem. Technol. 1—
8, 11, 22, 51—58, 60, 61.
*Journal f. prakt. Chemie. N. F.
*Innendekoration 1917, 1918. Geb.
*Stahl u. Eisen.
*Behrens, mikroskop. Analyse.
*3 Meyers Handlexikon. 1 Bd.

Boyveaux & Chevillet, 22, rue de
la Banque, in Paris:
Angebote direkt erbeten.
*Zeitschr. f. Flugtechnik u. Motor-
luftschiffahrt. Jahrg. 1910 Nr. 8,
11, 13, 15. 1914 Juli-Dezbr. 1915,
1916, 1917, 1918 kplt. u. 1919 v.
Jan.—Juni.
*Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
1896.
*Schurtz, Urgeschichte.
*Osann, Bernh., Eisenhüttenkunde.
Bd. 1.
*Motor. Jahrg. 1914 Nr. 8—12, 1915
—1918 vollst.

Leonh. Wenzel in Partenkirchen:
*Hochtourist. I.
*Deutsche Alpenzeitung. (Auch
einzelne Jahrgänge.)
*Atlas der Alpenflora, hrsg. vom
Dt. u. Oesterr. Alpenverein.
*Schmeller, bayer. Wörterbuch.

C. Maasch's Buchh. in Pilsen:
Flower's Collection.
Brehms Tierleben.
Sievers, Süd- u. Mittelamerika.

Max Lehmsiedt in Weissenfels:
Leipz. Bienenzeitg. 1919. Okt.-Dez.
Schwabe, Lehrb. d. Homöopathie.
Stössner, Lehrbuch d. Psychol.
Damaschke, Gesch. d. Nationalök.

Moritz Perles in Wien I:
Münsterberg, chines. Kunstgesch.
2 Bde.
Zeitschr. f. Bücherfreunde. 3. Jg.
Heft 8.
Hitschmann, Vademec. f. d. Land-
wirt. Grosse A.

Otto Krüger in Sondershausen:
*Thüringen u. der Harz. 8 Bde.

J. Mändl in Komotau (Böhmen):
1 Zech, heimische Bauweise.

S. Mayer in Esslingen:
*Wunder der Natur. 3 Bde. Bong.
*Schlechtendal-L.-Sch., Flora von
Dtschld. Kplt.
*Pflugk-Harttung, Weltgesch.

Jos. v. Szalatnay in Jägerndorf:
*Chamberlain, Goethe. Vorzugs-
od. Luxusausgabe.

Wiss. Ant. u. Verlagsh. Creutzer
G. m. b. H. in Köln:
*Weiss, Weltgesch. Kplt.
* — do. Bd. 4 bis Schluss. Br.
od. Hfrz.

*Mommsen, röm. Gesch. Hfrz.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom
i. M. Geb. od. br.

*Kuhn, Kunstgesch. Lief. 39. 41—44.
*Montanus-Zuccalmaglio, Schriftn.
*Kunstdenkmäler Westfalens.

*Lacomblet, Urkundenb. Bd. 1. 2.
*Goethe, Tempelausg. Bd. 1, 6,
8—13, 15 bis Schluss.
* — do. Kplt. Hfrz.

*Seubert u. Nagler, Künstlerlex.
Mehrfach.
*Burckhardt, Renaissance.

*Musée de peinture ou recueil libr.
d'art décoratif. Armand Gué-
rissel, Paris.

*Goetheausgabe letzter Hand.
*Grimms Märchen, ill. v. Vogel,
Schneider, München.

*Etymologie, Wissensch. Gröss.
Werke.
*Flagellantismus. Wissensch. Abh.

*Feldhaus, F. M., Technik der
Vorzeit.
*Mering u. Reischert, Erzbischöfe
u. Bischöfe v. Köln.

*Oberländer, Lehrb. z. Erlerng. e.
dialektfreien Sprache. Basserm.
*Stier-Somlo, verwaltungsrechtl.
Handbuch. 2 Bde. Geb.

*Köln u. Rhein. Ansichten u.
Bücher.
Angebote nur direkt!

Max Wosnik in Berlin NW. 21:
Calé, nachgel. Schriften.
May, Reiseromane.
Gramzow.

Schmörl & von Seefeld Nachf. in
Hannover:
*10 Hoffmann, Erbschaftssteuerges.
1911. (Sammig. Guttentag.)
Eilt sehr! Direkte Angeb. erw.

Schneider & Amelang G. m. b. H.
in Berlin W. 10:
Meyer, C. F., Werke. Auch einz.
Wölfflin, Apokalypse.
Almanach de Gotha 1919.
Schürig, Mozart.
Glasenapp, Wagner.
Märchenliteratur. Alles.
Handwörterb. d. Staatswissensch.
Neueste Aufl.

Herm. Rother in Wittstock/Dosse:
Sievers, Länderkunde. Bd. 1—6.

F. Delbanco in Lüneburg:
*1 Carlyle, französ. Revolution.
Fried.-Ausg. Br. od. gut geb.
Angebote direkt.

Ferd. Wyss in Bern:
Brehms Tierleben. Bd. 1—3, 12
—13 apart, in rot Leinen geb.

M. Wartner's Buchh. in Görlitz:
*1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte.
5/6. (1920.)
*2 Reigen. 4.
*1 Kunst. 1. (XXI.)

G. Wittrin in Leipzig:
Sachse, ev. Homiletik.
White, Leben Jesu.
— Kampf zw. Christ. u. Satan.
Buchner, Bibelkonkordanz.
Zeller, bibl. Handwörterb.
Velh. & Kl.'s Monatsh. 34. Jg.
H. 1. 4. 6.

Sallmayer'sche Buchh. in Wien I:
Vortmann, Anleitung zur qualitat.
organischen Analyse.

J. N. Cortolezis in Bad Aibling:
Letzte Auflagen!
Kraemer, Weltall u. Menschheit.
5 Bde.

Bach, Elastizität u. Festigkeit.
Orlich, Kapazität u. Induktivität.
(Bd. 14 der Elektrotechnik.)

Petersen, Hochspannungstechnik.
Teichmüller, Lehrgang der Schal-
tungsschemata. 2 Bde.

Gramberg, technische Messungen.
Grassow'sche Bh. in Osterode a/H.:
Schriften d. Alt. Test.: Schmidt,
grosse Propheten.

— do.: Stark, Psalmen.
Schlatter, Erklärgn. z. Neuen Test.
I u. II.

Kabisch, wie lehren wir Religion.
— neues Geschlecht.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig:
(J) Woche. Jahrg. 1914—1919.

(J) Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie.
Kplt. u. einz.
(J) Zeitschr. f. Kinderheilkde. Org.
1—18, Ref. 1—8 u. Bibl.

(J) Mörsch, Eisenbetonbau. 4. A.
(J) Stahl u. Eisen 1915—1919.

(J) Dermatolog. Ztschr. Kplt. u. e.
(J) Peschka, darstell. Geometrie.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
Beiträge zur Gesch. d. deutsch. Sprache. Bd. 7. 8. 10—25.
Romania, p. P. Meyer. Année 9, 10, 12—18.
Herrigs Archiv f. neuere Sprachen. Bd. 19, 21, 28—31, 79—83, 85/91.
Sch. rütz, gr.-deutsch. Wörterb. z. N. Test.
Stellhorn, Wörterb. z. N. Test.
Preuschen, gr.-deutsch. Handwb. z. N. T.
Freitag, arabum proverbia.
Streitberg, urgerman. Grammatik.
Caspari, arab. Grammatik. 5. A.
Müller, Sokrates. 2 Bde.
Jahn, Beschreib. d. Vasensamml. K. Ludwigs.
Hoffmann, Lebensansichten d. Kater Murr.
Miethe, Technik d. 20. Jahrh.
Meyer, albanes. Wörterb.
Miethe, Kultur d. Gegenwerte.
Deissmann, Licht im Osten.
Josephus, rec. Bekker.
Plutarchi Opera, ed. Hutten. 1791.
Scherer, Bibliothek f. Prediger. Bd. 2.
Steinen, unt. d. Naturvölkern Centralbras.
Preuss. Jahrbücher. Bd. 1—6, 9—18, 22, 24, 26, 59—64.
- Heinrich Hugendubel in München:**
Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden.
- Botan. Zentralblatt.**
Berichte d. dt. botan. Ges.
Jahrbüch. f. wiss. Botan.
Flora.
Botanical Gazette.
Annals of Botany.
- Herrders Konv.-Lex. 3. A.**
Handwrtb. d. Staatswiss. 3. A.
Koehler, Medizinalpflanzen.
Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
Kraemer, Mensch u. Erde.
Ullsteins Weltgesch.
Studio. Kplt.
Connoisseur. Kplt.
Berger, Histoire de l'écriture dans l'antiquité. 1891.
Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst.
Müller v. K., Rheinbuch.
Lemberger, Meisterminiaturen.
Schiller (v. Goedeke). Cotta. 13 Bde.
- Lorenz Dittmar in Zuffenhausen:**
*Meyers od. Brockhaus' gr. K.-Lex.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 21—24. Prachtausg.
*Fuchs, Sittengesch. Kplt.
*Ullsteins Weltgesch. Hfz. od. Ln. 6 Bde.
Angebote direkt erbeten!
- C. Dünnhaupt, Rosslau, Anhalt:**
*Graph. Kunst. Bd. 1. (Krais-Stgt.) Tadell. Expl.
A. Bergsträsser in Darmstadt:
1 Brauns, Mineralrech.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
(L) Turgenevic, Mon. hist. russ.
(L) Raczyński, Codex dipl. Lit.
(L) Meyers Konv.-Lex. Bd. 18. 19 u. 20. 6. A.
(L) Jahrb. d. dt. Rechts.
(L) Egger, schweiz. Zivilgesetzb.
(J) Jettmar, Chromgerbnug.
(L) Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
(L) Keller, antike Tierwelt.
(L) Meyers Konv.-Lexikon. 5. A.
(L) Kraemer, Mensch u. d. Erde.
(L) Marquardt u. M., röm. Altert.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**
*Briefadl. Taschenbuch 1913.
*Grünert, neupers. Chrestom. I/II.
*Rankes Weltgesch. Beide Ausg.
*Schweninger, der Arzt.
*v. Theyssen, Schlacht von Jena.
*Wörterbuch d. Volkswirtschaft.
- Richard Cohn, Frankfurt a. M.:**
*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1883, 1892, 1893.
*Dehio, Kunstdenkmäler. Bd. 1—5, a. einzeln.
*Mann u. Weib. 3 Bde.
*Ganghofers sämtl. Schriften.
*Handwörterb. d. Staatswissensch.
*Argo, sämtl. Werke. Bd. 12 ap.
*Knapp, System d. Rechtsphilos.
*Gierke, Genossenschaftstheorie.
*Jahrb. d. Gebestiftg. IX. Grossstadt.
*Leuchtenberger, d. Schuldirektor.
*Helmholtz, Vorträge u. Reden.
*Jahrb. d. Nassau. Vereins f. Naturkde. 1901—06, 07—14, 15—17.
*Böhmer, Bauernprogramme.
*Bezold, F. v., Gesch. d. dtchn. Reformation.
*Appel, Mécanique rationnelle. Paris 1904.
- J. Windprecht's Buch- u. Kunstant. in Augsburg B. 9:**
Kaufen jederzeit gute Graphik. Ansichtsendungen erwünscht. Bei annehmbaren Preisen u. halbwegs guter Erhaltung Angebot immer von Erfolg.
Alle Stiche von Ridinger, — Rugendas, — Hopfer, — Kilian, — Bartalozzi, — Dürer, — französische u. engl. Farbstiche etc. Antiquariatskataloge in zwei Ex. erbeten. Erledigung und Bezahlung stets umgehend.
- J. Esser in Paderborn:**
*Der sozialdemokrat. Zukunftsstaat frei nach Bebel v. Eug. Richter.
- Max Elliesen, Bln.-Lichterfelde:**
*1 Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt. Gb. Letzte Auflage.
*1 — do. Bd. 22 u. ff. Geb.
*1 Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 150. Nur direkte Angebote erbeten.
- L. Wilckens in Mainz:**
*Reichsgerichtsentschdgn. in Civilsachen. Bd. 51—94.
*Thomé, Kryptogramen. Abt. 2.
*Schiller. Cottasche Jubel-Ausg.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Hochstetter, Schweizer Architekturen. Karlsr.
Das Bauernhaus i. Dtschn. Reich.
Das Bauernhaus i. Oesterr.-Ung. Dresd. 1906.
Stephani, der älteste dt. Wohnbau. Lpzg. 1902.
Oesterreich. Kunsttopographie. I—XVII. 1907—18.
Rietschel, Markt u. Stadt. Lpz. 1897.
Sohm, Entstehung d. Städtewes.
Neuburg, Zunftgerichtsbarkeit. Jena.
Henne am Rhyn, Kulturgeschichte. Jena 1903.
Hampke, der Befähigungsnachweis. Jena 1892.
Keutgen, Aemter u. Zünfte. Jena 1903.
Meister, gewerbli. Verbindungen d. Stadt Wernigerode. Jena 1890.
Festschrift zum Eintritt Basels in d. Bund d. Eidgenossen. 1901.
Maurer, Gesch. d. Markenverfassg. i. Deutschld. 4 Bde. Erlangen 1869—73.
— Gesch. d. Frohnhöfe etc. 1862/3.
— do. d. Dorfverfassung. 1865/66.
— do. d. Städteverfassg. 1869/73.
Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte. Lpzg. 1879.
Gengler, Stadtrechtsaltertümer. Erlangen 1882.
Kunze, deutsche Städtegründgn. Lpzg. 1891.
Ratgen, die Entstehung d. Märkte. Darmstadt 1881.
Schultz, deutsches Leben im 14.—15. Jh. Grosse Ausg. Wien-Lpz. 1892.
Hoops, Reallex.
Hoernes, Urgesch. d. Menschen. Wien 1909.
v. Erckert, Atlas d. Wandern. d. Germanen. Bln. 1901.
Obermaier, der Mensch d. Vorzeit. Wien 1911/12.
Åberg, das nord. Kulturgebiet. Upps.-Leipz. 1918.
Kauffmann, dtche. Altertumskde. 1. Hälfte. Münch. 1913.
Lindenschmit, Altertümer. Mainz 1869—1900.
Montelius, om tidsbestämning. Stockh. 1865.
— vorgeschichtl. Chronologie.
Müllenhoff, dt. Altertumskde. Bln. 1870—1900.
Beltz, die Vorgesch. v. Mecklenburg. Bln. 1899.
— die vorgeschichtl. Altertümer Mecklenburg-Schw. Bln. 1910.
Kieckebusch, der Einfluss der röm. Kultur. Diss. Bln. 1908.
- Satowsche Buchh. in Gotha:**
*Siméon, Recht u. Rechtsgang.
*Willkomm, Wund. d. Mikroskops. Angebote direkt erbeten.
- C. E. Klotz Nachf. F. Wahle in Magdeburg:**
*Meerwarth u. Soffel, Lebensbilder aus der Tierwelt. 6 Bde.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
Les Étoiles du Monde. 1858.
Les Étrangers à Paris.
Fabre, Némésis médicale. 1840.
Fénélon, Tél. Ill. p. Jannot.
Féreal, Mystères de l'Inquisition.
Fertiault, les Amoureux du Livre.
Feuillet, Vie de Polichinelle. 1846.
Féval, Contes de nos pères.
Fiasque, Mélé d'allégories. 1840.
Florian, Fables. Ill. p. Adam. — 1838; — do. Ill. p. Grandville.
Fortoul, les Fastes de Versailles.
Fournel, Rues du vieux Ps. 1879.
Fragonard et Touzé, Estampes p. l. contes de Lafontaine. 1881.
Français peints p. eux-mêmes. 1841/42. 9 vols. A. e.
Français sous la Révolution.
Galerie d. femm. de Shakespeare — d. personnages de Sh. 1834.
Galland, les Mille et une Nuits. Ill. 3 vol.; — do. Ill. p. Lalauze.
Gautier, Capitaine Fracasse. 1856. Ill.; — l'Eldorado. 1880.
Gavarni, les Joyaux; — Oeuvres choisies. 1846; — Perles et bijoux; — Masques et Visages.
Gérard, la chasse au lion. 1855.
Goethe, Faust. Ill. p. Defacroy. 1828; — p. Jannot. 1847; — Werther. 1845; — p. Jannot. 1845.
Goldsmith, Vicaire de Wakefield. Trad. p. Nodier. 1838.
Gozlan, Aventures de Chênevis.
Grandville, Fleurs animées; — les étoiles; — cent Proverbes. 1845; — Métamorphoses; — Catalogue u. and.
Gresset, Oeuvres. 1839.
Guinot, l'été à Bade.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**
Ortwein, dtche. Renaissance.
Cézanne-Mappe. (Marées-Ges.).
Schulz, Renaissance.
Plon, Benvenuto Cellini.
Andrees Handatlas.
Creutz, Kunstgesch. d. edl. Metalle.
Muther, Gesch. d. franz. Malerei.
Horst, Barock-Probleme.
Chippendale, the Gentleman and Cabinet Makers directory.
Clemen, Kunstdenkmäl. d. Rheinprovinz. Bd. 1.
Böttger, Baudenkmäler: Reg.-Bez. Köslin. Bd. 1. 2, Heft 4.
— Bau- u. Kunstdenkmäler Ostpreussens. Bd. 4. 5. 6.
Lemke, Baudenkmäler d. Reg.-Bez. Stettin. Bd. 4.
Zell, Volkskunst im Allgäu.
Metzsch-Reichenbach, Schlösser. Burgen u. Ruinen Sachsens.
v. Cohausen, Befestigungsweisen d. Vorzeit u. d. Mittelalters.
— Bergfriede, besond. rheinisch. Burgen. 1860.
Hessler, 296 Burgen u. Schlösser in Unterfranken.
Happel, Burgen in Niederhessen u. Oberhessen.

Kplte. Reih. Auch
gröss. Bruchstücke.

- Buech, Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (R) Fischer, Kepler.
 (R) Fodor, Experimente.
 (R) Hoppe, Übungsaufg.
 (R) Riehl, philos. Kritiz.
 (R) Kunst. IV, 10—12. IX, 2, 5, 7, 10.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Fr. Müller, Grundriss d. Sprachwiss. Bd. 2—4.
 Freytag, lexicon arab. lat.
 Cureton's Spicilegium syriacum.
 Pau, livre des lois des pays.
 Delitzsch, assyr. Handwörterbuch.
 Beidhawi Comment. in Coranum, ed. Fleischer.
 Blatz, nhd. Grammatik.
 Brockelmann, arab. Literaturgesch.
 Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.
 Strodtmann, Idiotie. Osnabrugense.
 Bezenbergers Zeitschr. f. vergl. Sprachkunde. Bd. 20—45.
 Herwerden, Lexicon graec. suppl. c. append.
 Lotze, Metaphysik.
 Panchatantra, by Kielhorn a. Bühler.
 Wunder der Natur. 3 Bde.
 Delff, Entwicklungsgesch. d. Relig. — Hauptprobleme d. Philosophie.
 Salemann, mittelpers. Studien.
 Musil, Arabia Petraea.
 Zeitschr. f. Bücherfreunde. Kplt. u. einzeln.
 Serapeum. Alles Ersch.
 Lindenschmit, Altertümer uns. heidn. Vorzeit.
 Konarski u. Inlender, Goldscheider u. Zipper, poln. Handwbt.
 Bullarium Franciscanum, ed. Sbaralea et Eubel, cum Epitome ed. Eubel.
 Prantl, Gesch. d. Logik im Abendl.
 Peres, warum Napoleon niemals gelebt.
 Bulletin de correspondance hellén. Mitteilungen, Athen., d. Deutsch. Archaeol. Inst.
 Jahrb. d. Deutsch. Archaeol. Instit. Alt. christl. Kultur. 1849.
 Codex inscript. rom. Danubii, ed. Steiner.
 Weech, Correspond. u. Aktenstücke z. Gesch. d. Ministerkonfer. 1819—1865.
 Brockelmann, Lexicon syriacum.
 Lübben, mittelniederdtchs. Handwörterb.
 Kavyasamgraha, übers. v. Meyer. 1903.
 Wesselsky, mönchslat. Erzählgn.
- Friedrich Hofmeister in Leipzig:**
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. Kplt.
 Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. Kplt.
- Buech, Th. Pfammatter, Sarnen:**
 1 Bolanden, Canossa. 3 Bde.
 1 — Gust. Adolf. 4 Bde.
 1 Förster, winterh. Blütenstauden u. Sträucher d. Neuzeit. Geb.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 *Nerciat, Pandaemonium.
 *Anacreon, Sappho. 1773.
 *Corneille, Théâtre. 1764.
 *Dorat, Baisers. 1770; — Fables. 1773.
 *Dreux du Radier, l'Europe ill.
 *Les Français. Neufch. 1786.
 *Gesner, Oeuvres. 1779.
 *Rops. Alle Kunstwerke. (Soweit nicht verboten.)
 *Musset, Gamiani. s
 *Hamilton, Gramont. 1772.
 *Horace, Opera. Lond. 1733—37.
 *Venus orientalis.
 *Imbert, Jugem. de Paris. 1774.
 *Lafontaine, Psyché. 1791; — Contes. 1762; — Fables. 1755/59.
 *Longus, Daphnis. 1718.
 *Marguerite de Navarre, Heptameron. 1780—81.
 *Montesquieu, Temple. 1772.
 *Mirabeau, Vorhang. — Laura.
 *Molière, Oeuvres. 1734, 65. 73.
 *Monnier, Henry, Aquarelle.
 *Moreau, Monum. du costume.
 *Rabelais, Oeuvres. 1741.
 *Racine, Oeuvres. 1760, — An IV.
 *Racinet, Costume historique.
 *Voltaire, Oeuvres. 1785—89, — Henriade. 1769/70, — Pucelle. 1795, — Romans. 1778.
- Paul Haupt in Bern:**
 *Hildebrandt, d. Problem d. Form i. d. bild. Kunst. Ausg. mit Bildern. Alte Aufl.
 *Meyer, C. F., Engelberg.
 *— Angela Borgia.
 *— Novellen. Bd. 2. (Alles i. rot. Lwd.)
 *Die Kunst. Novemberheft 1919.
 *Linker, elektr. Messkunde.
 *Holleman, Lehrb. d. org. Chem.
 *Archiv f. Dermatol. u. Syphilis. 12—23. 27—32. 37. 39—58. 110 bis heute.
 *Güldner, Verbrennungskraftmasch.
 *Berichte d. dtchn. chem. Ges. 1867—83. 1919.
 *Chem. Zentralblatt 1829—43. 1881—1896.
 *Chemiker-Zeitung bis 1903.
 *Zeitschr. f. angew. Chemie bis 1894. 1913—17. 1919.
 *Jahresberichte d. Chemie, von Kopp u. Will. Kplt.
 *Zeitschr. f. analyt. Chem. 1915.
 *Vanino, präp. Chemie. Kplt.
 *Nothnagel, spez. Path. u. Therap. Kplt. u. einz.
- H. Hagerup in Kopenhagen:**
 Schmaus, Grundr. d. path. Anat. 1912.
- Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:**
 Touss.-L., engl. Unterr.-Br.
 Westermanns Monatshefte. 58. Jg. Heft 1. Sept. 1913.
- L. A. Kittler in Leipzig:**
 1 Brohmer, Fauna v. Dtschld. Geb. Zahle hohen Preis!
- K. A. Stauff & Cie. in Köln:**
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 1898. Bd. 8—16.
 *Rauchhaupt, Räuberbanden.
 *Sulpiz Boisserée. 2 Bde.
 *Behnke, Köln zur Franzosenzeit.
 *Flemming, d. teutsche Jäg. 1749.
 *Gregorovius, Gesch. Roms.
 *— Lucretia Borgia.
 *Jean Paul. Alte Ges.-Ausg.
 *Rabener. Alte Ges.-Ausg.
 *Ramler. Alte Ges.-Ausg.
 *Wieland. Alte Ges.-Ausg.
 *Hagedorn. Alte Ges.-Ausg.
 *Canitz. Alte Ges.-Ausg.
 *Dappers Reisen.
 *Hölty. Alles.
- Halm & Goldmann in Wien I:**
 *Sealsfields Werke.
 *Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm.
 *Weller, kaiserliche Burgen.
 *Wurzbach, biogr. Lex. v. Oesterr.
 *Schultz, deutsches Leben.
 *Ranke, röm. Päpste.
 *Göttinger, Real-Lexikon.
 *Meurer, Leb. d. Altväter. Bd. 2 ff.
 *Thienemann, Ridinger.
 *Haeckel, Kunstformen d. Natur. Gr. Ausg.
 *Barbey d'Aureville, Teufischen. Wien.
 *Kant. (Kirchmann.) Einz. Bände.
 *Piper, Burgen Oesterr. Bd. 1 u. 2.
 *Jahrb. d. dtchn. Bibliotheken. Bd. 1 u. ff.
 *Hinrichs' Halbjahrskatal. 1910/18.
 *Lorenz, Cat. gén. de la librairie franç., bzw.: Bibliographie de la France. Année 1910—1914.
 *Periodical Publications. Cat. of the Brit. Museum a. Academies. Fortuesue, Subjects index of the modern works. 3. u. 4. Ausg. London 1910 u. ff.
 *La grande encyclopédie. I u. ff.
 *Qui êtes-vous 1914?
 *Encyclopaedia Britannica 1910 ff., m. Index.
 *American biography. Kplt.
 *Allg. dtche. Biographie. Bd. 1 ff.
 *Die Kultur d. Gegenwart. Bd. 9 ff.
 *Slovakei. Alles darüber.
 *Südslav. Lit. u. Geschichte.
 *Tolstoj, — Gogol, — Puschkin, — Dostojewski, — Mereschkowski. Alles in russ. Sprache.
 *Schwenke, Adressb. d. dtchn. Bibliotheken.
 *Bohatta-Holzmann, Adressb. d. ö.-ung. Monarchie.
 *Komenski. Alles von u. über ihn.
 *Malfatti. Alles über diese Famil.
 *Silva-Tarouca, Freilandstauden. I—III. A. e.
 *Sachs-Villatte, Wörterb. Gr. Ausg.
 *Muret-Sanders, Wrtrb. Gr. Ausg.
 *Balearen. Grosse Ausg. 7 Bde. Auch einzeln.
 Los Baleares. (Spanische Ausg.)
- Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:**
 Kleine Papierkunde.
 Industriemineralien.
- Oskar Gerschel's Buech, u. Ant in Stuttgart:**
 *Bach. Grosse Ausgabe. Kplt.
 *Luegers Lexikon. 2. A. Kplt. u.
 *Homöopathie. Alles.
 *Amundsen, Erober. d. Südpols.
 *Archiv f. Rassenhygiene. Vollst. Reihe.
 *Baumgarten, Eheproblem im Spiegel uns. Zeit.
 *Bilz, Naturheilverfahren.
 *Buchheister, Handb. d. Drogistenpraxis.
 *Bühne u. Welt. Vollst. Reihe.
 *Byrons Werke, übers. v. Gilde-meister.
 *Dohme, Gesch. d. dt. Baukunst.
 *Doré, Don Quixote.
 *Gesenius, hebr. Wrtrb. d. A. T.
 *Goethe, Handb. d. Ampelograph.
 *Hegels s. Werke.
 *Justi, Winckelmann u. s. Zeit.
 *Kant, Anthropol. 1789.
 *Kittel, Biblia hebraica.
 *Königs Warenlexikon.
 *Kunst u. Dekoration. Ältere Jgge.
 *Publikationen des Lit. Vereins Stuttgart. Kplt. u. einz.
 *Luthers Werke, v. Buchwald.
 *Meyer, ostafrik. Gletscherfahrten.
 *Pfeiderer, Attribute d. Heiligen.
 *Prometheus. Aeltere Jahrgänge.
 *Archiv f. Entw.-Mechanik, v. Roux. Kompl. Reihe.
 *Zentralblatt f. norm. Anatomie u. Mikr. Kompl. Reihe.
 *Planck, B.G.B. 3. Aufl. Bd. 2, 3 u. Reg.-Bd.
 *Die neue Zeit. Kpltte. Reihe u. e.
 *Edda, v. Simrock.
 *Plattner, ausf. Gramm. d. franz. Spr. 5 Bde.
 *Reichsadressbuch 1917—19.
 *Scherr, Bildersaal d. Weltlit. 3. A. od. spätere.
 *Seidlitz, japan. Farbenholzschnitt.
 *Thackeray, s. Werke. (Franckh.) 1850—60.
 *Zeitschr. f. prakt. Geologie. Aelt. Jgge.
 *Neurolog. Zentralbl. Bd. 3—36.
- Otto Lange, Via Serragli 132, in Florenz:**
 *Behr, guter Rat f. Auswanderer.
 *Beyer, Auswanderungsbuch.
 *Brauns, Neudeutschland in Amerika, und anderes v. ihm.
 *Bromme, Reisen u. Taschenbuch.
 *Buechler, Land- u. Seereisen.
 *Dames, wie sieht es in Nordamerika aus.
 *Sealsfield, deutsch-am. Wahlverwandtschaften.
 *Ernst, Reise durch d. Ver. Staat.
 *Froebel, Briefe a. d. Ver. Staaten.
 *Gall, meine Auswanderung.
 *Gerstner, Reise durch Ver. Staat.
 *Venturi, Storia d. arte italiana.
 *Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.
- Ernst Richter in Schw. Hall:**
 *Schopenhauers sämtl. Werke.

- Victor Eytelhuber** in Wien VIII/1:
Casanova, Erinnerungen, übers. v. Conrad. (Verl. Müller-Münch.) Bd. 15. Hpgmt.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 16, 19/24. Bibl.-Ausg. Orghfrz. Reise-Ebd.
Meyers kl. Konv.-Lex. 7. A. Bd. 7.
Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 10.
Ullsteins Weltgesch. Einz. Bde.
Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.
Einbd.-Decken zu Fuchs, Sitteng.
- Atlantische Buchh.** in Berlin W. 30:
*Slevogt, Lederstrumpf.
*— Cellini.
*— Sindbad.
*Meid, Don Juan.
*Gutenberg-Bibel.
*Maréesdrucke.
*Dreiangeldrucke.
*Dostojewski, junge Weib. Mit Radiergn. v. Thöny.
*Singers Künstlerlexikon.
*This, Leonardo da Vinci.
*Balzac, — Flaubert, — Maupassant, — Zola. Französ. Gesamtausgaben.
*Balzac, Contes drôl. (Doré.) Frz.
*Don Quixote. Illustr.
*Dickens. Engl. Ges.-Ausgaben.
*Handwörterb. d. Staatswissensch.
*Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
*Drachmann, Kirche u. Orgel.
*Wolf, unruhige Nächte.
*Koebner, Globetrotter.
*Gold. Buch d. Musik.
*Dürckheim, Division du travail.
*— Méthode sociologique.
*Bilderatlas d. Weltkriegs. Kplt. u. einzeln.
Angebote direkt erbeten.
- Cammermeyers Bogh.**, Kristiania:
*Goldene Buch der Musik.
*Dendt, M., Platons Leben u. Wke.
Angebote direkt.
- G. Roth**, Buchh., Offenburg i/B.:
*Kuhn, allg. Kunstgesch. Kplt. Gb.
*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Grosse Ausg.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14 neue revid. Jubil.-Ausg. Kplt.
*Brehms Tierleben. Nste. Aufl. Kpl.
*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.
*Ullsteins illustr. Weltgesch. 6 Bde.
- G. Doppler-Morfi** in Baden:
Ohnet, Hüttenbesitzer.
Uhlands Ingenieur-Kal. 1920 u. ältere Jgge.
Steffen, die Erneuerung des Bund. — d. rechte Liebhaber d. Schicks.
Rodd, bernische Burgen.
Felder, Burgen v. St. Gallen u. Appenzell.
Zenneck, Lehrb. d. drahtlos. Telegraphie.
Stratz, d. Körper d. Kindes.
Modellbuch f. Blecharbeiter v. d. Schule Aue.
Hess, Badenfahrt.
Stiche alter Bilder v. Baden.
Burgen v. Solothurn u. Baselland.
- J. Tašek** in Prag:
*Purtscheller, üb. Fels u. Firn.
*Hollarek, Reflexionen.
*— Nacht.
*Celakovsky, Prodomos.
*Palacky, Geschichte Böhmens.
*Nostitz, Helfers Reisen.
*Stifter, Nachsommer.
Angebote direkt!
- Gustav Klingenstein** in Salzwedel:
*Dietrichs u. Parisius, Bilder aus der Altmark.
*Danneil, Kirchengesch. v. Salzw.
*Pohlmann, Chronik v. Salzwedel.
- Johannes St. Weinand** in Andernach am Rhein:
Herkt, allgem. Hand-Atlas. (Sämtl. Teile der Erde.)
Andrees allgem. Handatlas.
- Wihl. Jacobsohn & Co.**, Breslau V:
*Berge, Conchylienbuch.
*Jahresber. üb. d. Fortschritte der Tierchemie. I u. II.
*Pertz, Monumenta Germ. histor. 55 Bde. 1826.
*Migne, Patrolog. cursus complet. Lat. 221 Bde. Graece. 161 Bde.
*Kuhn, Kunstgesch.
*Staatslex. d. Görresgesellschaft.
*Entsch. d. R.-G. in Civil- u. Strafsachen.
*— do. d. Oberverwaltungsgerichts.
*Prantl, Gesch. d. Logik.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*— der Mensch u. d. Erde.
*Ullsteins Weltgesch.
*Fuchs, Sittengesch.
*Bergbau. Alles darüber.
*Breslau u. Schlesien. Alles.
*Reineke Fuchs. Gr.-4^o-Ausg.
*Goethes Werke. 1850.
*Baumeister, Denkm. d. kl. Altert.
*Schlechtendal, Flora v. Deutschl.
*Rovinsky, Rembrandt. (bis 5000 Mark.)
*Bartsch, Peintre-gr. (Bis 3500 Mk.)
*Naglers Künstlerl. (Bis 3000 Mk.)
*Klinger, vom Tode. 1. u. 2. Teil.
*— Amor u. Psyche.
*Keyserling, Reisetagebuch.
*Weiss, Weltgesch.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch.
*Rankes Weltgesch.
*Fallmerayer, Trapezunt.
*Bölsche, Liebesleb. Bd. 1.
*Münsterberg, jap. Kunstgesch.
*Dühren, engl. Sittengesch.
*Privatdrucke u. Luxusdrucke. (Soweit nicht verboten.)
- Gsellius** in Berlin W. 8, Mohrenstr. 52:
*Merian, Topograph. Galliae. Bd. 1.
*Frédéric le Grand, Oeuvres. Ed. de l'académie. 30 vols.
*Brunet, Manuel de libr.
*Goedeke, Grundriss. Kplt.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Chem. Centralbl. 1887, 1895/96; da eilig gebraucht, zahle 300 M. pro Jahrg. u. erb. sofort. Angeb. dir. per Post.
- Literas Büro f. wiss. Bibliographie** in Darmstadt, Beckstr. 83:
Chem. Zentralblatt 1834, 1835, 1838, 1843, 1895, 1896, sowie alle anderen Jahrgänge.
Zeitschr. f. prakt. Geologie 1899 u. 1906 einz.
- Bon's Buchh.**, Königsberg i. Pr.:
*Die Kunst, — Kunst u. Dekor., — Jugend, — Simplicissimus, — The Studio. Kplt. u. einzeln.
*1. Ausgaben: Goethe, — Schiller, — G. Hauptmann, — Schnitzler (sow. n. verb.), — Busch, — Dehmel, — Heibel, — Heine, — Kleist, — Rich. Wagner, — Wedekind.
*Klassiker in Leinen, Halbleder, Ganzleder: Meyer, — Tempel. — Insel, — Helios, — Gold. Klass.-Bibl., — Cotta, — Hesse, — Grote, — Müller.
*Alles: Muther, — M. Klinger, — Menzel, — Stratz, — Ed. Fuchs, — Boccaccio, — Casanova, — Doré, — Toussaint-Langensch.
*Friedenthal, Weib.
*Mann u. Weib, v. Kossmann u. Weiss.
*Ploss-B., Weib.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Brehms Tierleben.
*Brockhaus' gr. u. kl. Konv.-Lex.
*Meyers gr. u. kl. Konv.-Lex.
*Luxus- u. Vorz.-Ausgaben
*Alles v. Königsberg, Pr., in Bild u. Wort.
- Bücherstube u. Verlag Heinrich Böhme** in Hannover:
Delteil, Zorn.
Zorn, Radierungen (frühe eigene Drucke).
Munch, Radierungen.
— das kranke Mädchen. Farb. Lithogr.
Blaue Reiter. Mehrfach.
Franz Marc. Alles.
Beardsley. Alles. (Soweit nicht verboten.)
— Originale.
Gute illustr. erotische Werke. (Soweit nicht verboten.)
Daumier- u. Cézanne-Mappe der Marés-Ges. Mehrfach.
Goya. Alles.
- Deutsche Evangel. Buch- u. Traktat-Gesellschaft**, Berlin N. 31:
Dächsel's Bibelwerk.
Guinness, das nahende Ende unseres Zeitalters.
Calvin, Bibelwerk.
Urquhart. Alles.
- Albert Rathke** in Magdeburg:
Adressbuch f. abgekürzte Telegramm-Adressen 1906.
Deutschl. Industrie 1919. (Mosse.)
- A. Bergsträsser** in Darmstadt:
1 Vulpus-Stoffel, orthopäd. Operationsl.
- Felix Bitterling** in Leipzig:
Lehmann, Lilli, Gesangschule.
- M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Kplt. Neueste Auflage.
*Meyers Konvers.-Lexikon. Kplt. Neueste Auflage.
*— do. Kleine Ausg. Nste. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Kleine Ausg. Neueste Auflage.
*Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Angebote nur direkt. Bestellungen erfolgen telegraph. Bedarf mehrf.
- Butzon & Bereker G. m. b. H.** in Kvelaer:
1 Herders Konv.-Lex. Neue Ausg.
- Paul Waetzel's Verlag** in Freiburg i. B.:
Storms Werke. Westerm. (Fried.)
Raabes Werke. (Fried.)
*Ribel, Wittenberg, 16. Jahrh.
*Selt. Wke. üb. Landw., — Jagd, — Bienen, — Kräuterbücher.
*Koser, Friedr. d. Gr.
*Schaefer, deutsche Gesch.
*Eyth, Cheopsp., — Pflug u. Schr.
*Eucken, Lebensansch. (Fried.)
- Zentralstelle zur Verbreitung gut. dt. Liter.**, Winnenden (Württ.):
*Ernst Moritz Arndt. Alte Erstaug.
*— Autographen jeder Art.
- Buchh. d. Berliner ev. Miss.-Ges.**, Berlin NO. 43, Georgenkirchstr.:
Doré-Bibel. Lange, — Dächsel etc., Bibelwerk.
3 Antiquarkataloge: Theologie, — Religionswissenschaft, — Philosophie etc.
- Theodor Fisher** in Freiburg i/Br.:
Ältere Werke, Zeitschriften und Kataloge über Bienenkunde u. Bienenwirtschaft.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(P) Orient, Der alte. Jg. 1—16.
(P) Hilferding, Finanzkapital.
(P) Stern, Buchhalt.-Lexikon.
(P) Pfanhauser, Metallniederschd.
(P) Seydlitz, Handb. d. Geogr.
(P) Pöhlmann, griech. Gesch.
(P) Treitschke, ausgew. Schriften.
(P) — Bild. a. d. dtshu. Gesch.
(P) Kayser, Lehrb. d. Geologie.
(P) Wigand, menschl. Körper.
(P) Paul, Prinzipien.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
*Gaffiot, pour le vrai Latin. I. II. Paris.
*Bennet, Syntax of early Latin. I (1911). II (1914).
*Lebreton, Études sur la langue de Cicéron. Paris 1901.
*Isidori origines, ed. Lindsay. Oxf. 1911.
*Bonnet, Latin de Grégoire de Tours. Par. 1890.
*Brehms Tierleben. Volksausg. 4 Bde.
*Schäfer, W., Lebenstag eines Menschenfreundes.
*Rothert, Karten u. Skizzen. I, III.
*Sammig, Schubert. 13.

Alfred Unger in Berlin C. 2:
Schröder, I. L., Materialien zur
Gesch. d. Freimaurerei.
— Ritualsammlung. Ca. 1805—06.
Allgemeines Handb. d. Freimaur.
6. Aufl. 1864. 4 Bde.
Merzdorf, d. Geheimstatuten des
Ord. d. Tempelherr. Halle 1877.

K. M. Poppe in Leipzig:
Goldschmidt, Abstammungslehre.
Quenstedt, Jura.
Stromer v. R., Palaeozoologie.
Kayser, Geologie.
Keilhack, prakt. Geologie.
— Grundwasser u. Quellenkde.
Wolff, Vulkanismus.
Krusch, Erzlagerstätten.
Beyschlag-Krusch, Lagerstätten.
Dammer-Tietze, nutz. Mineral.
Geolog. Führer- u. Wanderbüch.
Frech, Geologie Kleinasien.
Paulcke, Experiment in d. Geol.
Deecke, Geol. v. Pomm. u. Baden.
Tornquist, Geol. v. Ostpreussen.
Schneider, vulkan. Erscheingn.
Dannenberg, Steinkohlenlager.
Gürich, Leitfossilien.
Jaekel, Wirbeltiere.
Beck, Erzlagerstätten.
Grubenmann, kristall. Schiefer.
Luedcke, Minerale d. Harzes.
Stille, geolog. Charakterbilder.

Buchh. Domes in Cöln:
*Stamm, Geschichte der Arbeit.
*Weinhold, Geschichte der Arbeit.
*Herker, Bedeutg. d. Arbeitsfr.
*Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
*Boettler, Arbeit.
*Troeltsch, Arbeit u. Mensch.
*Handwrtb. d. Staatswissensch.
*Grundriss d. Sozialökonomik. Alle
Bände.

G. Stalling'sche Buchh. in Olden-
burg i. Gr.:
*Meyers Konvers.-Lexikon.
*Illustr. Ausgabe der deutschen
Götter- und Heldensagen.

G. M. Alberti's Hof-Buchh., Hanau:
Goethes Werke. (Bibl. Inst.) Bd.
19—30. Ganzleinen.
Shakespeares Werke. (Bibl. Inst.)
Ganzleinen.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.
Bd. 10. 1. Aufl. 1850.
*Herders Konv.-Lex. 9 Bde.
*Widmann-Fischer-Felten, Weltge-
schichte. 4 Bde. Geb.

Th. Blaesing in Erlangen:
*Krauss, K., die chines. Mauer.
*Goethes u. Schillers Werke.
*Dieterich, pharmazeut. Manual.
*Külpe, Einleitung in d. Philosoph.
*Conrad, Grundr. z. Stud. d. polit.
Oek. I/II.

A. Dressel in Dresden-A. 14:
1 Gurlitt, Palladio.
1 Bauer u. Stürzer, Lokomot.-Bau.
1 Holzhey, E., Vorträge über Bau-
mechanik. (2 Bde. Kplt.) Mit Ta-
feln 1—17.

Ignaz Schweitzer, München NO. 6:
*Shakespeare. Dtsche. Ges.-A.
H. J. Dieben in Leiden:
*Eisler, Wörterb. d. philos. Be-
griffe. 3 Bde.

Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen:
*Haack, Kunst d. 19. Jahrhunderts.
*Abderhalden, Handb. d. biochem.
Arbeitsmethoden. Bd. 1—9.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 1.
2. 4—6. (8.—10. Aufl.)
*Guttman, Lex. d. ges. Therapie.
*Döderlein, operat. Gynäkologie.
*Liepmann, gynäkolog. Operations-
kurs.
*Schönbach, über Hartmann von
Aue. (Graz 1894.)
†)*Miethe, Technik d. 20. Jahrhun-
derts. I—IV.
*Ars una: Hourticq, Kunst in Frkr.
*Diezel, hohe Jagd.
*Dornblüth, innere Medizin.
*Seifert-Müller, Taschenbuch d.
mediz.-klin. Diagnostik.
*Ziegner, Vademecum d. speziell.
Chirurgie.
*Ruyter-Kirchhoff, Chirurgie. I/II.
*Bongert, bakteriol. Diagnostik der
Tierseuchen.
*Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.
*Burekhardt, der Cicerone.
*— Kultur d. Renaiss. in Italien.
2 Bde.
*Toussaint-Langenscheidts französ.
Unterrichtsbriefe.
Angebote erbitte direkt.
†) Eilt sehr!

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig:
(W) Ratzel, Völkerkunde. 2 Bde.
(W) Meyer u. Gottlieb, experim.
Pharmakologie.
(W) Wilmanns, deutsche Gramma-
tik. II. III.

Th. Christiansen, Altona-Ottensen:
*4 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
Neueste Auflage.

Basler Missionsbuchhdlg., Basel:
*1 Die Wunder der Natur. 3 B. Gb.

Bial & Freund in Berlin S. 42:
*Die Geigen- u. Lautenmacher v.
Mittelalter bis zur Gegenwart, v.
Frhr. v. Lütgendorff. 2 Bde.
Augsb. 1913.

Akad. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:
*Winkelmann, Handb. d. Physik.
Kplt. (Barth.)
*Richter-Anschütz, Chemie d. Koh-
lenstoffverbindgn. Bd. 2.
*Walther, Geologie d. Heimat.
*Warburg, Pflanzenwelt. III.
*Balzac, die droll. Gesch. Illustr.
(G. Müller, Mchn.)
*Brevier-Biblioth. (Schuster & L.):
Keller, — Heibel, — Mozart, —
Beethoven. Brosch.

C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf:
*Wilpert, d. röm. Mosaiken und
kirchl. Malereien.
Angebote direkt!

Koehler & Volekmar A.-G., Abtlg.
Sortiment, in Leipzig:
(B) Brockhaus' klein. Konv.-Lexik.
(B) Meyers Handlexikon.
(F) Jacobi, Atlas der Hautkrank-
heiten. I/II.
(F) Handbuch der prakt. Chirurg.
4 Bände.
(F) Grashay, Atlas pathol. Rönt-
genbilder.
(F) Flora danica.
(F) Bier, Braun u. Kümmell, chir.
Operationslehre. I/V.
(F) Naumann, Vogel-Album.
(B) Goethes Werke. Prachtausg.
illustriert.
(B) Lessings Werke. do. do.
(B) Chamisso's Werke. do. do.
(B) Eichendorff's Werke. do. do.
(B) Hebbels Werke. do. do.
(B) Shakespeares Werke. do. do.
(B) Uhlands Werke. do. do.
(B) Jaegers Weltgesch. Kplt.
(B) Prachtwerk üb. d. Geschlechts-
leben vom Altertum bis z. Neu-
zeit. Illustriert.
(E) Handwörterb. d. Staatswiss.
(E) Brehms Tierleben. 3. Aufl.
(E) Hinrichs' 5-Jahreskat. ab 1901.
(C) Niemann, Pieter Maritz.
(G) L'art et le beau.
(G) La beauté plastique.
(G) Wiener Akt, von Büchler und
Riediger.
(G) Overbeck, Pompeji u. s. Geb.
(G) Frobenius, Menschenjagden u.
Zweikämpfe.
(G) Prosper, Courtis. v. Memphis.
(G) — die Tochter des Krösus.
(G) — Orgien d. Römer.
(G) Montifand, Courtisaneen d. Al-
tertums.
(G) Müller-Seifert, mediz.-klin.
Diagnostik.
(A) Naglers Künstlerlexikon.
(A) Singers Künstlerlexikon.
(B) Heyl, die Methoden der organ.
Chemie. 2 Bde.

Krüger & Co. in Leipzig:
*Bibelw. Dächsel, — Lange.
Hauck, R.-E. 2. u. 3. Aufl.
*Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.
Rademacher, Erfahrungslehre.
Grauvogl, Kafka, Noack-T., Bähr,
Possart, Homöop. Alles.
*Eulenburs med. R.-E. 1.—4. A.
*Onckens allg. Gesch.
*Handwrtb. d. Staatswiss.
*Semesterkataloge 1915—18.
*Meyers Konv.-Lex. 3. bis 6. Aufl.
Schiele, Religion.
*Fuchs, Weiberh., — Sittengesch.
3 Bde. Auch einzeln!
*Dannhauer, Katechism., — Milch.
*Helmolt's Weltgeschichte.
*Handb. d. Archit., — d. Ing.-Wiss.
Michaelis, Semiotik. (Partie.)
Kräuterbücher. (Restauff.)
*Baumgärtner, Krankenphysiogn.

H. Kräuter'sche Bh., Worms, Rh.:
*Schlickum, wissenschaftl. Ausbild.
d. Pharmazeut.

Bruno Haackel in Osnabrück:
*Staatsbürgerbibl. 92. 94. (Volka-
vereinsverlag.)
*Egelhaaf, Gesch. d. neuesten Zeit.
Joseph Jolowicz in Posen:
*Meischler u. Ulbrich, österreich.
Staatswörterbuch.
*Jahrb. f. d. Selbstverwalt. Schles.
*Flotow, de Synerg. Melanchthonis.
1867.
*Hinschius, Kirchenrecht.

Stellenangebote.

Expeditions- leiter

für

Exportabteilung

großer Firma,
sowie
einige tüchtige
Expedienten

für sofort od. später
gesucht.

Angebote mit Zeugnissen
erb. unter Nr. 765 durch die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins.

Infolge plötzlicher schwerer
Erkrankung eines unserer
Mitarbeiter suchen wir zu

möglichst sofortigem Antritt

für unser lebhaftes Sorti-
ment einen im Ladenver-
kehr gewandten, pflicht-
treuen Gehilfen mit ange-
nehmen Umgangsformen u.
entprechenden Kenntnissen
u. Erfahrungen gegen tarif-
mäßiges Gehalt. :: ::
Es wollen aber nur Herren,
die diesen Ansprüchen ge-
nügen können und vertrag-
lichen Charakters sind, so-
wie gute Empfehlun gen be-
sitzen, Angebote senden an

:: Gebr. Ulbrich ::
Musikalien- u. Buchhandlg.
:: :: in Berlin SW. 11 :: ::

Durch den Tod seines Sohnes sieht sich der Inhaber eines guten mittleren Sortiments m. Neben zweigen (Westfalen) veranlaßt, möglichst bald einen tüchtigen 1. Gehilfen, bzw. Geschäftsführer (ev.) zu nehmen, der ihn in jeder Beziehung vertreten kann.

Es handelt sich um eine gute Dauerstellung. Teilhabeerschaft kann in absehbarer Zeit in sichere Aussicht gestellt werden. Gute Empfehlungen sind erforderlich.

Man wolle Zeugnis-Ab-schriften, Gehaltsanspr., nähere Angaben und Bild d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 762 senden.

Hamburg.

Sofort, spätestens 1. 4. 20 suche ich einen jüngeren Gehilfen oder Gehilfin, der sich durch Fleiß eine Lebensstellung eringen will. Bewerbungen nebst Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Clemens Walter,
Buchhandlung und Antiquariat,
Hamburg 3, Ellertorstraße 14/16.

Zu sofortigem Antritt suchen wir einen nicht zu jungen, unverheirateten, ernstern Herrn. Wirkungskreis: Führung der ausländischen Konti u. Kontinuationslisten, Verrichten der Remissions- und Abrechnungsarbeiten sowie Beihilfe zur Lagerinstandhaltung.

Absolute Verlässlichkeit, Gewandtheit, peinliche Genauigkeit u. mehrjährige Erfahrung in diesem Arbeitskreis unerlässlich. Bei entsprechenden Leistungen dauernde, event. Lebensstellung.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Aufgabe von Referenzen an die

Grillsche Hofbuchhandlung
Julius Benkö
in Budapest.

Einen jungen, gesunden, soliden Gehilfen, der imstande ist, unbedingt zuverlässig die Zeitschriften-Expedition auszuführen, sucht zum 1. April

Benno Goerig, Braunschweig.

Jüngere Verlagsgehilfen

für Auslieferungsarbeiten von großem

Berliner Kunstverlag

gesucht. Herren, die bereits im Kunsthandel tätig waren, erhalten den Vorzug. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 638 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortiment.

Tüchtiger Sortiments-Gehilfe für Bestellbuch- u. Propagandaarbeitengesucht. Ausf. Angebote mit Photogr. u. Zeugnisabschr.

an

Speyer & Peters,
Berlin NW. 7.

Zur Leitung der Anzeigen-Abteilung eines angesehenen Zeitschriftenverlags wird möglichst zum 1. April ein hervorragend tüchtiger, energischer und über eigene Ideen verfügender Mitarbeiter gesucht. Die Stellung ist dauernd, selbstständig und gut bezahlt und bietet die besten Aussichten.

Angebote mit Referenzen, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, ev. Lichtbild, erbeten unter Nr. 763 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für unser Zentralbureau suchen wir einen

Buchhändler

mit Auslandserfahrungen

und zuverlässigen Sprachkenntnissen (Englisch, Französisch usw.)

Aufgaben: Verfolgung der ausländisch. Fachzeitschriften und Bearbeitung besonderer buchhändl. Unternehmungen im Auslande.

Nur Herren, die verstehen, eine klare und geschickte Korrespondenz zu führen, die starke Initiative besitzen und scharfen Blick für kaufm.-buchhändl. Gelegenheiten im Auslande, wollen sich unter Angabe ihrer seitherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, Zeitpunkt des Antritts melden unter Nr. 756 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Kursbuchredaktion wird ein

Kursbuchredakteur

gesucht, der selbstständig arbeitet.

Bewerber müssen vertraut sein mit allen Fahrplänen des In- und Auslandes, Sicherheit besitzen in der Bearbeitung von Anschlüssen und bereits in größeren Kursbuchredaktionen gearbeitet haben.

Angebote mit Farlegung des Bildungsanges und der Zeugnisabschriften, wie auch der Gehaltsansprüche erbeten unter M. F. 975 an Invalidentank, Dresden.

Reise- und Verlagsbuchhandlung in Süd- u. Ost-Preußen sucht zum 1. 4. 20 einen im Reisebuchhandel erfahrenen und an selbstständiges Arbeiten gewöhnten

Buchhändler.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. 754 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zu sofortigem Antritt ein/eine junge Gehilfen oder Gehilfinen zu Expeditionsarbeiten. Buchhandlung Gustav Fock, Leipzig, Schloßgasse 7/9.

Für

Berlin-Friedenau

suchen wir selbständige weibliche Kraft für Zeitschriftenverfand. Angebote unter □ 757 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für meine vorwiegend christliche Buchhandlung suche ich zum 1. oder 15. April einen arbeitsfreudigen, jüngeren

Mitarbeiter od. Mitarbeiterin, hauptsächlich für Bestellbuch und Beizenen. Gehalt nach Tarif.

Ich erbitte Bewerbungen unter Beiliegung von Zeugnisabschriften und Bild

Johs. Burmeisters Buchhandlung
Stettin, Elisabethstr. 53.

Zum 1. April suche ich einen evang. Gehilfen, der in all-n Arbeiten erfahren und in der Literatur, besonders wissenschaftlichen (ohne Kataloge), gut bewandert ist

Angebote mit Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsanspr. erbeten.

Buchhändler W. Schuck
i. Fa. Wilh. Koch, Königsberg,
Metzstr. 6 Königsberg.

Bray und Sortiment in Norddeutschland bayerischen Kurort nimmt jungen Mann mit guter Schulbildung (am liebsten Buchhändlersohn) als

Lehrling

auf. Gewissenhafte Ausbildung in allen Arbeiten des Verlags und Sortiments durch den Inhaber selbst.

Kräftige, gute Verpflegung im eigenen Hause. Familienanschluß.

Angebote unter K. A. Nr. 761 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Stellengebote

Ausland!

Jüngere Gehilfin, 21 Jahre, bisher in großem Leipziger Verlag tätig, in Statistik, Auslieferung, Schreibmaschine und Stenographie bewandert, sucht Stellung im Ausland.

Gest. Angebote erbeten unter Nr. 725 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Jung-e Mann (20 Jahre), Kriegsteilnehmer, dessen Lehrzeit am 31. März 1920 endet, sucht f. 1. April 1920 od. später Stellung im Sortiment oder Verlag, möglichst in Dresden.

Angebote bitte zu senden an

W. Dehmigen,
Dresden-N. 6, Raib.-Rinnenstr. 151

Für Berlin!

Wir suchen für einen Herrn, 25 J. im Buchhandel f. bald Stellung i. Verlag oder Expedition u. können denselben warm empfehlen.

Anfragen erbitten an uns.
H. R. Mecklenburg
Berlin C. 2, Klosterstr. 38.

Zum 1. April od. davor suche ich für eine junge Dame, 20 Jahre alt, die 2 1/2 Jahre in meiner Buch- und Papierhandlg. als Verkäuferin tätig war, passende Stellung.

Wittstock/Dosse. Herm. Rother.

#####

Hauptschriftleiter einer
bekannten Wochenschrift
möchte zum 1. Juli d. J.,
evtl. früher seine Kennt-
nisse und Erfahrungen als

Verlags- redakteur

einem guten Hause zur Ver-
fügung stellen.

Er ist Dreissiger, Verfasser
von künstlerisch-belletri-
stischen Büchern, Süddeut-
scher, weit gereist und in
guten Verhältnissen.

Gef. Zuschriften u. Nr. 707
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

#####

40-jähriger Organe (Autodiktat)
mit reichen Erfahrungen, auch im
Verlag, unermüdlicher Arbeiter,
kurzeit Leiter einer Grosso-Buchh.
mit Profura, sucht sich gelegentlich
zu verändern. Jetzige Stellung un-
gesünder. Reflektiert wird nur auf
bauenden, aussichtreichen Posten,

Verlag oder Grosso-Geschäft.

Gef. Zuschriften unter Nr. 716 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortiment oder Verlag.

Buchhändler, 29 J., von 1912 bis
1919 beim Militär, geküßt auf
Prima-Bezugnisse, sucht zwecks Neu-
einrichtung passende Stelle in Sor-
timent oder Verlag. Eintritt kann
j. d. Zeit erfolgen.

Briefe unter Nr. 752 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtige Verkäuferin,
bisher in Buch-, Kunst- und Musi-
kalienhandlung, verbunden mit Leih-
bibliothek, tätig, sucht Stellung zum
1. April 1920. Angebote erbeten
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins unter Nr. 751.

2 junge Leute, 3 Jahre in
Grosso gelernt, beenden Diktura
die Lehrzeit und suchen Stel-
lung als

Gehilfen

im Sortiment od. Prob.-Verlag
Gef. Angebote unter Nr. 745
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Intelligente junge Dame von
angenehmem Äußern, mit allen
einzelnen Arbeiten des Buch-
handels vertraut, gewandt im Ver-
kauf und Verkehr mit der Kund-
schaft, sucht Stellung für sofort
oder 15. März.

Suchende verfügt über aus-
reichende Literaturlkenntnisse, be-
sonders des medicin. u. pharmazent.
Faches.

Schlesien erhält den Vorzug.

Angebote unter Nr. 750 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär

mit guten Bezugnissen u. 2 Jahren
Auslandpraxis, perfekt in d. fran-
zösischen Sprache und gewandt in
allen Arbeiten des Sortiments,
sucht für sofort Stelle. Bes. gr. S.
Gebiet und Mitteldeutschland be-
vorzugt. Suchender befindet sich noch
im Ausland. — Zuschr. an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 749.

Vermischte Anzeigen

Verlagsreste aus allen Gebieten
bes. Geschenktwerke, kauft bar

B. E. Lindner,
Großhandl. u. Verlagsb. Leipzig.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Variels, B.-Weihenstephan.

Die Herren Verleger,

welche gangbare Werke, passend für
eine Reise- u. Versandbuchhandlung
haben, werden gebeten, bemusterte
Offerten zu senden an:

E. W. D. Schneider, Buch Versand,
Leipzig-Lindenau.

Reise-Vertreter

gegen Provision für leicht verkäuf-
liche Bücherlektüre und gute Romane
gesucht. Beim Sortiment gut ein-
gefährte Herren wollen sich gef.
unter „Karin“ Nr. 764 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

Klassiker.

Alte und moderne Ausz. in
guten Einbänden (Leder u.
Halbfrz.) Cotta. — Göthen.
— Bibl. Inst. — Tempel —
Isabel. — Müller usw. usw.

Direkte Angebote an

A. Asher & Co.,
Berlin W. 8.

250000 Bogen pa. Kunstdruck,
Format 64x92 cm, freibleibend,
sofort lieferbar gegen Barzahlung
ab mitteldeutscher Stadt zu ver-
kaufen Gef. Angebote u. Nr. 706
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Satinieretes, mittelf.
Druckpapier, Format ca.
64x90 cm, in großen
Posten gegen Kasse zu
kaufen gesucht.

Verlagsanstalt
Benziger & Co. A.-G.,
Einsiedeln (Schweiz).

Angebote der Eile wegen
an Verlagsanstalt Ben-
ziger & Co., Köln/Rh.,
Martinst. 20.

Zeitschriften

druckt preiswert, sauber,
und liefert pünktlich die
Buch- und Kunst-Druckerei

Richard Sach, Deberan i. S.
(Gautzstr. Dresden—Chemnitz).

**Restauflagen,
Remittenden
von Romanen, Ju-
gendschriften, Bilder-
büchern kaufen wir
jederzeit.**

Angebote an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.
unter Nr. 8476.

Holländische Buchhandlung
evangelischer Richtung bietet deut-
scher junger Dame für einige
Monate kostenfrei Logis an, um
ihre wieder zu Kräften zu verhelfen.
Gef. Angebote unter Nr. 766 an
die Geschäftsstelle des B.-V.



Musik- Instrumente

jeder Art

liefert den Herren Buch- u.
Musikalienhändlern zu bil-
ligsten Preisen

**Jul. Heinr.
Zimmermann**

Leipzig, Querstr. 26/28

Gegen mäßiges Honorar erteilt

Auskünfte und Gutachten

in Angelegenheiten des Buch-, Kunst-
und Musikalienhandels in

Oesterreich

(Salutafrage, Verlags- u. Über-
setzungsrechte, Bezugs- und Absatz-
quellen, Autoren usw.) der Redakteur
der „Buchhändler-Correspondenz“

Carl Junker

Wien III, Hauptstraße 6.

D.-M. 1920

Disponenden

ausnahmslos
nicht gestattet.

Friedrich Engelmann,
Leipzig.

Prospekte + Werke

Zeitschriften

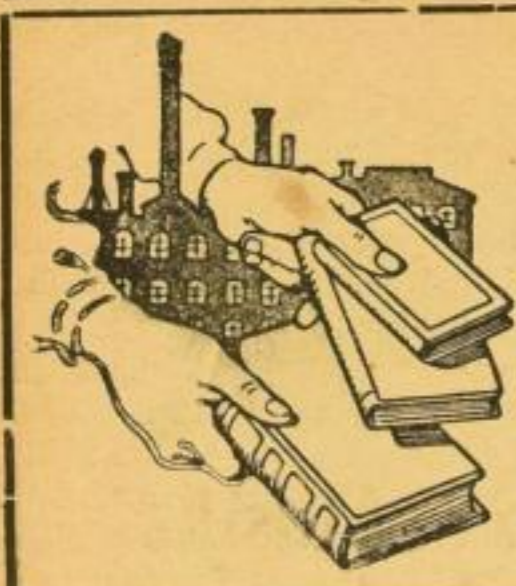
Buch- und Kunst-Druckerei

W. Heimberg + Stadel

Papierhandlung

Gewandter Weltreisender und Sachmann

mit hervorragenden Ver-
kaufserfolgen und prima
Referenzen, fremde Sprachen
durch langjähr. Auslands-
verbleib rein und fließend
sprechend, sucht Vertretungen
größerer deutscher Firmen
aller graphisch Zweige
für Auslandsreisen. Reisen-
umsätze werden garantiert;
benutzen Sie daher die jetzt
günstigste Zeit u. schreiben
Sie heute noch unter Nr. 748
an die Geschäftsstelle d. B.-V.



A. Köllner
Grossbuchbinderei
Leipzig
Hohenzollernstrasse 15/17

Fr. Foerster gegr 1863 + Max Busch (Inh. J. Kössling) gegr 1889 -
Kommissionsbuchhandlung - Leipzig Grosssortiment

den Herren Verlegern ihre trockensten Auslieferungslöset und bei
Kenntnisübertragung rationellen Vertrieb der Verlags-
artikel durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissions-
bedingungen

Berner Handelsbank in Bern

- gegründet 1863 -

beforscht alle laufenden Bankgeschäfte zu kulantesten
Bedingungen und empfiehlt sich besonders für
Eröffnung von

Scheck-, Kontokorrent- und Depotrechnungen.

O.-M. 1920 kölnou ausen-hustlos

keine Disponenden

gestattet werden. Remittendenfakturen versende ich nicht.

Musikverlag Fr. Portius, Leipzig.

Auf dem Wege von Leipzig
nach Emmaich (holländ. Grenze)
ist aus einer grösseren Bahn-
sendung eine Kiste H & G Nr. 50
abhanden gekommen.
Dieselbe enthält:

12 Ex. des II Bandes, 67 Ex
des XIII und 26 Ex. des
XVII Bandes von Nallers-
Künstler-Lexikon (Ausgabe
Linz).

Für jeden Finder sind diese Bände
wertlos, für den Finder aber
nennenswert. Es wird höflich ge-
beten Argwohn über den Ver-
bleib der Kiste bzw. des Inhaltes
telegraphisch unter Vergütung
aller Kosten an die Firma

Robert Hoffmann G m b H.,
Leipzig, Querstrasse zu richten.

Den Herren Verlegern
zur gefl. Kenntnissnahme.

Unseren Bedarf an
Neutafeln wählen wir in
Zukunft selbst; wir bitten
unseren Sendungen
zu unterlassen.

Lipsius & Tischer
in Kiel.

Buchhandl. - Lehrkontrakte
2 Stüd 45 a bar
H. Große Berlaa, Goslar.

Papier-Angebot.

Ca. 42000 Bogen m'gl. holzfrei Druckpapier. Format:
59x92 cm, Gewicht 1/100 Bogen 48 kg.
Sofort greifbar.

Kaufgebote u Nr. 777 an die Besch.-Stelle des B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung betr. das Verbot der Ausfuhr von Waren usw. S. 249. - Verein Dresdner Buchhändler. Jahresbericht. S. 252. - Fünftausendjährig Jahre Verlag Martin Barmec. S. 255. - Kleine Mitteilungen. S. 255. - Personalmeldungen. S. 256. - Bibliographischer Teil: Er-
schienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 327. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 327.
Anzeigen-Teil: S. 329-3324.

- Adad. Buchh. in Gött. 3321.
Adad. Verlagsgef. in Ve. 3298.
Alberti 3321.
Amelangs Verl. in Ve. 3295.
Amster V H. 3306.
Andelfinger & Cie. 3318.
Aber & Co. 3323.
Atlantische Buchh. 3320.
Barfels in Weib. 3323.
Baehlin 3317.
Basler Missionsbuchh. 3321.
Behre in Da. 3316.
Beratungsverlag 3280.
Beratsträger 3318, 3320.
Berner Handelsbank 3324.
Bial & Fr. 3321.
Bitterling 3320.
Blaefing 3321.
Bon's Bb. 3318, 3320.
Borameyer in Gldsb. 3321.
Bormarüber 3292, 3296, 3299.
Bouveau & Co. 3317.
Brauns 3279.
Bredt, G., 3317.
Breitkopf & O. in Ve. 3282, 3283.
Bruns' Verl. 3284.
Bücherstube u. Verl. Böhme 3320.
Buchh. d. Verl. ev. Mittl.-Gef. 3270.
Büchle 3279.
Burchard 3317.
Burmester 3322.
Busch in Ve. 3274.
Buson & B. 3320.
Commercers Bogb. 3320.
Callwen 3308.
Christiansen 3321.
Cieslar 3296.
Cohn in Raff. a. W. 3318.
Cortolesis 3317.
Delbanco 3317.
Deutsche Ev. Buch- u. Traktat-Gef. 3320.
Deutsche Landbuchh. 3316.
Deutsche Verl.-Anstalt in Stu. 3309, 3315.
Deutsche Verlagsgef. f. Pol. u. Gesch. 3288, 3289, 3290, 3291.
Deutscher Komm.-Verb. 3306.
Dtsch. Verlagsb. Bonn & Co. 3285, 3289.
Dieben 3321.
Dittmar 3318.
Dommes 3321.
Doypler-Work 3320.
Draciele 3316.
Dressel 3321.
Dünhaupt 3318.
Ellisen 318.
Engelmann, Fr., in Ve. 3323.
Ernst & S. 3314.
Effer 3318.
Emsler & Co. 3287, 3297.
Eutehuber 3320.
Fellen-Verl. 3312.
Ferber'sche U.-B. 3321.
Fisher in Weib. 3320.
Fisch G. m. b. S. 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322.
Foerster, Fr., in Ve. 3324.
Friedebent & A. 3300.
Friebe Verl., der. 3285.
Friedländer & S. 3306.
Frieles Bb. 3316.
Frommann in Rena 3318.
Fürche-Berl. 3297.
Gea Berl. 3298.
Gerschel 3319.
Gieseler & H. 3297.
Goerig 3280, 3322.
Gottschalk 3320.
Grassow'sche Bb. 3317.
Grill'sche Hofb. 3322.
Große in Gödt. 3324.
Grellius 3320.
Haas & Or. 3294.
Haufenstein & B. H.-G. in Ve. 3280.
Hagerup 3319.
Halm & O. 3319.
Handel 3317, 3321.
Harrasowis 3318, 3319.
Härtel & Co. Raff. 3306.
Haupt in Bern 3319.
Hedenbauer 3320.
Heege 3315.
Heimatdienst-Berl. 3281.
Heimberg 3323.
Hermes 3298.
Hesse & H. 3292.
Hessische Schulbuchh. 3317.
Hiersmann 3318.
Hofer, Gebr., 3302, 3307.
Hoffmann G. m. b. S. in Ve. 3319, 3324.
Holmeier 3319.
Holzes Raff. 3298.
Huber & Co. 3301, 3305.
Jugendklub 3318.
Jusel-Verl. 3314.
Knohlendank in Dr. 3322.
Jacobis Raff. in Haden 3320.
Jacobsohn & Co. 3320.
Jolowicz 3321.
Jugendverlag Charl. 3306.
Junfer in Wien 3323.
Kapler 3306.
Kistler 3319.
Klingenstein 3320.
Kios 3279.
Kios Raff. 3318.
Kochler, A. A., in Ve. 3310.
Kochler & B. H.-G. 3321.
Kohloff 3279.
Köllner 3324.
Korn & B. 3317.
Kräuter'sche Bb. 3321.
Kraun 3310.
Krüger in Zond. 3317.
Krüger & Co. 3321.
Landhaus-Verlag 3302.
Lang in Darmst. 3301.
Lang in Nor. 3319.
Lehmann in Charl. U. S. Lehmfeldt 3317.
Lensing, Gebr., 3307.
Lese, die, 3300.
Lindner 3323.
Luiser-Berl. 3300.
Lypius & T. 3324.
Lütera 3320.
Maasch's Bb. 3317.
Mändl 3317.
Mayer in Gdt. 3317.
Mauritsche Bb. in Solab. 3316.
Medlenburg, D. H., in Bern. 3322.
Michaelis 3280.
Mittelbach's Verl. 3293.
Mittler & S. 3312.
Müller H.-G. in Wü. U. L. Müller-Wann 3316.
Münzer 3316.
Raumann, L., in Ve. 3279.
Reberts Berl. 3298.
Rehmann 3322.
Ridenburg & Co. 3305.
Verles 3317.
Stammatter 3319.
Staum 3298.
Storus-Verl. 3306.
Portius 3324.
Poppe 3321.
Rathke 3320.
Reichenbach'sche Verbb. 3311.
Reuschel 3300.
Richter in Schw. Hall 3319.
Rührer 3317.
Rührer in Weib. 3317.
Rohr 3323.
Rohm 3323.
Sallmayer'sche Bb. 3317.
Sotow'sche Bb. 3318.
Schaffnit Raff. 3321.
Schmidt & Co. in Wü. 3306.
Schmoll & v. S. Raff. 3317.
Schneider in Ve.-H. 3323.
Schneider & H. 3317.
Schnod 3322.
Schulz & Co. in Wü. 3318.
Schweizer, Jan., in Wü. 3321.
Sendel in Wü. 3308.
Spener & P. 3322.
Stalling'sche Bb. 3321.
Stauff & Cie. 3319.
Steinarüber 3281.
Stiller'sche Hofb. in Raff. 3316.
Streland 3317, 3318, 3319.
Städt. Großb. Hndreit & Co. 3320.
v. Szalatnan 3317.
Tafel 3320.
Tadensche Bb. 3317.
Trowitsch & S. in Wü. 3316.
Trowitsch & S. in Raff. a. D. 3309.
Ulrich, Gebr., 3321.
Unger 3321.
Universal-Editio 3081.
Verelmaa, wiff. Verlen. 3307.
Verl. Aurora 3286.
Verl. d. Bienenvereins 3315.
Verl. Sankt Georg U. 2. Verlagsanst. Benziger & Co. in Wü. 3323.
Verlagsanst. H. Koch U. 4. Verlags Bb. 3318.
Vobach & Co. 3313.
Voldmann Raff. 3298.
Voldmar 3270.
Volkverlag f. Wü. u. Verkehr 3294.
Walter in Da. 3322.
Wartner's Bb. 3317.
Wasmuth H.-G. 3303.
Wachel 3320.
Weinand 3320.
Wenzel 3317.
Wessermann 3306.
Wigand, G., in Ve. 3287.
Widens 3318.
Windrecht's Bb. 3318.
Wiff. Ant. Treuber 3317.
Wittin 3317.
Wodnik 3317.
Wuk 3317.
Wü. -Zt. u. Wü. at. dt. Wü. 3320.
Zimmermann in Ve. 28.

gliederzahl jetzt auf 82 gestiegen ist. Der Tod hat diesmal glücklicherweise keine Lücken in unseren Vereinsbestand gerissen. Drei Geschäftsjubiläen hatten wir unter unseren Mitgliedern zu verzeichnen: die Lehmann'sche Buchdruckerei, deren Inhaber, Mag Otto Lehmann, Mitglied unseres Vereins ist, konnte auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken, ebenso die Firma Alexander Köhler; und die Firma Theodor Schuberth, Blasewitz, auf 25 Jahre geschäftlicher Tätigkeit. Den Firmen wurden die Glückwünsche unseres Vereins übermittelt. In acht Vorstandssitzungen (zwei gemeinsam mit dem Verband) und drei Mitgliederversammlungen sowie mehreren Sitzungen der Tarifkommission wurden die größeren und wichtigeren Fragen, die unsern Verein berührten, erledigt, durch unzählige Briefe, Rundschreiben, Telefongespräche innerhalb der Vorstandsmitglieder die einfacheren Vorfälle bearbeitet. Sehr zahlreich waren die Gesuche um Aufnahme in den Verein und namentlich um Aufnahme in das Adreßbuch. Wir haben zahlreiche Gesuche ablehnen müssen, weil wir, wie bisher, stets den Grundsatz, daß das Buch dem Buchhändler gehört, nach Möglichkeit berücksichtigt haben. Das Gesuch des Konfektionshauses Böhmehjun., das unsern Verein nun schon seit mehreren Jahren beschäftigt, ist noch immer nicht zum endgültigen Abschluß gekommen, weil die Firma auf unsere mehrfachen ablehnenden Entschliessungen hin immer wieder durch Vermittlung einzelner buchhändlerischer Firmen sowie des Börsenvereins neue Gesichtspunkte vorzubringen sucht. Die Firma macht, nach jetzt vorliegender Behauptung, zwar einen Umsatz von M 70 000.— in Büchern und Musikalien und versucht, aufgenommen zu werden auf Grund der Behauptung, sie sei ein Warenhaus und hätte somit wie andere Warenhäuser (Berthel, Tieg, Residenz-Kaufhaus usw.) die Berechtigung zur Mitgliedschaft. Wir dagegen stehen auf dem Standpunkt, daß die Firma Böhmehjun. in erster Linie ein Konfektionsgeschäft ist und nur nebenbei bestimmte Branchen vertritt, ohne sich wie ein Warenhaus auf alle Warengattungen auszudehnen.

Schleuderfälle. In mehreren Fällen, in denen offensichtlich gegen die Satzungen der Verkaufsordnung des Börsenvereins oder unseres Vereins verstoßen wurde, oder in denen der 10%ige Teuerungszuschlag nicht erhoben wurde, mußte eingeschritten werden. Wir haben dabei fast in allen Fällen, einige Male unter Mitwirkung des Börsenvereins, vollen Erfolg gehabt.

Aus den Zinsen der Klemmstiftung wurde auch diesmal wieder die notleidende Witwe eines verstorbenen Kollegen unterstützt; ebenso ein notleidender früherer Kollege.

Die Geschäftslage des Sortiments kann im abgelaufenen Jahre als befriedigend bezeichnet werden. War es in den Kriegsjahren die umfangreiche Kriegsliteratur, die naturgemäß eine rege Nachfrage bewirkte, so waren es jetzt die Memoiren eines Ludendorff, Tirpitz, Bethmann-Hollweg, Lettow-Vorbeck usw., die dem Sortiment eine willkommene Umsatzerhöhung brachten. Aber abgesehen davon zeigte sich auch für allgemeine und Geschenkliteratur eine erhöhte Nachfrage, was auf das Bestreben zurückzuführen ist, in all der realen Wirklichkeit, dem Niederziehenden unserer Tage eine Zuflucht für den inneren Menschen zu finden. Auch die außerordentliche Teuerung aller sonst üblichen Geschenkgegenstände hat dazu beigetragen, das Buch als geeigneten Ersatz heranzuziehen, das im Verhältnis zu allen anderen Gegenständen noch am wenigsten verteuert ist. Die größeren Einnahmen weiterer Kreise haben auch für das teure Luxusbuch mit kostbarem Einband mehr als bisher Nachfrage geschaffen. Ebenso der mehr geläuterte Geschmack, der sich in weiteren Kreisen für buchgewerbliche Ausstattung bemerkbar macht, zumal da die immer schlechter werdende Ausstattung neuer Bücher in bezug auf Druck, Papier und Einband vielen ästhetisch fühlenden Bücherliebhabern keine rechte Befriedigung gewähren kann.

Diesen höheren Einnahmen des Sortiments stehen freilich auf der ganzen Linie die ins Unerträgliche steigenden allgemeinen Unkosten gegenüber, sodaß in manchen Sortimenten der höhere Umsatz lediglich Mehrarbeit ohne höheren Nutzen verursachte. Auch ist es unverkennbar, daß die immer höher werdenden Bücherpreise es gerade den Kreisen, die früher zu den besten Bücher-

käufern gehörten (nämlich den gebildeten festbesoldeten Beamten und Gelehrten), unmöglich machen, Bücher im früheren Maße zu kaufen.

Es kann jedenfalls nicht eindringlich genug davor gewarnt werden, sich etwa durch den flotten Geschäftsgang über den Ernst der Lage hinwegzutäuschen. Die ins Unermeßliche gehenden Steuern und Vermögenskonfiskationen stehen sicher bevor, und der wirtschaftliche Zusammenbruch in irgendeiner Form scheint einsichtsvollen Wirtschaftspolitikern unvermeidlich. Ob die Wendung plötzlich, über Nacht einsetzt oder sich allmählich vollziehen wird, kann heute noch nicht gesagt werden. Die augenblicklich besseren Einnahmen sollten deshalb lediglich als Reserven für schlimmere spätere Zeiten betrachtet werden.

Der Verlag hatte unter den Teuerungsverhältnissen, die namentlich im Buchgewerbe eine ungeheure Höhe eingenommen haben, außerordentlich zu leiden und war deshalb in seiner Tätigkeit sehr gehemmt. Die besonders im wissenschaftlichen Verlag durch das Zurückströmen von Tausenden von Studierenden und durch Wiederöffnung der Auslandsgrenzen einsetzende größere Nachfrage veranlaßte zwar zahlreiche Neuauflagen und manche Neuerscheinungen, die aber nur in schlechterer Ausstattung und zu höheren Preisen hergestellt werden konnten. Besonders verhängnisvoll ist die Lage auf dem Papiermarkt, da durch Stilllegung der meisten Papierfabriken während vieler Monate im Jahre und durch die große Papierausfuhr ins Ausland Papier selbst für höchste Preise kaum mehr zu haben ist. Diese Auswirkung wird sich erst im kommenden Jahre in verhängnisvoller Deutlichkeit zeigen.

Teuerungszuschläge. Der 10%ige Teuerungszuschlag, an den sich das Publikum allgemein fast reibungslos gewöhnt hatte, hat unsern Verein im abgelaufenen Berichtsjahre noch ziemlich viel Schreibung und persönliche Unterredungen verursacht, weil sich einige Behörden in blinder Verkennung der tatsächlichen Verhältnisse rein formell auf einen ablehnenden Standpunkt gestellt hatten. So versuchte der Rat zu Dresden in mehreren Schreiben nicht nur den Teuerungszuschlag abzulehnen, sondern sogar den alten Rabatt, auf den er seinerzeit nur bis Kriegsende verzichtet hatte, wieder in Anspruch zu nehmen. Die Preisprüfungsstelle für Sachsen versuchte — gestützt auf das bekannte verhängnisvolle Votum des Kriegsernährungsamts: »Bücher sind Gegenstände des täglichen Bedarfs« — mit großer Energie und Beharrlichkeit, die eines besseren Objekts würdig gewesen wäre, gegen den 10%igen Teuerungszuschlag Sturm zu laufen. Alle diese zahlreichen Versuche wurden aber vom Vorstand des Vereins erfolgreich niedergelämpft. Der Rat zu Dresden hat denn auch mit Schreiben vom 15. April 1919 nicht nur den Teuerungszuschlag anerkannt, sondern auch die Rabattforderung bis zur Endfrist (1. April 1920) fallen lassen.

Die unheilvolle Steigerung aller Generalunkosten hatte inzwischen der großen Mehrzahl der Sortimenter die Erkenntnis gebracht, daß der 10%ige Teuerungszuschlag nicht mehr ausreichte, und daß trotz höheren Umsatzes ein Rückgang des Gewinns unaufhaltsam sei, wenn nicht ein erhöhter Sortimenterschlag durch die Notstandsordnung des Börsenvereins eingeführt würde. Die lebhaften Kämpfe des Sortiments zu Kantate 1919, in Würzburg, auf den verschiedenen Verbandsversammlungen und im Börsenblatt sind Ihnen allen noch in zu frischer Erinnerung, als daß sie hier ausführlich behandelt zu werden brauchten. Der 20%ige Teuerungszuschlag ist jetzt offiziell eingeführt, denn unterm 8. Januar d. J. hat der Börsenverein diesen Zuschlag als notwendig anerkannt und ihm seinen Schutz zugesichert. Welche Erfahrungen dieser neue Zuschlag zeitigen wird, muß die Zukunft lehren. Augenblicklich tobt noch der Kampf einer Gruppe führender Verleger gegen diesen neuen Zuschlag. Zu dauernden Verhältnissen kann der Teuerungszuschlag naturgemäß nicht führen, denn jeder Teuerungszuschlag ist nur ein vorläufiges Hilfsmittel und kann in einigen Monaten schon wieder hinfällig werden, wenn die Kosten so weiter wachsen wie bisher und die drohenden Maßnahmen unserer Finanzwirtschaft Wirklichkeit werden. Durch neue Teuerungszuschläge entfernen wir uns aber vom festen Ladenpreise immer mehr, und der Vorschlag des Herrn Urban, Berlin, in Nr. 27

des Börseblatts vom 3. Februar scheint daher sehr beachtenswert und neue gangbare Wege für die Zukunft zu weisen.

Tarifverhandlungen. Von den seit der Revolution auf allen Wirtschaftszweigen entbrannten Lohnkämpfen ist auch der Buchhandel unserer Stadt nicht verschont geblieben. Die durch die unerhörte Preissteigerung zum Teil unhaltbar gewordenen Gehaltsätze führten zu der Forderung der im »Angestelltenverband des Buchhandels, Buch- und Zeitungsgewerbes« zusammengeschlossenen Gehilfenschaft nach Einführung eines Tarifs. Wenn Ihr Vorstand auch heute noch auf dem Standpunkt steht, daß trotz der jetzt allgemein üblichen korporativen Verhandlungen von Organisation zu Organisation es im Interesse der bisher erfreulich ginen Beziehungen zu unsern Mitarbeitern besser wäre, es würden in jedem einzelnen Falle den Lebensverhältnissen und Leistungen entsprechende auskömmliche Gehälter gezahlt, weil alle tariflichen Abkommen etwas Abweicherndes an sich haben, so glaubten wir doch, den Wünschen der Gehilfenschaft entsprechen zu sollen. Die mehrfachen Verhandlungen führten am 24. Juni 1919 zu einer Einigung, die in dem gedruckten Tarif niedergelegt wurde, der für alle buchhändlerischen Betriebe in Dresden Gültigkeit hatte. Dieser Tarif ist seitens der Gehilfenschaft zum 31. Dezember 1919 gekündigt worden. Wegen Abschlusses eines neuen Tarifs, welcher der inzwischen noch schlimmer gewordenen allgemeinen Teuerung Rechnung tragen soll, steht die vom Vorstand eingesetzte Tarifkommission zurzeit in Verhandlungen.

Ebenso wie mit der Gehilfenschaft wurde auch mit den Markthelfern ein Tarif abgeschlossen, der bis zum 31. März d. J. Gültigkeit hat. Auch dieser Tarif ist aber bereits vom Transportarbeiterverband, Ortsgruppe Dresden, gekündigt worden.

Leider mußten wir feststellen, daß die Tarife seitens einiger hiesiger Prinzipale nicht innegehalten wurden, sodaß die seitens der Gehilfen eingelaufenen Beschwerden augenblicklich den Schlichtungsausschuß beschäftigen. Das ist zu bedauern, denn nachdem wir nun einmal einen Tarif abgeschlossen haben, muß unter allen Umständen vermieden werden, daß den Gehilfen Grund zu berechtigten Beschwerden gegeben wird. Der Schaden, der durch solche Unachtsamkeit der Allgemeinheit unseres Standes zugefügt wird, ist u. U. unabsehbar.

Leipziger Bücherwagen. Die Kriegsjahre mit ihren Verkehrsbeschränkungen hatten leider den früher täglich von Leipzig nach Dresden verkehrenden Bücherwagen zu Fall gebracht. Wir haben uns im abgelaufenen Berichtsjahr ernstlich bemüht, diese früher im allgemeinen zur Zufriedenheit unserer Kollegen sich auswirkende Einrichtung wieder neu zu beleben. Es bedurfte dazu recht langwieriger Arbeiten und Verhandlungen, die noch dadurch erschwert wurden, daß sich nach und nach mehrere hiesige Speditionsfirmen in die Beforgung der Leipziger Sendungen geteilt hatten und es zunächst notwendig wurde, alle Leipziger Sendungen in der Hand einer Firma zu vereinen. Wir haben denn mit der Firma »Dresdner Transport- und Lagerhaus A.-G. vorm. G. Thamm« ein Abkommen getroffen, wonach zunächst dreimal wöchentlich (Dienstag, Donnerstag, Sonnabend) ein direkter Bücherwagen von Leipzig nach Dresden verkehrt. Die Güter werden zu dem ermäßigten Frachtsätze von M 3.60 für 100 Kilo befördert und werden morgens bis zu einer bestimmten Stunde (je nach der Straßenlage der einzelnen Firmen) abgerollt. Im allgemeinen hat sich diese Neueinrichtung bisher bewährt. Einzelne Unstimmigkeiten in der Weihnachtszeit und bei dem hohen Schneefall sind zwar vorgekommen, werden sich aber wohl nie ganz vermeiden lassen. Die Hauptsache ist, daß wir jetzt wieder rascher und billiger unsere Güter von Leipzig erhalten.

Ebenso wurde seit Anfang Dezember ein gemeinsamer Sammeltransport von Dresden nach Leipzig eingerichtet, der Mittwoch und Sonnabends verkehrt. Von unseren Verlegermitgliedern wird diese Einrichtung wohl allgemein benutzt. Wir möchten jedoch, namentlich jetzt bei der bevorstehenden Remittenzzeit, auch die Sortimentler nochmals besonders zur Benutzung dieser raschen und billigen Beförderungsmaßnahme auffordern.

Gemeinsamer Ladenschluß. Nachdem die achtstündige Arbeitszeit gesetzlich eingeführt war, erschien es erforderlich, für alle Dresdner Sortimentler einen gemeinsamen Ladenschluß zu verabreden. In zwei Mitgliederversammlungen wurde denn auch für die Sommermonate (bis 15. September) ein gemeinsamer Ladenschluß um 6 Uhr, für die Wintermonate um 6½ Uhr (Sonnabends 7 Uhr) beschlossen und für alle Mitglieder verbindlich gemacht. Namentlich während der Sommermonate erschien diese Einrichtung besonders notwendig, um den Angestellten damit einen Genuß der Nachmittags- und Abendstunden zu ermöglichen. Die Einrichtung hat sich wohl bewährt, sodaß sie sicher auch für die Zukunft beibehalten werden dürfte.

Zeitschriftenstelle. Unter den vielen neuen Aufgaben, deren Durchführung der Vorstand in seinem letzten Jahresbericht als wünschenswert für den Verein erachtete, stand in erster Linie der gemeinsame Bezug der Zeitschriften und Bücher, um so die immer mehr steigenden Frachten und Spesen zu vermindern. Aus diesem Bestreben heraus ist die Dresdener Zeitschriftenstelle gegründet worden, um deren Zustandekommen sich in erster Linie Herr Schäfer besondere Verdienste erworben hat, der es mit großer Energie und Organisationsgewandtheit verstanden hat, die wegen der außerordentlich vielseitigen Kleinarbeit recht schwierige Aufgabe zu bewältigen. Als Vereinsunternehmen konnte diese Zeitschriftenstelle zwar nicht ins Leben gerufen werden, es handelt sich vielmehr um die freie Vereinigung einer Anzahl von Firmen, die sich zusammengefunden haben, um das zunächst mit diesem Unternehmen verbundene finanzielle Risiko zu übernehmen. Eine Beitrittserklärung weiterer Firmen kann aber jederzeit erfolgen; Herr Schäfer wird gern jedem, der es wünscht, weitere Einzelheiten mitteilen.

Der Verkehr über Leipzig, ohne den uns früher jeder buchhändlerische Betrieb unmöglich erschien, hat durch die in dem Berichtsjahr zweimal ausgebrochenen Gehilfenstreike in Leipzig und das damit verbundene Aufhören jeglicher buchhändlerischen Arbeit in Leipzig schwere Erschütterungen erlitten. Fast schien es so, als sollte die seit Jahrzehnten traditionelle Stellung Leipzigs als Zentralpunkt des deutschen Buchhandels den Todesstoß erhalten. Hinzu kamen die hohen Leipziger Spesen, das Aufhören des Empfohlenen-Verkehrs, die Unzuverlässigkeit in der Beforgung; kurz die Stellung Leipzigs als Buchhandelszentrale, die lediglich auf der billigen und raschen Beforgung beruht, drohte völlig zu versagen. Die Sortimentler gingen immer mehr dazu über, jedes einzelne Buch direkt vom Verleger kommen zu lassen, und bezahlten lieber etwas mehr für Porto, wenn sie nur rasch das Bestellte erhielten. Es scheint sich nun in den letzten Wochen eine Wandlung zum Besseren zu vollziehen, denn es ist Leipzig gelungen, durch Umorientierung in den Berechnungssätzen die Spesen etwas zu verbilligen und vor allem durch Wiedereinführung des Empfohlenen-Verkehrs Bestellungen wie in früheren Zeiten am Tage des Eingangs auszuführen und zu versenden. Hoffentlich gelingt es im Interesse des ganzen Buchhandels, auf diese Weise die drohende völlige Abwanderung von Leipzig zu verhindern.

Valutaordnung des Börsenvereins. Im ganzen abgelaufenen Jahr hat sich der Buchhandel ernstlich bemüht, einer durch die erschreckend gesunkene Valuta bedingten Verschleuderung des deutschen Buches ins Ausland vorzubeugen. Es ist ein unhaltbarer Zustand, daß unsere mit schwerem Geld bezahlten Erzeugnisse im Ausland für einen Pfifferling (war doch die Mark schon auf fast 5 Centimes in der Schweiz gesunken) verschleudert werden. Eine richtige Lösung zu finden, war außerordentlich schwierig, solange es nicht zu verhindern war, daß durch einzelne Sortimentler, Antiquare und Privatpersonen Bücher ins Ausland ohne Aufschlag abgegeben werden. Alle Auslandsaufschläge einzelner Verleger schafften nur eine unendliche Preisverwirrung und trafen das Übel nicht an der Wurzel. Seit Anfang dieses Jahres ist nun die allgemeinverbindliche Valutaordnung des Börsenvereins eingeführt, und so schwierig es auch im Einzelfalle sein mag, wenn durch diese Ordnung eine gleichmachende Preisverteuerung für alle buchhändlerischen Erzeugnisse bedingt wird, so ist doch damit we-

nigstens einigermaßen dem Übel gesteuert. Hoffentlich läßt die beantragte Reichsverordnung, nach der kein Buch ausgeführt werden darf, das nicht vom legalen Buchhandel als zur Ausfuhr berechtigt äußerlich kenntlich gemacht ist, nicht mehr lange auf sich warten. Denn erst dann kann dem wilden Büchereport durch Private endgültig und wirksam gesteuert werden.

Ausblick in die Zukunft. Wie aus dem Gesagten zu ersehen ist, das nur die hauptsächlichsten Punkte, die uns im abgelaufenen Geschäftsjahr bewegt haben, hervorhob, war es ein Jahr reger Tätigkeit, und während wir noch inmitten vieler ungeklärter und für unsern Beruf bedeutungsvoller Fragen stehen, gleiten wir in ein für unsern Verein neues Geschäftsjahr hinüber. Dunkel und unübersehbar liegt die Zukunft vor uns, aber das eine ist sicher: auch das neue Jahr wird für uns voller Sorgen und voller Arbeit sein. Wir müssen weiterhin rege schaffen und aufbauen an dem, was uns und unserem Stande und somit unserem deutschen Wirtschaftsleben nach unserer Überzeugung dienlich ist. Wir müssen uns ferner energisch wehren und stemmen gegen alles, was wir als schädlich für uns erkennen, und daran wird das neue Jahr gewiß nicht wenig aufzuweisen haben.

Wir stehen noch mitten drin in der wirtschaftlichen Revolution, und die Wogen der niederreichenden Gleichmacherei schlagen über uns nur zu leicht zusammen, wenn wir nicht auf dem Posten sind.

Arbeit und nochmals Arbeit, an der ja unser Beruf niemals arm war, gilt es jetzt und für die Zukunft im besonderen Maße zu leisten, um mitzuhelfen am Wiederaufbau unseres Vaterlandes. Lassen Sie uns nicht in pessimistischer Resignation, daß der einzelne im großen wirtschaftlichen Chaos doch machtlos sei, mutlos die Arme sinken, sondern wir wollen uns kräftig regen in der richtigen Erkenntnis, daß wir nur durch ausdauernde Arbeit zum Ziel gelangen können. Auch für unser Wirtschaftsleben und für unser armes niedergebrochenes Vaterland gilt noch das alte Wort: »Es muß doch endlich Frühling werden!«

Steinkopff.

Fünfundzwanzig Jahre Verlag Martin Warnack in Berlin. 1. Februar 1895 — 1. Februar 1920. 8°. 210 S. Erinnerungsschrift und Verlagskatalog.

Der vorliegende Rechenschaftsbericht eines deutschen Verlagsbuchhändlers über seine fünfundzwanzigjährige Berufstätigkeit ist in mancher Beziehung bemerkenswert. Der Verlag von Martin Warnack ist aus der persönlichen Umgebung seines Inhabers, protestantisch-theologischen Kreisen, entstanden. Sein Verdienst ist es, daß das Unternehmen, von diesem Gebiete ausgehend und es niemals ganz verlassend, weit über dasselbe hinausgewachsen und zu hohem Ansehen gelangt ist. Martin Warnack schildert in der vorliegenden Schrift in sehr anschaulicher Weise diese Entwicklung. Ausgedehnte Beziehungen zu den Vertretern der protestantischen Theologie werden aufgedeckt. Dabei spürt man überall die Hand des Verlegers, die auf- und ausbauend dem Unternehmen erst die Form verleiht. Sehr kennzeichnend sind die Worte, die Warnack über das Verhältnis zwischen Verleger und Autor sagt: »Ich habe stets das Verhältnis zwischen Autor und Verleger als das des herzlichsten gegenseitigen Vertrauens und aufrichtiger Hochschätzung betrachtet. Dem Geistesarbeiter muß sein gutes Recht und Anerkennung werden; aber auch die unendlich verzweigte Kleinarbeit im Geschäftsbetrieb des Verlages, von der der Außenstehende nichts merkt, muß vom Schriftsteller, der seinen Büchern Verbreitung wünscht, voll gewertet werden; sie ist für den Erfolg auch eines guten Buches unentbehrlich. Beide, Autor und Verleger, müssen gegenseitige Kritik übertragen können. So ist es unter uns gewesen. Als Freunde stehen wir uns allermeist gegenüber; die gegenseitigen Besuche sind oft Lichtpunkte in der Arbeit des Alltags.« Die ideale Berufsauffassung des Verlagsbuchhändlers kommt in folgenden Worten zum Ausdruck: »Unser Beruf ist nach mancher Seite einer der schönsten. Ganz unabhängig kann man seinen Idealen nachgehen, manche Anregungen zu Veröffentlichungen geben — und darin erblicke ich einen besonderen Vorzug und die Aufgabe eines rechten Verlagsbuchhändlers, der nicht nur ihm angetragene Verlagswerke herausgibt, sondern geeignete Kräfte zur Verwirklichung seiner Pläne ausfindig macht. Auch der Verkehr und die Beziehungen zu bedeutenden Männern und Frauen macht den Beruf reich und interessant.« . . . »Aber unser Beruf hat auch eine große Ver-

antwortung, denn Bücher haben für Menschen und Völker oft entscheidende Bedeutung.« Weder über das Publikum, noch über den Sortimentbuchhandel, wohl aber über die Presse hat sich der Verleger zu betragen. Dem Publikum dankt er für das ihm oft »in beschämender Weise« geschenkte Vertrauen. »Die Empfehlung des Verlages und seiner Bücher von Person zu Person ist die vornehmste und wirksamste Rettung.« Die Arbeit des Sortiments wird voll anerkannt: »Verlag und Sortiment sind aufeinander angewiesen wie Mann und Frau. Hier muß auch gegenseitige Hochschätzung für die mühevollen Arbeit beider die Grundlage der gedeihlichen Zusammenarbeit bilden.« Der Dank an die Presse ist nicht ohne einen Tropfen Bitterkeit. »Es ist außerordentlich schwer, von führenden Blättern und Zeitschriften wirklich sachliche, wertvolle Besprechungen zu erhalten.« Die Mitarbeiter im Geschäft werden nicht vergessen. »Wir haben uns stets freundschaftlich zueinander zu stellen gewußt, und nur widerwillig sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer in den Zwang der jetzigen Berufsorganisationen getreten; es hätte dessen nicht bedurft . . .«

An diesen für uns Buchhändler wichtigsten und wertvollsten Teil der Schrift schließen sich allerlei bemerkenswerte Beiträge der Autoren an, die vielfach einen Blick in die Werkstatt des Schriftstellers tun lassen. Eröffnet wird dieser Teil durch Erinnerungen von D. Friedrich Laufen unter dem Titel »Aus den Tagen der ersten Liebe«. »Das goldene Tor. Eine Erinnerung aus glücklichen Tagen« von Dietrich Speckmann, gibt uns einen Einblick in das Schaffen des Dichters, der eins seiner besten Werke auf Capri schrieb . . . Dann plaudert Adeline Gräfin zu Kanbau darüber, »Wie es kam — — (daß ich Schriftstellerin wurde). Eine Würdigung Wilhelm Specks aus der Feder von Heinrich Spiro, eine Plauderei »Vom Hochweg-Schreibtisch« von Paul Le Seur, eine humorvolle Selbstkritik »Warum ich nicht Schriftstellerin bin« von E. von Dörpen-Dorow, »Vom eigenen Erleben und Dichten« von Artur Brausewetter, »Biographisches Fragment« von Henriette Schrott Pelzel Edle von Staffalo, »Wie der Missionar zum Schriftsteller wird« von Dr. Johannes Warnack, »Von der Bühne auf die Kanzel« von Pastor Eduard Le Seur, »Bekennnis« von Ludwig Weichert bilden den übrigen Teil der Zeugnisse von Autoren, zwischen denen Charakteristiken ihrer hervorragendsten Bücher und gute Porträts eingestreut sind. Der dritte Teil der Schrift besteht in dem ausführlichen Verlagskatalog: »Verzeichnis aller seit 1895 erschienenen Werke mit den am 31. Dezember 1919 gültigen Preisen, die aber zum Teil infolge der dauernden Steigerungen der Herstellung und der Geschäftsunkosten eine Erhöhung erfahren mußten.« Das Verzeichnis enthält genaue bibliographische Angaben und ist im Autorenalphabet angeordnet. Die Ausstattung der Schrift muß im Hinblick auf die gegenwärtigen Verhältnisse als eine hervorragend gute bezeichnet werden.

Kurt Voelke.

Kleine Mitteilungen.

Zur Situation im Deutschen Buchdruckgewerbe (vgl. Bbl. Nr. 55). — Vom Schlichtungsausschuß des Reichsarbeitsministeriums war den Parteien (Arbeitgebern und Gehilfen) zur Anerkennung des Schiedsspruchs ein Termin bis 8. März gesetzt worden. Während die große Mehrheit der Gehilfen den Schiedsspruch anerkannte, ließen die Arbeitgeber den Schlichtungsausschuß ohne Benachrichtigung, was der Vereinbarung gemäß als Ablehnung zu gelten hatte. Da die gegenwärtig zu zahlenden Löhne bzw. Feuerungszulagen noch bis zum 31. März Gültigkeit haben, so erklärten die tariftreuen Buchdruckereibesitzer, daß sie die tariflichen Verpflichtungen weiter als bindend erachten. Der tarifliche Boden soll also einstweilen nicht verlassen werden. Die Ablehnung des Schiedsspruchs hat zur Folge gehabt, daß in verschiedenen Druckorten, wie aus den Berichten der Tagespresse zu ersehen ist, die Gehilfen eigenmächtig vorgegangen und zum Teil in den Streik eingetreten sind, trotzdem die Leitungen der beiden Gehilfenverbände sich aufs schärfste gegen derartige Putzschüsse ausgesprochen hatten und auch in diesen Fällen aus den Reihen der Organisationen keine Streikunterstützung gezahlt wird. In Mannheim mußten die Arbeitgeber zur Entlassung der Gehilfen schreiten, weil diese die Anerkennung ihrer Forderungen durch die sogenannte passive Resistenz erzwingen wollten. Wie aus der neuesten Ausgabe der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 11) hervorgeht, haben sämtliche Kreis-, Bezirks- und Ortsvereine des Deutschen Buchdrucker-Vereins das Verhalten der Arbeitgebervertreter im Tarifausschuße gebilligt und sich verpflichtet, die von der Leitung des Deutschen Buchdrucker-Vereins und der Abwehrorganisation getroffenen Anordnungen zu befolgen. Die übergroße Mehrheit der Buchdruckereibesitzer hat erklärt, daß das von den Prinzipalvertretern der Gehilfenschaft gemachte Angebot weit über das hinausgehe, was für

das Buchdruckgewerbe erträglich sei, namentlich in Rücksicht auf die Provinz. Mehrere Vertreter des Deutschen Buchdruck- und Zeitungsgewerbes hatten am 4. März in Berlin eine Besprechung mit dem Reichsarbeitsminister Schilde, die aber gleich den Verhandlungen vor dem Schlichtungsausschuß ergebnislos verlief. Dem Minister war u. a. erklärt worden, daß das Buchdruck- und das Zeitungsgewerbe derart hohe Forderungen nicht bewilligen könne, da die Abwälzung auf die Kundschaft nicht möglich sei und in den Betrieben mehr Personal beschäftigt werden müsse, als notwendig sei. In der »Zeitschrift« wird des Weiteren auf die bittere und drückende Not hingewiesen, gegen die in der Provinz von den Buchdruckereibetrieben angeämpft werden muß. Die Kleinbetriebe (bis zu 10 beschäftigte Personen) umfassen zwei Drittel aller Buchdruckereibetriebe; sie drohen mit dem Austritt aus dem Deutschen Buchdrucker-Berein und aus der Tariftgemeinschaft, wenn ihre Interessen nicht besser berücksichtigt würden. Die geradezu elende Lage der vielen Kleinbetriebe war denn auch in erster Linie mitbestimmend für den Entschluß der Arbeitgebervertreter im Tarifausschuß, die hohen Forderungen der Gehilfen abzulehnen und gleichfalls den Schiedspruch des Schlichtungsausschusses nicht anzuerkennen. Es ist auch kaum begreiflich, wie die Vertreter der Gehilfenschaft und die Schiedsrichter des Schlichtungsausschusses es verantworten wollen, als Ausgleich der Verhältnisse zwischen Großstadt und ländlicher Kleinstadt einen Unterschied von 10 M für berechtigt zu erachten. Die Gehilfen verlangten eine Erhöhung der Steuerzulagen von 70, 65 und 60 M (je nach der Größe des Ortes), während der Schiedspruch 60, 55 und 50 M festsetzte. Mit dieser Differenzierung ist den Kleinbetrieben auf dem Lande nie und nimmer gedient. In der gleichen Nummer der »Zeitschrift« macht denn auch ein bayrischer Provinzbuchdrucker seinem Herzen ganz energisch Luft, indem er auf den himmelweiten Unterschied aufmerksam macht, der in wirtschaftlicher Hinsicht zwischen der Millionenstadt Berlin und einer kleinen bayrischen Stadt mit etwa 5—7000 Einwohnern besteht. Wörtlich heißt es dann weiter: »Wir Provinzdrucker verlangen vor allem mehr Rücksicht auf uns und keine solche Diktatur, wie sie zurzeit geübt wird. Nicht nur strangulieren bis aufs Blut will man uns, sondern uns auch noch das Lebenslicht ausblasen... Nicht Übermut oder Mangel an Organisationsgeist, sondern die Zwangslage treibt uns aus dem Deutschen Buchdrucker-Berein und aus der Tariftgemeinschaft«. Der Gehilfenschaft wurden im Jahre 1919 viermal Steuerzulagen gewährt, und zwar im Januar, Mai, Oktober und Dezember. Vom 1. Januar d. J. an wird außerdem eine besondere Brot- und Kartoffelzulage gezahlt, die für Verheiratete 10 M und für Ledige 5 M wöchentlich beträgt. Außer dem tariflichen Mindestlohn war bis 31. März d. J. eine Steuerzulage von 89 bis 128,50 M wöchentlich festgesetzt worden, und zwar je nach den persönlichen und örtlichen Verhältnissen; die höheren Beträge entfallen auf die Maschinensetzer und auf die Großstadt Berlin. Bemerkenswert ist auch die Feststellung der »Zeitschrift«, daß in den seltensten Fällen die Steuerzulagen durch die Druckpreise voll hereingebracht werden konnten, und daß die meisten Schwierigkeiten zur Erlangung angemessener Preise sich noch dazu bei den behördlichen Arbeiten ergeben hätten. Beklagt wird auch der immer mehr zunehmende Rückgang von Verlagsaufträgen, Werbe- sowie Luxusdrucksachen und das Eingehen vieler Tageszeitungen und Zeitschriften.

Trotzdem die Verhältnisse im deutschen Buchdruckgewerbe sich aufs äußerste zugespitzt haben und die Entscheidung auf des Messers Schneide steht, hat die »Zeitschrift« die Hoffnung nicht ganz aufgegeben, »daß es schließlich doch noch zu einer Einigung bzw. zu einer annehmbaren Reduzierung der Sätze des Schiedspruchs kommen wird«. So wie die Dinge aber bis zur Stunde liegen, ist eine Einigung kaum denkbar; eine Brücke wird erst dann vorhanden sein, wenn die Gehilfen die Unmöglichkeit der Durchführung des Schiedspruchs einsehen und namentlich zugunsten der mittleren und kleineren Druckorte mit einer wesentlichen Kürzung und Differenzierung der vorgesehenen Zulagen einverstanden sind.

In Berlin haben die in den Buchbindereien der Buchdruckereien beschäftigten Buchbinder am 10. März die Arbeit niedergelegt. Eine Anzahl Zeitschriften konnte aus diesem Grunde nicht rechtzeitig erscheinen.

Gründung eines Instituts für Eiweißforschung. — Herr Frh. Behringer in Bielefeld hat der Universität Heidelberg zur Gründung eines Instituts zur Erforschung der Eiweißstoffe eine halbe Million Mark zur Verfügung gestellt. Die neue Forschungsanstalt trägt den Namen »Institut für Eiweißforschung« und ist zunächst an das Physiologische Institut der Universität Heidelberg angegeschlossen.

jen. Nach dem Willen des Stifters ist sie der Leitung des Direktors dieses Instituts Prof. Dr. Albrecht Kossel, von dem die Anregung zur Gründung der Forschungsanstalt ausgegangen ist, unterstellt. Ihre Verwaltung steht unter dem Badischen Kultusministerium und wird von einem Kuratorium geführt.

Bekanntmachung über Druckpapierpreise. Vom 27. Februar 1920.

Auf Grund der Bekanntmachung über Druckpapier vom 18. April 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 306) und der Bekanntmachung über das Inkraftbleiben kriegswirtschaftlicher Bestimmungen nach Beendigung des Krieges vom 22. Dezember 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 2138) wird unter Abänderung der Bekanntmachung über Druckpapierpreise vom 31. Januar 1920 (Reichs-Gesetzbl. S. 134) folgendes bestimmt:

§ 1.

Für maschinenglatte, holzhaltige Druckpapier, das für den Druck von Tageszeitungen bestimmt ist, ist, soweit Lieferung in der Zeit vom 16. Februar bis 29. Februar 1920 erfolgt, der Preis zu zahlen, den der Empfänger für die letzte ihm vor dem 1. Juli 1915 gemachte Lieferung an den damaligen Lieferer zu zahlen hatte, zuzüglich eines Aufschlags

a) für Rollenpapier von 202 Mark,

b) für Formatpapier von 206 Mark

für einhundert Kilogramm.

§ 2.

Im übrigen bleiben die Bestimmungen der Bekanntmachungen über Druckpapierpreise vom 23. Dezember 1919 (Reichsanzeiger Nr. 296) und 31. Januar 1920 (Reichsgesetzbl. S. 134) in Geltung.

Berlin, den 27. Februar 1920.

Der Reichswirtschaftsminister

In Vertretung: Dr. Firsch.

(Reichs-Gesetzblatt 1920, Nr. 43 vom 3. März 1920.)

Bund für Deutsche Schrift. — Die Geschäftsstelle des Bundes für Deutsche Schrift, die zur Sammlung der Abwehrkräfte alle Gegner der »einheits-rechtsschreibung« um Angabe ihrer Adresse bittet, befindet sich Berlin-Steglitz, Belfortstr. 13.

Personalmeldungen.

70. Geburtstag. — Am 10. März d. J. feierte Herr Otto Meißner in Hamburg in körperlicher und geistiger Frische seinen 70. Geburtstag. Die Wertschätzung, deren sich Herr Meißner im Buchhandel erfreut, zeigte der zahlreiche Besuch seiner Hamburger Berufsgenossen, die sich in seinen blumengeschmückten Geschäftsräumen zur Begrüßung einfanden. Sogar aus Bremen waren zwei Kollegen, die Herren Hermann und Spiegel, zu diesem Zwecke herübergekommen, und mehrere Glückwunschkarten waren von auswärts eingelaufen. Auch die Redaktion des Börsenblattes, die Herrn Meißner manche Förderung und Anregung verdankt, möchte diesen Anlaß nicht vorübergehen lassen, ohne ihren herzlichen Wünschen für einen ungetrübten Lebensabend des verdienten Mannes Ausdruck zu geben.

50 Jahre Mitgliedschaft im Börsenverein. — Dieses seltene Jubiläum kann am 13. d. M. Herr Carl Drucker in Firma Fratelli Drucker (vormals Drucker & Ledeschi) in Padua begehen.

Der Herr Jubilar wurde am 13. März 1870 als Mitinhaber der Firma Drucker & Ledeschi in Verona in den Börsenverein aufgenommen. Drucker und sein Kompagnon, Donato Ledeschi, gründeten 1874 in Padua ein Zweiggeschäft, aus dem Ledeschi 1888 austrat. Der Herr Jubilar verlegte seinen Wohnsitz nun nach Padua, wo er noch heute an der Spitze seines Geschäfts wirkt. Seit 50 Jahren hat er dem Börsenverein die Treue gehalten, die er auch durch lebhaften Verkehr mit dem deutschen Buchhandel und energischem Vertrieb deutscher Geisteswerke in Italien betätigt hat. Möge dem verdienten Manne noch ein schöner Lebensabend beschieden sein!

Otto Reigel †. — Der Musikschriftsteller und -Kritiker der »Kölnischen Zeitung« Prof. Dr. Otto Reigel ist am 10. März im Alter von 67 Jahren gestorben. Er war Verfasser von weitverbreiteten Opernführern sowie einer vielgelesenen Biographie Saint-Saëns' und ist auch als Übersetzer hervorgetreten. Von seinen Kompositionen sind die Opern »Angela«, »Dido«, »Barbasia« am bekanntesten geworden.

Sobald erschienen:

Ⓛ

Theobald Tiger

Fromme Gesänge

Luxusausgabe.

Der große Umsatz dieses Buches lachenden Humors und Satire hat uns veranlaßt, eine Luxusausgabe für alle Freunde des Meisters der Berliner Satire auf feinstem Faserpapier in Halbleder mit künstlerischem Umschlag in einer einmaligen Auflage von

50 Vorzugsexemplaren

herauszugeben. Die einzelnen Exemplare sind vom Autor mit einem unveröffentlichten Gedicht handschriftlich versehen und signiert

Nr. 1 — 50, Preis M. 50. — ord., 36. — M. netto bar, auf beiliegendem Zettel netto 32.50 M. bar.

Der Preis für die broschierte Ausgabe von Theobald Tiger, Fromme Gesänge beträgt nach wie vor M. 4. — ord., M. 2.79 netto bar.

Kein Steuerzuschlag.

Felix Lehmann Verlag, Charlottenburg 2, Kantstr. 6

In diesen Tagen gelangt zur Auslieferung:

Ⓛ

Lola Landau

Das Lied der Mutter

Gedichte. Luxusausgabe.

Die Auflage ist in 200 Vorzugsexemplaren auf reinem Faserpapier abgezogen, in vornehmer künstlerischer Ausstattung mit Halbledereinband und koloriertem Umschlag nummeriert

1—200

und von der Autorin signiert erschienen.

Preis M. 25. — ord., M. 17.50 netto bar.

Der Preis für die einfache broschierte Ausgabe beträgt noch immer nur

M. 2. — ord., M. 1.45 netto bar

+ 30% Steuerzuschlag.

Felix Lehmann Verlag, Charlottenburg 2, Kantstr. 6

Z

VORANZEIGE!

Voraussichtlich Mitte März erscheint innerhalb der Serie:

Alexander Koch's Handbücher neuzeitlicher Wohnungskultur

EIN NEUER BAND:

SPEISEZIMMER UND KÜCHEN

INHALT:

A. SPEISE-ZIMMER * FRÜHSTÜCKS-ZIMMER * TEE-ZIMMER * BÜFETTS
KREDENZEN * SILBER- UND GLAS-SCHRÄNKE * GEDECKTE TISCHE * TAFEL-
SCHMUCK * TAFELGERÄTE ** **B. KÜCHEN UND ANRICHTEN ALLER ART**

Nach Entwürfen erster Künstler in Ausführungen hervorragender Kunstwerkstätten.

★

Der vor mehreren Jahren in unserer Handbücher-Sammlung erschienene Band „Speisezimmer“ ist seit langem vergriffen und erst jetzt bietet sich die Möglichkeit eine neue, inhaltlich noch vervollkommnete Ausgabe anzubieten. In seiner Reichhaltigkeit wird dieser neue Band „Speisezimmer und Küchen“ gewiss den uneingeschränkten Beifall der Freunde unserer Kunst-Publikationen finden.

**ETWA 200 SEITEN HANDBUCH-FORMAT MIT GEGEN
200 MEIST GANZSEITIGEN 8 FARBIGEN UND
ABBILDUNGEN UND 8 TON-BEILAGEN**

Einfach braun gebunden lmit. Japan mit Gold

MARK 40.—

MARK 50.—

= Nach dem Ausland in der betreffenden Landeswährung =

Prüfen Sie auch die Kontinuations-Liste und geben Sie uns sogleich Ihre Bestellung.

Wir liefern: 10 und mehr Exemplare mit 35%

2—9 „ „ 30%

Einzel-Exemplare „ 25%

Mit Erscheinen dieses neuen Bandes werden auch die früheren Bände „Schlaf-Zimmer, Neue Folge“ und „Das vornehm-bürgerliche Heim“ der Handbücher-Serie wieder lieferbar werden und zwar zu den obigen durch die stark gestiegenen Herstellungspreise erhöhten Ladenpreisen, von M. 40.— für die einfache, M. 50.— für die Vorzugs-Ausgabe. Die bisherigen Preise erlöschen hiermit, etwaige Vorräte sind in den Preisen entsprechend zu berichtigen.

Verlagsanstalt Alexander Koch · Darmstadt